

3,23  
31,40  
04,00

# ***SDA music Handbuch***



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen **SDA music**!

**Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie fortfahren.**

**IHR SDA music IST NICHT AUFGELADEN, WENN SIE IHN AUS DER VERPACKUNG NEHMEN.**

**ENTFERNEN SIE NICHT DEN AKKU, WÄHREND DER SDA music GELADEN WIRD.**

**WENN SIE IHRE SIM-KARTE EINSTECKEN, STELLEN SIE SICHER, DASS DER SDA music EINGESCHALTET IST UND DASS DIE SIM-KARTE SICHER IN DEN STECKPLATZ EINRASTET.**

**DIE GARANTIE ERLISCHT, FALLS SIE DAS AUSSENGEHÄUSE DES GERÄTS ÖFFNEN ODER AUF ANDERE WEISE BESCHÄDIGEN.** (Für weitere Informationen lesen Sie bitte die beiliegende Garantievereinbarung.)

### **UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR**

Wenn Sie sich in Umgebungen mit Explosionsgefahr oder an Orten befinden, an denen brennbare Materialien vorhanden sind, sollte das Gerät ausgeschaltet werden und der Nutzer alle Schilder und Anweisungen beachten. Funken in solchen Umgebungen können Explosion oder Feuer verursachen. Dies kann zu Körperverletzungen oder sogar zum Todesfall führen. Dem Anwender wird geraten, das Gerät nicht an Tankstationen, wie z.B. Service- oder Tankstellen zu verwenden. Der Nutzer wird angehalten, die Restriktionen zur Benutzung von Funkgeräten in Treibstoffdepots, chemischen Anlagen oder an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, zu beachten. Umgebungen mit Explosionsgefahr sind oft, aber nicht immer, klar gekennzeichnet. Hierzu gehören Tankstellen, Raum unter Deck auf Schiffen, Treibstoff- oder chemische Lagerstätten und Umgebungen, deren Luft mit chemischen Stoffen oder Partikeln, wie z.B. Getreidestaub, Staub und Metallpulver, kontaminiert ist.

# Inhalt

<b>Kapitel 1 Beginnen</b>	<b>7</b>
1.1 Kennenlernen Ihres SDA music	8
1.2 Statusanzeigen	15
1.3 Einrichten Ihres SDA music	16
1.4 Enthaltene Zubehör	20
1.5 Navigation	21
1.6 Eingabe von Text und Zahlen	26
1.7 Sichern Ihres SDA music	30
<b>Kapitel 2 Benutzung Ihres SDA music</b>	<b>33</b>
2.1 Anrufen	34
2.2 Empfangen eines Anrufs	37
2.3 Benutzen von Kontakte und Übertragung	38
2.4 Foto-Anrufer-ID	46
2.5 Optionen während eines Gesprächs	56
2.6 Abrufen einer Mailbox-Nachricht	56
2.7 Ansehen Ihrer Anrufe	57
2.8 Kurzwahlen und Sprachnotizen	58
2.9 Erweiterte Informationen zum Wählen	63

<b>Kapitel 3 Benutzen Ihrer Kamera</b>	<b>65</b>
3.1 Kamera-Modus	66
3.2 Album-Modus	79
<b>Kapitel 4 Einrichten Ihres SDA music</b>	<b>93</b>
4.1 Telefoneinstellungen	94
4.2 Benutzerdefinierte Profile und Töne	101
4.3 Einstellen von Datum und Zeit	106
<b>Kapitel 5 Verbindungen herstellen</b>	<b>107</b>
5.1 Verbindung zum Internet	108
5.2 Pocket Internet Explorer	111
5.3 Bluetooth	114
5.4 Modemverbindung	117
5.5 EmailWiz	119
<b>Kapitel 6 Nachrichten-Optionen</b>	<b>121</b>
6.1 Einrichten eines Kontos	122
6.2 Verwaltung von Konten	124
6.3 Erstellen von E-Mail- und SMS-Mitteilungen	125
6.4 Empfangen von E-Mail- und SMS-Mitteilungen	128
6.5 Ansehen von Mitteilungsordnern	132

6.6 Verwalten von Mitteilungen	134
6.7 MMS-Mitteilungen	137
<b>Kapitel 7 Synchronisieren</b>	<b>147</b>
7.1 Benutzen von ActiveSync	148
7.2 Installation von ActiveSync	149
7.3 Server-ActiveSync	150
7.4 Andere Informationen	153
<b>Kapitel 8 Anwendungen</b>	<b>157</b>
8.1 My Media	158
8.2 ClearVue Suite	169
8.3 Benutzen von Kalender	174
8.4 Benutzen von Aufgaben	177
8.5 Benutzen des Rechners	178
8.6 Benutzen von Sprachnotizen	179
8.7 Benutzen von Windows Media Player	181
8.8 Benutzen von Java Manager	188
8.9 Spiele	192
<b>Kapitel 9 Instandhaltung Ihres SDA music</b>	<b>195</b>
9.1 Hinzufügen und Entfernen von Programmen	196

9.2 Datei-Manager 197

9.3 Task-Manager 206

9.4 Löschassistent 208

## **Anhang 213**

Hinweise zu Richtlinien 214

Problembhebung 224

Technische Daten 230

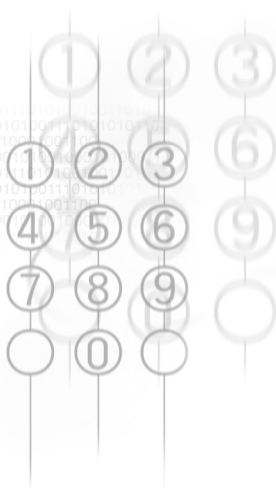
Index 233

# Kapitel 1

---

## Beginnen

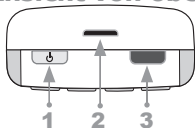
- 1.1 Kennenlernen Ihres SDA music
- 1.2 Statusanzeigen
- 1.3 Einrichten Ihres SDA music
- 1.4 Enthaltene Zubehör
- 1.5 Navigation
- 1.6 Eingabe von Text und Zahlen
- 1.7 Sichern Ihres SDA music



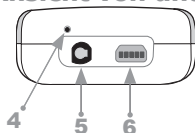
## 1.1 Kennenlernen Ihres SDA music

In diesem Abschnitt helfen wir Ihnen, sich mit der Hardware Ihres SDA music vertraut zu machen. Hierzu gehört eine grundlegende Beschreibung der Tasten und Funktionen, die Sie oben, unten, vorne, an den Seiten und hinten auf dem Telefon finden können. Sie finden auch eine kurze Erläuterung der LED-Anzeigen.

Ansicht von oben



Ansicht von unten



### 1. Ein/Aus-Taste

Wenn Ihr SDA music ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die **Ein/Aus**-Taste, um es einzuschalten und umgekehrt. Wenn der SDA music eingeschaltet ist, drücken Sie auf die **Ein/Aus**-Taste und lassen Sie sie schnell wieder los, um die **Kurzliste** anzuzeigen, die Ihnen ermöglicht, die SDA-Einstellungen zu ändern oder zu sperren.

### 2. Lautsprecher

Vorne auf dem SDA music befindet sich ein zusätzlicher Lautsprecher.

### 3. Infrarot- (IrDa) Schnittstelle

Ermöglicht Ihrem SDA music das Empfangen von Daten aus einem anderen IR-kompatiblen Gerät per Infrarot-Übertragung.

### 4. Mikrofon

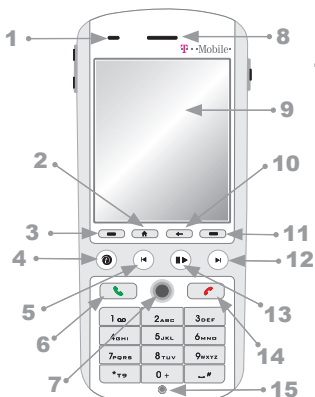
### 5. Kopfhörerbuchse

Schließen Sie hier den Kopfhörer an, um freihändig zu telefonieren oder Musik und Multimediadateien anzuhören.

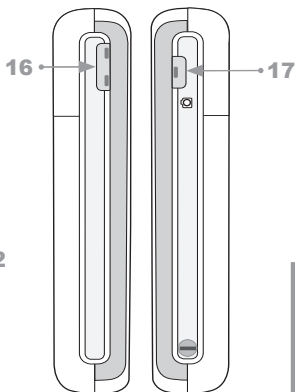
### 6. Mini-USB-Anschluss

Schließen Sie hier das Mini-USB-Kabel an, um Ihren SDA music mit einem Desktop- oder Notebook-PC zu synchronisieren oder den Akku aufzuladen.

## Ansicht von vorne



## Ansicht von der Seite



Links

Rechts

1.  
Beginnen

### 1. LED-Anzeige

Die LED-Anzeige informiert Sie über den Akku- und Netzwerk-Status Ihres SDA music. Die Bedeutung der unterschiedlichen Farben in der LED-Anzeige finden Sie in der Tabelle weiter hinten in diesem Kapitel.

### 2. Startseite-Taste

Drücken Sie auf diese Taste, um zur Startseite zurückzukehren.

### 3. Linke Softwaretaste (Softwaretaste 1)

Führt die Funktion aus, die im Bildschirm direkt über der Taste angezeigt wird. (Wenn Sie sich z.B. auf der Startseite befinden, wird beim Drücken auf die linke Softwaretaste das Startmenü geöffnet.)

### 4. t-zones

Drücken Sie auf diese Taste, um Internet Explorer auszuführen und direkt zur Internetseite T-Mobile zu gehen, auf der Sie auf E-Mail, t-news, t-sports, t-music, t-games und vieles mehr zugreifen können.

## 5. Media Player — Zurück-Hardwaretaste

Falls Windows Media Player nicht ausgeführt wird, können Sie das Programm durch Drücken auf diese Hardwaretaste aufrufen (siehe Kapitel 8 für Informationen über das Verwenden von Media Player).

Falls das Programm bereits ausgeführt wird, verhält sich die Taste folgendermaßen:

- Ein schnelles Drücken und Loslassen innerhalb der ersten zwei Sekunden der Dateiwiedergabe stoppt die Wiedergabe der aktuellen Datei, springt zur vorherigen Datei und beginnt mit der Wiedergabe dieser Datei.
- Ein schnelles Drücken und Loslassen nach den ersten zwei Sekunden der Dateiwiedergabe bringt Sie zum Anfang der aktuellen Datei zurück und beginnt von neuem mit der Wiedergabe dieser Datei.
- Mit Drücken und Halten können Sie “schnell zurückspulen” (während der Wiedergabe).
- Falls eine ausgewählte Datei nicht aktuell wiedergegeben wird, wird die vorherige Datei in der Sequenz ausgewählt.
- Falls Media Player im Vordergrund ausgeführt wird, aber keine Datei geladen ist, passiert nichts, wenn Sie auf diese Hardwaretaste drücken.

## 6. Sprechtaste

Drücken Sie auf diese Taste, um einen Anruf zu tätigen oder einen Anruf entgegenzunehmen. Drücken und halten Sie die Taste, um den Freisprechtelefon-Modus ein- oder auszuschalten oder um zwischen einem aktiven Anruf und einem Anruf in Wartestellung zu wechseln.

## 7. Navigationsfeld

Benutzen Sie dieses Feld, um nach oben, nach unten, nach links und nach rechts durch die Auswahlmöglichkeiten zu gehen. Drücken Sie zur Auswahl senkrecht auf die Mitte des Navigationsfeldes (die sogenannte **Aktionstaste**). Benutzen Sie in einem Textfeld das Navigationsfeld, um den Cursor nach links oder rechts Buchstabe für Buchstabe durch den Text zu bewegen.

## 8. Lautsprecher

Oben auf Ihrem SDA music befindet sich ein zusätzlicher Lautsprecher.

## 9. Anzeigebildschirm

Oben auf dem Bildschirm werden in der Titelleiste die Statusanzeigen für den aktuellen Modus, die Batterieladung, die aktuelle Aktivität oder das aktive Programm angezeigt. In der Mitte des Bildschirms ist das aktive Menü oder Programm (oder der eingehende Live-Video-Stream, falls der Kamera-Modus aktiv ist). Unten auf dem Bildschirm sehen Sie die Menüs oder Befehle, die sich auf das aktive Programm beziehen.

## 10. Zurück-Taste

Drücken Sie auf diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzugehen oder um den vorangehenden Buchstaben in einem Text zu löschen. Drücken und halten Sie diese Taste, um den gesamten Inhalt eines bearbeitbaren Feldes zu löschen.

## 11. Rechte Softwaretaste (Softwaretaste 2)

Führt die Funktion aus, die im Bildschirm direkt über der Taste angezeigt wird. (In vielen Fällen wird durch Drücken der rechten Softwaretaste ein Menü geöffnet, das sich auf eine bestimmte Anwendung bezieht.)

## 12. Media Player — Vor-Hardwaretaste

Falls Windows Media Player nicht ausgeführt wird, können Sie das Programm durch Drücken auf diese Hardwaretaste aufrufen (siehe Kapitel 8 für Informationen über das Verwenden von Media Player).

Falls das Programm bereits ausgeführt wird, verhält sich die Taste folgendermaßen:

- Schnelles Drücken und Loslassen während der Dateiwiedergabe stoppt die Wiedergabe der aktuellen Datei und beginnt mit der Wiedergabe der nächsten Datei in der Sequenz.
- Mit Drücken und Halten können Sie "schnell vorspulen" (während der Wiedergabe).
- Falls eine ausgewählte Datei nicht aktuell wiedergegeben wird, wird die nächste Datei in der Sequenz ausgewählt.
- Falls Media Player im Vordergrund ausgeführt wird, aber keine Datei geladen ist, passiert nichts, wenn Sie auf diese Hardwaretaste drücken.

13. Media Player — **Pause/Wiedergabe/Stopp**-Hardwaretaste

Falls Windows Media Player nicht ausgeführt wird, können Sie das Programm durch Drücken auf diese Hardwaretaste aufrufen (siehe Kapitel 8 für Informationen über das Verwenden von Media Player).

Falls das Programm bereits ausgeführt wird, verhält sich die Taste folgendermaßen:

- Ein schnelles Drücken und Loslassen während der Dateiwiedergabe pausiert die Wiedergabe. Wenn Sie erneut drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Drücken und Halten stoppt die Wiedergabe.
- Falls eine ausgewählte Datei aktuell nicht wiedergegeben wird, beginnt die Wiedergabe dieser Datei, wenn Sie auf die Hardwaretaste drücken.
- Wenn eine Datei in den Unterordner "Eigene Medien" ausgewählt wird, bringt diese Hardwaretaste Windows Media Player in den Vordergrund und die Datei wird wiedergegeben.
- Falls Media Player im Vordergrund ausgeführt wird, aber keine Datei geladen ist, passiert nichts, wenn Sie auf diese Hardwaretaste drücken.

## 14. Ende-Taste

Drücken Sie auf diese Taste, um einen Anruf zu beenden, um zur Startseite zurückzukehren oder um das Tastenfeld zu sperren.

## 15. Lichtsensor

Falls dies unter **Einstellungen > Energieverwaltung** aktiviert ist, wird bei dunkler Umgebung (Umgebungs-helligkeit von weniger als 20~28 Lux) ein Hintergrundlicht unter dem Tastenfeld aktiviert, das das Erkennen der Tasten erleichtert.

## 16. Taste für Lautstärke / Sprachanwahl / Sprachnotizen

Eine der Funktionen dieser Taste auf der linken Seite Ihres SDA music ist das Regeln der **Lautstärke**, während Sie sich im Sprechmodus befinden.

Drücken und halten Sie im Standby-Modus die **Leiser**-Taste herunter, um das Feature **Sprachanwahl (Stimmen-Tag)** aufzurufen (wird in Abschnitt 2.8 erläutert). Oder Sie können die **Lauter-Taste** drücken und halten, um die Aufnahme von **Sprachnotizen** zu starten (siehe Abschnitt 8.6).



## 17. Kamera-Taste

Diese Taste auf der rechten Seite Ihres SDA music wechselt zum Kamera-Modus (falls Sie sich nicht bereits im Kamera-Modus befinden).

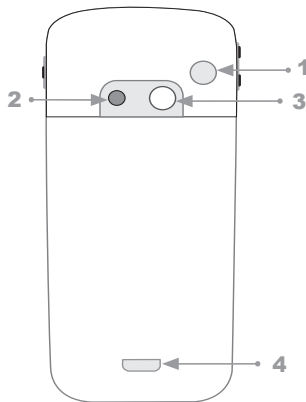
Falls Sie sich bereits im Kamera-Modus befinden, können Sie mit dem Drücken dieser Taste die Aufnahme eines Videoclips beginnen, falls Sie sich im entsprechenden Aufnahme-Untermodus befinden.

**LED-Anzeige**

Die unterschiedlichen Farben, die in der LED-Anzeige (Element 1 in der obigen Abbildung) erscheinen können, werden nachfolgend erläutert:

LED-Anzeige	Status
Dauernd leuchtendes Grün	Akku ist voll aufgeladen
Keine	Akku ist leer
Dauernd leuchtendes Orange	Akku wird aufgeladen
Blinkendes Grün	Telefon im Netzwerk eingebucht
Blinkendes Rot	Akkuladung ist sehr niedrig (weniger als 4%)
Blinkendes Blau	Bluetooth auf Modus "Ein" oder "Erkennbar" eingestellt
Blinkendes Orange	Akkutemperatur ist höher oder niedriger als der funktionale Temperaturbereich von 0 bis 48 Grad Celsius. Der Aufladevorgang wurde gestoppt.
Orange / Grüne LED aus	Akkufehler.  Es erscheint das Symbol für "Akkufehler" (  ). In diesem Fall kann die grün blinkende LED wiederhergestellt werden, indem Sie das Netzteil trennen.
Abgedunkelt	Telefon ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

## Ansicht von hinten



### 1. Autoantennen-Anschluss

Erlaubt Ihnen das Anschließen Ihres SDA music an eine Autoantenne, um einen besseren Netzwerksignalempfang zu erhalten.

### 2. Kameraobjektiv

Der "live" eingehende Video-Stream wird mit dem Objektiv aufgenommen, wenn der Kamera-Modus aktiv ist.

### 3. Selbstporträtspiegel

Halten Sie den SDA music so, dass Sie sich im Spiegel sehen können, wenn Sie eine Aufnahme von sich selbst machen möchten.

### 4. Akkuverriegelung

Drücken Sie, um diese Verriegelung zu öffnen, wenn Sie auf den Akku, die SIM-Karte und die Mini-SD-Karte zugreifen möchten. (Weitere Abbildungen sehen Sie im Abschnitt 1.3.)

## 1.2 Statusanzeigen

Statusanzeigen werden auf der Titelleiste oben auf dem Anzeigebildschirm des Telefons gezeigt. In der folgenden Tabelle sind einige der Statusanzeigen mit ihrer Bedeutung aufgelistet.

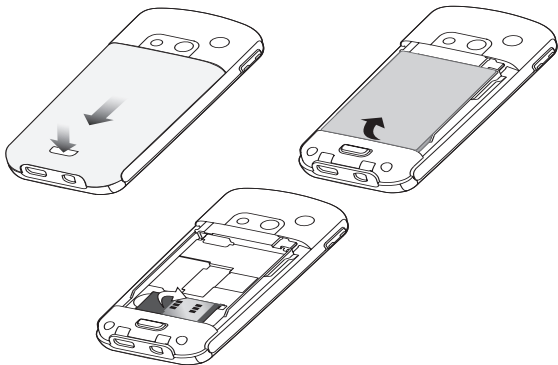
	Neue E-Mail
	Neue Mailboxnachricht
	Neue Sofortnachricht
	Sprachanruf aktiv
	Datenverbindung aktiv
	Rufumleitung
	Anruf in Warteschleife
	Verpasster Anruf
<b>2</b>	“1” steht für Leitung 1; “2” steht für Leitung 2
	Akku voll
	Akkuladung ist sehr niedrig (weniger als 4%)
	Akkufehler
	Signalstärke
	Funkempfang aus
	GPRS verfügbar
	GPRS wird benutzt
	Kein Rufton
<b>abc</b>	Mehrfach-Eingabemodus, Kleinbuchstaben
<b>ABC</b>	Mehrfach-Eingabemodus, Großbuchstaben
<b>ABC</b>	Mehrfach-Eingabemodus, Festgestellt
<b>t9</b>	T9-Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
<b>T9</b>	T9-Texteingabemodus, Großbuchstaben
	Anrufer-ID-Monitor aus
	Anrufer-ID-Monitor in Betrieb

## 1.3 Einrichten Ihres SDA music

In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen, wie Sie einen Akku, eine SIM-Karte und eine Mini-SD-Karte einstecken und wie Sie den Akku aufladen können.

### Einlegen der SIM-Karte

Die SIM (Subscriber Identification Module)-Karte enthält einen Computer-Chip, auf dem Ihre persönliche Nummer, Ihr Telefonbuch und andere Dienstleistungen gespeichert sind, die von T-Mobile bereitgestellt werden.

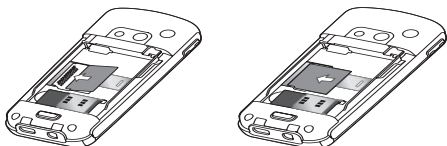


#### So legen Sie eine SIM-Karte ein:

1. Drücken Sie auf die **Akkuverriegelung** und schieben Sie die Rückseitenabdeckung nach unten.
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn auf beiden Seiten am unteren Ende anheben.
3. Heben Sie die metallene SIM-Klemme an.
4. Stecken Sie die SIM-Karte mit dem goldenen Kontaktbereich auf der Karte nach unten zeigend herein. Schieben Sie die metallene Halterung wieder zurück an ihren Platz.

## Einlegen der Mini-SD-Karte

Verwenden Sie nur Mini-SD (Secure Digital)-Karten in Ihrem SDA music. Sie können die Mini-SD-Karte verwenden, um Bilder, Videoclips, Musik und andere Daten zu speichern.

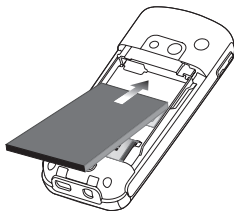


### So legen Sie eine Mini-SD-Karte herein:

1. Entfernen Sie die Rückseitenabdeckung des Telefons wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben.
2. Schieben Sie die Mini-SD-Karte in den Steckplatz, wobei der goldene Kontaktbereich nach unten zeigt.
3. Drücken Sie die Karte nach unten und schieben Sie die metallene Klemme über die Mini-SD-Karte, um sie an ihrem Platz festzuhalten.

## Einsetzen des Akkus

1. Stecken Sie den Akku hinein, indem Sie den freien Kupferteil des Akkus an der hervorstehenden Kupferkontaktstelle ausrichten. Schieben Sie dann die untere Seite des Akkus vorsichtig in den vorgesehenen Platz.
2. Setzen Sie die Abdeckung des Telefons wieder auf.



## Aufladen des Akkus

Ihr SDA music wird von einem wiederaufladbaren Lithium-Ion-Akku angetrieben. Der Akku ist zwar wiederaufladbar, kann sich aber nach ein paar Hundert Auf- und Entladungen verbrauchen. Erwerben Sie einen neuen Akku von einem autorisierten Fachhändler, wenn sich die Nutzungszeit des alten Akkus deutlich verringert.

Die Dauer des vollständigen Aufladens eines Akkus hängt von der Umgebungstemperatur zum Zeitpunkt des Aufladens ab. Ein komplettes Aufladen dauert in der Regel 3,5 bis 4 Stunden bei einer Temperatur von 0-10 Grad Celsius und weniger als 3 Stunden bei Temperaturen von 20 bis 45 Grad Celsius.

Modus	Geschätzte Nutzungsdauer des Akkus
<b>Gesprächszeit</b>	3,5 bis 4 Stunden
<b>GPRS</b>	Etwa 2 Stunden.
<b>Standby</b>	140 Stunden

Laden Sie den neuen Akku auf, bevor Sie Ihren SDA music zum ersten Mal benutzen. Wenn die Anzeige für geringe Akkuladung erscheint, speichern Sie alle noch nicht gespeicherten Daten, mit denen Sie arbeiten, indem Sie Ihren SDA music mit Ihrem PC oder einem Exchange Server synchronisieren. Starten Sie Ihren SDA music nicht neu, bevor Sie das Gerät an eine externe Stromquelle angeschlossen haben.

*HINWEIS:* Lassen Sie Ihren SDA music nicht für länger als eine Woche an einem Aufladegerät angeschlossen, da ein Überladen die Lebensdauer eines Akkus verkürzen kann. Ihr Akku wird automatisch entladen, wenn das Telefon nicht benutzt wird. Bei extremer Hitze oder Kälte kann die Kapazität oder Lebensdauer des Akkus ebenfalls abnehmen.

Ihr SDA music kann aufgeladen werden, wenn er eingeschaltet oder ausgeschaltet ist. Laden Sie Ihr Akku auf, indem Sie das Netzteil an den **Mini-USB-Anschluss** unten an dem Gerät anschließen.



Falls Ihr SDA music ausgeschaltet ist, wird das Aufladen durch ein orangenes Licht angezeigt. Falls es eingeschaltet ist, wird das Aufladen durch ein dauernd orangenes Licht der LED-Anzeige und dem Auflade-Symbol angezeigt (Symbole sind unten abgebildet). Die beendete Aufladung wird durch ein grünes Licht oder ein Aufladungs-Symbol angezeigt. Sie können Ihren SDA music auch mit dem USB-Sync-Kabel aufladen, wenn Sie eine Verbindung mit der USB-Schnittstelle des PCs herstellen.

### Anzeigesymbole für Akkukapazität



Voll



Ladung von 50%-74%



Ladung von 28%-49%



Ladung von weniger als 27%



Ladung sehr niedrig (weniger als 4%)

## 1.4 Enthaltene Zubehör

### Mini-USB-Kabel

Ein USB-Kabel ist im Lieferumfang enthalten, mit dem Sie Informationen zwischen Ihrem SDA music und einem Desktop- oder Notebook-PC mit Hilfe von ActiveSync synchronisieren können. Sie können den Akku des SDAs auch aufladen, indem Sie das Kabel an die USB-Schnittstelle des PCs anschließen.



### Stereo-Kopfhörer mit Freisprech-Funktion

Verwenden Sie die Kopfhörer, um Audio oder Multimedia-dateien anzuhören. Sie können den Kopfhörer aber auch zum Telefonieren verwenden.

#### Benutzen des Kopfhörers

Schließen Sie das Kopfhörerkabel an die Kopfhörerbuchse unten an dem Telefon an (siehe Abbildung in Abschnitt 1.1). Drücken Sie auf die "Sprechen"-Taste, um einen Anruf entgegenzunehmen. Drücken und halten Sie die Taste, um einen Anruf zu beenden. Drehen Sie den Lautstärkeregler, um die Lautstärke einzustellen.



## 1.5 Navigation

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie durch die Anzeigen Ihres SDA music navigieren können, um Aufgaben auf effiziente Weise auszuführen.

### Navigationsfeld

Das Navigationsfeld (Element 7 in der Abbildung auf Seite 9) ermöglicht Ihnen das einfache Durchgehen der Auswahlmöglichkeiten auf dem Bildschirm.

- Drücken Sie auf die linke Seite des Navigationsfelds, um nach links zu gehen.
- Drücken Sie auf die rechte Seite des Navigationsfelds, um nach rechts zu gehen.
- Drücken Sie oben auf das Navigationsfeld, um nach oben zu gehen.
- Drücken Sie unten auf das Navigationsfeld, um nach unten zu gehen.

### Aktionstaste

Wählen Sie ein markiertes Element aus, indem Sie senkrecht auf die Mitte der Navigationstaste drücken, die auch als **Aktionstaste** bezeichnet wird. In vielen Fällen können Sie durch Gehen zu einem Element und Drücken auf die Aktionstaste einen Befehl ausführen oder zu einem Programm oder einer Einstellung gelangen. Mit der Aktionstaste können Sie auch die Funktion Fertig/Speichern ausführen. Wenn Sie zu einem Ankreuzkästchen gehen, drücken Sie auf die Aktionstaste zum Aktivieren oder Deaktivieren der Option.

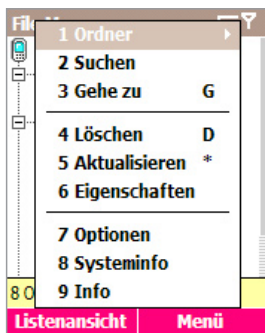
### Software Tasten

Es gibt zwei Software Tasten auf Ihrem SDA music, die sich direkt unter dem Anzeigebildschirm befinden, die linke Software taste ("Software taste 1") und die rechte Software taste ("Software taste 2"). Diese Tasten (Elemente 3 und 11 in der Abbildung auf Seite 9) führen jeweils den Befehl ("Software taste-Befehl") aus, der direkt über ihnen auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Sie können auch **Einstellungen > Rechte Softwaretaste** im Startmenü benutzen (siehe Kapitel 4), um der rechten Softwaretaste unterschiedliche Anwendungen zuzuweisen.

## Menüs

In vielen Bildschirmen dient die rechte Softwaretaste dem Öffnen eines Menüs, das eine Liste mit Optionen zeigt, die sich auf den aktuellen Bildschirm/die aktuelle Anwendung beziehen. Wenn Sie eine Menüoption wählen, wird entweder dieser Befehl ausgeführt, oder Sie gelangen zu einem anderen Ort der Benutzeroberfläche, an dem Sie den Befehl ausführen können. Das unten gezeigte Beispielenü stammt aus der Anwendung Datei-Manager.



## Die Startseite-Taste

Wenn Sie auf die **Startseite**-Taste (Element 2 in der Abbildung auf Seite 9) drücken, gelangen Sie zur Startseite, auf der Sie mit den meisten Aufgaben beginnen können. Alle Programme und Funktionen sind vom Startseite-Bildschirm aus zugänglich.

Standardmäßig werden die folgenden fünf Programmsymbole unter der Titelleiste angezeigt: *Mobile JukeBox*, *Nachrichten*, *Kamera*, *My Media* und *Kontakte*. Dies ist eine Einstellung der **T-Mobile Default**-Einstellungen für den Startseite-Bildschirm (siehe Abbildung in Kapitel 4, Abschnitt 4.1). Falls Sie **Einstellungen > Startseite** verwenden, um eine andere Auswahl für das *Startseiten-Layout* einzustellen, wird diese zur Liste der zuletzt benutzten Anwendungen. Es werden dann die Symbole der fünf Anwendungen angezeigt, die zuletzt benutzt wurden.



Darüber hinaus werden noch andere Daten auf dem Startseite-Bildschirm angezeigt, z.B. Datum/Zeit, anstehende Termine, Anzahl von neuen noch nicht gelesenen Mitteilungen und aktuelles Profil. Wenn Sie eines dieser Elemente auswählen, wird der jeweilige Bildschirm geöffnet.

## Das Startmenü

Ihr SDA music wird mit mehreren vorinstallierten Programmen geliefert, die Sie sofort benutzen können. Sie können optional auch noch weitere Programme von der mitgelieferten Anwendungs-CD installieren.

Wenn Sie sich auf der Startseite befinden, wird beim Drücken auf die linke Softwaretaste das Startmenü geöffnet. Wenn Sie zur nächsten "Seite" des Startmenüs gelangen möchten, drücken Sie auf die Taste 9 Ihres Tastenfelds.



Wählen Sie ein Element aus, indem Sie zu ihm gehen und auf die Aktionstaste drücken. Oder Sie können auf die entsprechende Nummer im Menü drücken.

## Die Zurück-Taste

Wenn Sie auf die **Zurück**-Taste drücken, gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm, ähnlich wie mit der Zurück-Taste in einem Internet-Browser. Wenn Sie die Zurück-Taste in einem Textfeld drücken, wird der Cursor zurückbewegt und der letzte Buchstabe links wird gelöscht (wie beim Benutzen der Zurück-Taste auf einer herkömmlichen Tastatur).

## Die Schnellbefehle

Die Schnellbefehle bieten praktischen Zugriff auf eine Liste von Funktionen, z.B. Sperren Ihres SDA music, Sperren des Tastenfelds, Aktivieren/Deaktivieren des Flug-Modus und Auswählen eines anderen Profils. (Lesen Sie Abschnitt 4.2 für weitere Einzelheiten über Profile.)

### So benutzen Sie die Schnellbefehle:

1. Drücken Sie auf die **Ein/Aus**-Taste auf dem SDA music *und lassen Sie diese schnell wieder los*, um die Schnellbefehle anzuzeigen. (Achtung: Falls Sie die Ein/Aus-Taste zu lange drücken, schaltet sich Ihr SDA music aus.)
2. Wählen Sie das gewünschte Element, indem Sie zu ihm gehen und auf die Aktionstaste oder die entsprechende Nummer drücken.



## 1.6 Eingabe von Text und Zahlen

Ihr SDA music unterstützt drei Eingabemodi für das Eingeben von Text und Zahlen: **Mehrfachdrücken**, **T9** und **Zahlen**. Die Modi Mehrfachdrücken und T9 dienen der Eingabe von Text, und der Modus Zahlen wird für die Eingabe von Zahlen verwendet. Wenn Sie ein Feld wählen, das die Eingabe von Text oder Zahlen erfordert, stellt der SDA music automatisch den entsprechenden Eingabemodus bereit.

Wenn sich der Cursor in einem Feld befindet, in das Text oder Zahlen eingegeben werden, können Sie den Eingabemodus selbst wechseln, indem Sie die Stern (\*)-Taste kurz drücken. Um das Menü erscheinen zu lassen, müssen Sie die (\*)-Taste lange drücken. Im Menü gibt es die Befehle **Symbole**, **123**, **Abc** und **T9 Sprachen**. Wenn Sie **T9 Sprachen** wählen, erscheint ein Untermenü aller verfügbaren Sprachen in Ihrem SDA music mit T9-Funktion.

Eine der folgenden Statusanzeigen erscheint auf der Titelleiste, um anzuzeigen, welcher Anzeigemodus derzeit aktiv ist:

Anzeige	Modus
<b>abc</b>	Mehrfach-Eingabemodus, Kleinbuchstaben
<b>Abc</b>	Mehrfach-Eingabemodus, Großbuchstaben
<b><u>ABC</u></b>	Mehrfach-Eingabemodus, Festgestellt
<b>t<sub>9</sub></b>	T9-Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
<b>T<sub>9</sub></b>	T9-Texteingabemodus, Großbuchstaben
<b><u>T9</u></b>	T9-Texteingabemodus, Festgestellt
<b>123</b>	Zahleneingabemodus

## Mehrfachdrücken-Modus

Im Mehrfachdrücken-Modus können Sie einen Buchstaben eingeben, indem Sie auf die Taste drücken, auf der der Buchstabe erscheint. Wenn Sie den ersten Buchstaben auf einer Taste eingeben möchten, drücken Sie einmal auf die Taste. Wenn Sie den zweiten Buchstaben eingeben möchten, drücken Sie zweimal schnell usw. Der zuletzt eingegebene Buchstabe erscheint solange unterstrichen, bis Sie das Drücken auf die Taste für den Buchstaben beendet haben und zum nächsten Buchstaben weitergegangen sind.

Beispiel: Wenn Sie das Wort "hat" eingeben möchten, drücken Sie auf **44**, **2**, **8**.

Wenn Sie hintereinander Buchstaben eingeben möchten, die sich auf derselben Nummerntaste befinden, müssen Sie nach Eingabe des ersten Buchstabens einen Augenblick warten, bis der Buchstabe nicht länger unterstrichen erscheint und Ihr SDA music den ersten Buchstaben verarbeitet hat. Die Länge dieser Pause zwischen dem Drücken auf die Taste (Mehrfachdrücken-Timeout) kann eingestellt werden.

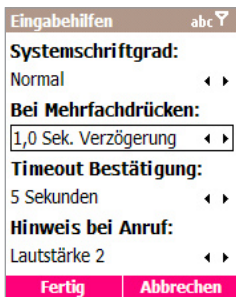
Beispiel: Wenn Sie das Wort "ihr" eingeben möchten, drücken Sie auf **444**, machen Sie eine Pause und drücken Sie dann auf **44** und **777**. Drücken Sie dann auf die Taste **#**, um ein Leerstelle einzugeben.

Wenn Sie im Mehrfachdrücken-Modus Satzzeichen eingeben möchten, drücken Sie wiederholt auf **1**, bis Sie das Satzzeichen sehen, das Sie benutzen möchten.

### So ändern Sie die Einstellung für das Mehrfachdrücken-Timeout:

1. Wählen Sie im Startmenü die Option **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Eingabehilfen**.

3. Wählen Sie im Feld **Mehrfachdrücken-Timeout** die bevorzugte Länge der Pause zwischen dem Drücken auf Tasten.



## T9-Modus

Wenn Sie sich im T9-Modus befinden, drücken Sie einfach auf die Zahlentasten, die den Buchstaben enthalten, mit denen Sie ein Wort schreiben wollen. T9 analysiert die von Ihnen gedrückten Tasten und versucht, das korrekte Wort herzustellen. Beispiel: Wenn Sie das Wort "und" eingeben möchten, drücken Sie auf **8, 6, 3**.

### So geben Sie Text im T9-Modus ein:

1. Wenn Sie sich in einem bearbeitbaren Feld befinden, drücken und halten Sie die Stern- (\*) Taste, bis das Eingabemenü erscheint. Wählen Sie die gewünschte T9-Sprache im Menü aus. Der **t9**-Anzeiger erscheint in der Titelleiste.
2. Geben Sie Buchstaben ein, indem Sie auf die Tasten drücken, auf denen die Buchstaben zu sehen sind. Drücken Sie für jeden Buchstaben eine Taste jeweils nur einmal.

3. Drücken Sie auf die **#**-Taste, um das Wort zu akzeptieren und eine Leerstelle danach einzugeben. Oder drücken Sie auf die Unten-Taste auf dem Navigationsfeld, um durch die verfügbaren Worte zu gehen. Drücken Sie auf die **Aktionstaste**, um das Wort durch Auswahl zu akzeptieren.
4. Drücken Sie auf **1** und dann auf die Oben- oder Unten-Taste auf dem Navigationsfeld, um durch die allgemeinen Satzzeichen zu gehen.

HINWEIS: T9 kann nicht immer das gewünschte Wort im T9-Wörterbuch finden. Wechseln Sie in diesem Fall zum Modus **Mehrfachdrücken**. Wenn Sie das Wort im Mehrfachdrücken-Modus eingegeben haben, wird es dem T9-Wörterbuch hinzugefügt.

## Zahlen-Modus

Wenn Sie sich im Zahlen-Modus befinden, können Sie einfach auf die Zahlen drücken, die Sie eingeben möchten. Falls in einem Feld nur die Eingabe von Zahlen möglich ist, z.B. in dem Feld **Telefon geschäftlich** unter **Kontakte**, wird automatisch der Zahlen-Modus für die Eingabe eingestellt.

## Verschiedene Eingabemöglichkeiten

- **So geben Sie eine Leerstelle ein:** Drücken Sie im Mehrfachdrücken- oder T9-Modus auf die **#**-Taste.
- **So beginnen Sie eine neue Zeile:** Drücken Sie auf die Aktionstaste.
- **So wechseln Sie zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Feststellung:** Drücken Sie auf die **\***-Taste.
- **So geben Sie ein Symbol ein:** Drücken und halten Sie die **#**-Taste, wählen Sie das gewünschte Symbol und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.
- **So geben Sie eine Zahl, einen Stern (\*) oder eine Raute (#) ein:** Drücken und halten Sie die **\***-Taste auf dem Tastenfeld des Telefons. Es erscheint eine Auswahlliste, in der Sie **123** für den Zahlen-Modus auswählen können. Sie können dann die entsprechende Taste auf dem Tastenfeld drücken.

- **So löschen Sie Buchstaben:** Drücken Sie auf die Zurück-Taste, um zurückzugehen und jeweils einen Buchstaben zu löschen. Drücken und halten Sie die Zurück-Taste, um zurückzugehen und den gesamten Text in einem Feld zu löschen.
- **So geben Sie das Pluszeichen (+) für Auslandsgespräche ein:** Drücken und halten Sie 0.

## 1.7 Sichern Ihres SDA music

Sie können die Stufe der Sicherheit definieren, die Sie sich für Ihren SDA music wünschen, indem Sie die SIM-Karte, das Tastenfeld oder das gesamte Telefon sperren.

### Sperren des Tastenfelds

Die Tastenfeldsperre schaltet die Funktionen des Tastenfelds aus. Dies ist ein hilfreiches Feature, z.B. für den Fall, dass Ihr Telefon in Ihrer Tasche steckt und Sie unbeabsichtigtes Drücken der Tasten vermeiden möchten. Eine Möglichkeit, dies einzustellen, ist die Auswahl von **Einstellungen > Sicherheit > Telefonsperre aktivieren** im Startmenü. Andere Möglichkeit:

- **So sperren Sie Ihr Tastenfeld:** Drücken und halten Sie die **Ende**-Taste wenn Sie sich auf dem Startseiten-Bildschirm befinden. Die linke Softwaretaste zeigt den Befehl **Entsperren**, woran Sie erkennen können, dass Ihr Telefon gesperrt ist.
- **So entsperren Sie Ihr Tastenfeld:** Drücken Sie auf dem Startseiten-Bildschirm die Softwaretaste **Entsperren** und drücken Sie dann auf die #-Taste.

### Sperren der SIM-Karte

Durch Sperren der SIM- (Subscriber Identity Module) Karte können Sie das Benutzen des SDAs unterbinden. Notrufe können aber weiterhin getätigt werden. Wenn Sie Ihren SDA music einschalten, werden Sie aufgefordert, Ihr PIN1-Kennwort einzugeben. Sie müssen dieses Kennwort korrekt eingeben, bevor Sie das Telefon benutzen können.

- **So sperren Sie die SIM-Karte:** Wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > SIM-Sperre aktivieren** und drücken Sie dann auf die Aktionstaste. Geben Sie Ihre PIN ein und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.
- **So entsperren Sie die SIM-Karte:** Wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > SIM-Sperre deaktivieren** und drücken Sie dann auf die Aktionstaste. Geben Sie Ihre PIN ein und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.

## Sperren Ihres SDA music

Durch Sperren Ihres SDA music können Sie unbefugten Zugriff auf ihre persönlichen Daten vermeiden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird Ihr SDA music nach einer bestimmten Zeit an Inaktivität automatisch gesperrt. Es erscheint ein Bildschirm, in dem Sie ein Kennwort eingeben müssen, um die Sperrung Ihres Telefons aufzuheben. Wenn der SDA music gesperrt ist, können Sie aber weiterhin Anrufe empfangen und auch Notrufe tätigen.

- **So sperren Sie Ihren SDA music:**
  1. Drücken Sie auf die **Ein/Aus**-Taste und lassen Sie sie schnell los, um die Liste der Schnellbefehle anzuzeigen. Wählen Sie **Gerätesperre** und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **OK**.
  2. Wählen Sie im Feld **Telefon sperren nach** die Dauer, die Ihr SDA music inaktiv sein muss, bevor er automatisch gesperrt wird.
  3. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort ein, das Sie benutzen möchten, um die Sperrung Ihres SDA music aufzuheben.
  4. Geben Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das Kennwort erneut ein und drücken Sie auf die Softwaretaste **Fertig**.
- **So entsperren Sie Ihren SDA music:** Drücken Sie auf die Softwaretaste **Entsperren**, geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie dann erneut auf die Softwaretaste **Entsperren**.

- **So schalten Sie die Gerätesperre aus:** Wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > Gerätesperre deaktivieren** und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Fertig**.

HINWEIS: Falls Sie Ihr Kennwort vergessen, rufen Sie bitte das Kundendienstzentrum an, um zu erfahren, wie Ihr Gerät zurückgesetzt werden kann, so dass Sie wieder Zugang erhalten. *Bei diesem Vorgang gehen alle Programme, die Sie in Ihrem SDA music installiert haben, sowie sämtliche persönlichen Daten verloren.* Falls Sie aber zuvor eine Synchronisierung mit einem PC durchgeführt haben, können Sie auf einfache Weise verlorene Programme durch erneutes Synchronisieren nach dem Zurücksetzen neu installieren. Es wird deshalb empfohlen, dass Sie in regelmäßigen Abständen eine Synchronisierung für den Fall durchführen, dass Sie Ihre Daten wiederherstellen möchten.

# Kapitel 2

---

## Benutzung Ihres SDA music

- 2.1 Anrufen
- 2.2 Empfangen eines Anrufs
- 2.3 Benutzen von Kontakte und Übertragung
- 2.4 Foto-Anrufer-ID
- 2.5 Optionen während eines Gesprächs
- 2.6 Abrufen einer Mailbox-Nachricht
- 2.7 Ansehen Ihrer Anrufe
- 2.8 Kurzwahlen und Sprachnotizen
- 2.9 Erweiterte Informationen zum Wählen



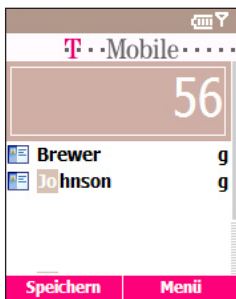
## 2.1 Anrufen

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Tätigen eines Anrufes mit Ihrem SDA music.

### Tätigen eines Anrufes von der Startseite aus

Drücken Sie auf der Startseite die Zahlentasten für die Telefonnummer und drücken Sie dann auf die **Sprechtaste**, um den Anruf zu tätigen. Drücken Sie auf die **Zurück**-Taste, wenn Sie eine eingegebene Ziffer löschen möchten.

Während der Eingabe einer Telefonnummer durchsucht Ihr Telefon die Listen **Kontakte**, **Anrufverlauf** und **Kurzwahl** sowie Ihre **SIM**-Karte nach einer übereinstimmenden Nummer. Übereinstimmende Namen und Nummern werden angezeigt. Wenn Sie den Namen der Person (oder die gesamte Nummer) sehen, die Sie anrufen möchten, markieren Sie ihn (sie) und drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste.



In diesem Beispiel wurden die ersten Ziffern einer Telefonnummer/Name eingegeben. Die in diesem Bildschirm aufgelisteten Namen sind gefundene Namen, mit Telefonnummern die mit den gleichen Ziffern beginnen oder mit den gleichen Buchstaben der entsprechenden Ziffern anfangen (5=j, 6=o). An dieser Stelle können Sie den gewünschten Namen auswählen, ohne weitere Ziffern einzugeben.

## Tätigen eines Anrufs aus Kontakte

Lesen Sie Abschnitt 2.3, falls Sie Informationen über den Zugriff auf Pocket-Kontakte erhalten möchten.

### Einen Anruf nach Kontaktnamen tätigen

Falls eine Vielzahl von Kontakten aufgelistet sind, können Sie die ersten Buchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben, um eine Suche durchzuführen. Markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste. Die Telefonnummer, die als Standardnummer für diesen Kontakt eingestellt ist, wird gewählt.

### So wechseln Sie die Standardnummer für einen Kontakt:

Wählen Sie den Kontakt, dessen Standardnummer Sie ändern möchten, und drücken Sie dann rechts oder links auf die Navigationstaste, um die Standardnummer zu wechseln. Die Abkürzung auf der rechten Seite der Liste zeigt die Standardnummer an. Wenn Sie z.B. "g" nach "Hdy" wechseln, verändert sich die Standardnummer von Telefon Geschäftlich (g) zu Handy (Hdy). Eine Liste von Abkürzungen und Ihrer Bedeutungen ist in Kapitel 2.3 enthalten.

### So tätigen Sie einen Anruf von einer offenen Kontaktkarte aus:

Wählen Sie den gewünschten Kontakt und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um alle Informationen für diesen Kontakt anzuzeigen. Markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf die **Sprech**-Taste. (In Abschnitt 2.3 sehen Sie eine Abbildung einer Kontaktkarte.)

## Anrufen einer kürzlich gewählten Nummer

Drücken Sie von der Startseite aus auf die **Sprech**-Taste, um eine Liste der kürzlich gewählten Namen/Nummern anzuzeigen. Markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen wollen, und drücken Sie erneut auf die **Sprech**-Taste. Durch Drücken der Aktionstaste in diesem Bildschirm können Sie den Bildschirm *Anruf-Info* für die ausgewählte Nummer öffnen.

## Tätigen eines Anrufs aus der Anrufsverlaufsliste

Wählen Sie **Anrufverlauf** im Startmenü. Markieren Sie die Nummer oder den Namen, die/den Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf die **Sprech**-Taste.

## Tätigen eines Anrufs von einem Hyperlink aus

Wenn Sie eine unterstrichene Telefonnummer sehen, die in einer E-Mail-Nachricht als Hyperlink dient, können Sie einfach zu der Nummer gehen und auf die **Aktionstaste** drücken, um den Anruf zu tätigen.

## Tätigen von Notrufen

Notrufe können jederzeit getätigt werden, selbst dann, wenn die SIM-Karte und/oder Ihr Handy gesperrt sind. Wenn Sie einen Notruf machen wollen, wählen Sie die für Ihren Ort gültige Notrufnummer und drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste.

## 2.2 Empfangen eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf empfangen, werden der Name und die Nummer des Anrufers auf dem Bildschirm angezeigt. Falls sich der Name des Anrufers nicht in Ihrer Kontaktliste befindet, wird nur die Nummer des Anrufers gezeigt, wie im Beispiel unten zu sehen ist. Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie die **Sprech**-Taste oder die linke Softwaretaste (“Annehmen”) drücken.

Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie auf die rechte Softwaretaste (“Ablehnen”). Wenn Sie **Ablehnen** auswählen, wird der Anruf zur Mailbox umgeleitet, falls Sie diesen Service aktiviert haben. Ansonsten erhält der Anrufer ein Besetztzeichen. Sie können auch **Anrufverlauf** vom Startmenü aus aufrufen, um eine Liste mit entgegengenommenen Anrufen zu sehen.



HINWEIS: Dies ist das Standardverhalten bei hereinkommenden Anrufen. Lesen Sie den Abschnitt 2.4, falls Sie eine Foto-ID (die dem Anrufer zugewiesen wurde) während eines hereinkommenden Anrufs auf dem Bildschirm anzeigen lassen möchten.

## So nehmen Sie einen zweiten Anruf unter Verwendung der Funktion Anklopfen entgegen

Falls Sie bereits mit Ihrem SDA music ein Gespräch führen und einen weiteren Anruf erhalten, erscheint der Bildschirm *Anklopfen* (vorausgesetzt Sie haben diesen Dienst aktiviert). Wenn Sie das aktuelle Gespräch in Wartestellung geben möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste (“Annehmen”) oder die **Sprech**-Taste, um das erste Gespräch in Wartestellung zu geben und gleichzeitig den zweiten Anruf entgegenzunehmen.

Wenn Sie das erste Gespräch beenden möchten, bevor Sie den zweiten Anruf entgegennehmen, drücken Sie auf die **Ende**-Taste und dann die Softwaretaste **Annehmen** oder die **Sprech**-Taste, um den zweiten Anruf entgegenzunehmen.

## Ablehnen eines anklopfenden Anrufs

Falls Sie ein Gespräch mit Ihrem SDA music führen und einen weiteren Anruf erhalten, können Sie diesen Anruf ablehnen, indem Sie auf die rechte Softwaretaste (“Ablehnen”) im Bildschirm *Anklopfen* drücken. Sie können so mit Ihrem aktuellen Gespräch fortfahren, wobei der zweite Anruf zur Mailbox umgeleitet wird, sofern Sie diesen Service aktiviert haben.

## 2.3 Benutzen von Kontakte und Übertragung

Kontakte stellen ein Online-Adressbuch dar, in dem Sie Informationen über Personen und Firmen, mit denen Sie kommunizieren, in Kontaktkarten speichern. Sie können z.B. mehrere Telefonnummern, E-Mail- und Postadressen, Internetseiten, Geburtstage, Jahrestage usw. speichern. Verwenden Sie dann Kontakte zum Wählen von Telefonnummern und zum Erstellen von E-Mail- und SMS-Mitteilungen direkt von einer Kontaktkarte aus.

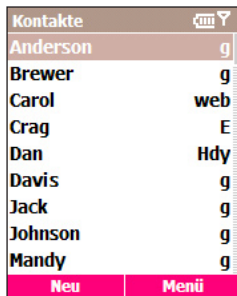
## Die Kontaktliste

Die Kontaktliste zeigt die Namen Ihrer Kontakte in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit einer Abkürzung für die standardmäßige Kommunikationsmethode, z.B. die Büronummer (g) oder die Privatnummer (p) der Person. Sie können so auf einfache Weise den Kontakt mit der bevorzugten Methode erreichen. Falls die Kontaktkarte eine Büronummer besitzt, wird diese Nummer automatisch zur Standardnummer.

### Auf Ihre Kontakte zugreifen

Auf der Startseite können Sie auf die rechte Softwaretaste drücken, um direkt die Kontakt-Liste zu öffnen (es sei denn Sie haben der rechten Softwaretaste unter **Einstellungen > Rechte Softwaretaste** eine andere Anwendung zugewiesen). Eine einfache Kontakteliste wird unten rechts gezeigt.

Sie können auch **Kontakte** im Startmenü wählen oder das Symbol **Kontakte** unter den Symbolen der "zuletzt benutzten Programme" auf der Startseite, um den unten links gezeigten Bildschirm zu öffnen, der eine Liste von Anwendungen enthält. Wählen Sie dann **Kontakte** in der Liste, um auf die Pocket-Kontakte zuzugreifen (die unten rechts gezeigt werden).



HINWEIS: Sie können auch zu den Kontakten gelangen, indem Sie in dieser Liste **Foto-Anrufer-ID** wählen, wie in Abschnitt 2.4 beschrieben wird.

Die folgende Tabelle zeigt mögliche Abkürzungen, die in der Kontaktliste erscheinen können, sowie ihre Bedeutungen.

Abkürzung	Bedeutung
g	Telefon geschäftlich
g2	Telefon geschäftlich 2
Fxg	Fax geschäftlich
p	Telefon privat
p2	Telefon privat 2
Hdy	Handy
Pgr	Pager
Aut	Autotelefon
sms	Textmitteilungs-Nummer
E	E-Mail-Adresse
E2	E-Mail-Adresse 2
E3	E-Mail-Adresse 3
web	Webseite

So rufen Sie einen Kontakt mit der Standardnummer an:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte"), um Kontakte direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü und wählen Sie dann "Kontakte" in der Liste.
2. Gehen Sie zu dem Kontakt, den Sie anrufen möchten, und markieren Sie ihn.
3. Drücken Sie auf die **Sprechen**-Taste. Das Telefon wählt die Standardnummer des Kontakts. Die Abkürzung für diese Nummer erscheint rechts neben dem Kontaktnamen.

**HINWEIS:** Falls Sie die Standardnummer ändern möchten, wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie auf die **Aktionstaste**. Wählen Sie die Nummer, die Sie als Standard zuweisen möchten, und wählen Sie dann **Als Standard einstellen** im Menü.

**So rufen Sie einen Kontakt mit einer anderen als der Standardnummer an:**

Markieren Sie den Kontakt in der Liste, drücken Sie auf die linke oder rechte Navigationstaste, um die Abkürzung für die Nummer anzuzeigen, die Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann auf die **Sprechen**-Taste.

**So finden Sie einen Kontakt durch Eingeben eines Namens:**

Beginnen Sie mit der Eingabe des Namens des gewünschten Kontakts so weit, bis er angezeigt wird. Wenn Sie z.B. "Sandra" suchen, geben Sie 7, 2, 6, 3, 7, 2 ein, da diese Ziffern mit den Buchstaben für diesen Namen übereinstimmen.

**So filtern Sie Kontakte:**

Wählen Sie **Filter** im Menü und wählen Sie dann die Kategorie, deren Einträge Sie anzeigen möchten, z.B. Geschäftlich, Verschiedenes oder Privat. Es werden nur die Kontakte in der Liste angezeigt, die der ausgewählten Kategorie zugewiesen wurden.

**So erstellen Sie einen neuen Kontakt:**

Wenn die Kontakte-Liste angezeigt wird, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Neu") oder wählen Sie **Neuer Kontakt** im Menü. Drücken Sie nach Eingabe der gewünschten Daten auf **Fertig**.

**So löschen Sie einen Kontakt:**

Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontakte-Liste und wählen Sie dann **Löschen** im Menü.

**Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt:**

Benutzen Sie die Anwendung **Foto-Anrufer-ID**. Diese Anwendung wird in Abschnitt 2.4 erläutert.

## Kontaktkarten

Wenn Sie eine "Kontaktkarte" ansehen möchten, wählen Sie den gewünschten Kontakt in der Liste aus und drücken Sie auf die Aktionstaste. Eine Kontaktkarte zeigt all die Informationen, die Sie für den Kontakt eingegeben haben. Sie können das Menü verwenden, um den Kontakt Ihrer Kurzwahl hinzuzufügen, eine Textmitteilung zu senden, ihn auf Ihrer SIM-Karte zu speichern, die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, den Kontakt zu übertragen, zu löschen oder zu bearbeiten.

**So sehen Sie eine bestehende Kontaktkarte an und bearbeiten sie:**

Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontaktliste aus. Drücken Sie auf die **Aktionstaste**, um die Kontaktkarte anzusehen. Falls Sie sie verändern möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü.

Kontakt	
<b>Anderson</b>	
<b>00216045423587</b>	• g
00216045824785	Hdy
ander@t-mobile.de	E
00216045824785	sms
<b>Bearbeiten</b>	<b>Menü</b>

**So rufen Sie einen Kontakt von einer Kontaktkarte aus an:**  
Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontaktliste aus. Drücken Sie die Aktionstaste, um auf eine Kontaktkarte zuzugreifen. Drücken Sie oben oder unten auf die Navigationstaste, um die Nummer auszuwählen, die Sie anrufen möchten. Drücken Sie auf die Aktionstaste, um die Nummer zu wählen.

**So senden Sie eine E-Mail von einer Kontaktkarte aus:**

1. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontaktliste aus.
2. Drücken Sie auf die Aktionstaste, um die dazugehörige Kontaktkarte zu öffnen.
3. Markieren Sie die E-Mail-Adresse und drücken Sie auf die **Aktionstaste**.
4. Wählen Sie ein Konto aus, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie auf die **Aktionstaste**.
5. Geben Sie einen Betreff ein, stellen Sie Ihre Nachricht zusammen und wählen Sie dann **Senden**.

## Benutzen der Menüoptionen für die Kontaktkarte

Wählen Sie den gewünschten Kontakt in der Liste aus und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um auf die entsprechende Kontaktkarte zuzugreifen. Unter Verwendung des Menüs, auf das Sie in diesem Bildschirm zugreifen, können Sie die unten aufgelisteten Funktionen ausführen.

### Neue Kurzwahl

Ermöglicht Ihnen das Erstellen einer Verknüpfung zu einer Telefonnummer, einer E-Mail-Adresse oder einer Web-URL durch Zuweisen einer oder mehrerer Zahlen für eine Kurzwahl. (Siehe Abschnitt 2.7.)

### Senden einer SMS-Mitteilung

Ermöglicht Ihnen das Senden einer kurzen Mitteilung an die Kontaktperson.

### Sprachanwahl hinzufügen

Nach der Aufnahme einer Sprachanwahl können Sie diese sprechen, um eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Internet-Adresse aufzurufen. (Siehe Abschnitt 2.7.)

### Auf SIM-Karte speichern

Speichert den Kontakt auf der SIM-Karte.

### Als Standard festlegen

Macht die markierte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Standardmethode für die Kommunikation mit dem Kontakt.

### Kontakt übertragen

Sendet die Kontaktkarte über Infrarot oder Bluetooth zu einem anderen mobilen Gerät oder einem Desktop-PC (siehe nächste Seite).

### Löschen

Entfernt die Kontaktkarte aus der Kontaktliste.

### Bearbeiten

Ermöglicht Ihnen das Ändern der Informationen in der Kontaktkarte.

## Übertragen von Information

Sie können die Bluetooth- oder Infrarot-Schnittstelle Ihres SDA music verwenden, um Kontaktinformationen zwischen Ihrem SDA music und einem anderen mobilen Gerät oder einem PC mit Bluetooth- oder Infrarot-Schnittstelle und Unterstützung für vCards und vCal zu senden und empfangen (übertragen). Sie können allerdings keine SIM-Kontakte übertragen. Siehe Kapitel 5 für weitere Informationen über Bluetooth.

### So übertragen Sie einen Kontakt:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte"), um Kontakte direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü und wählen Sie dann "Kontakte" in der Liste.

2. Wählen Sie den Kontakteintrag, den Sie übertragen möchten.
3. Wählen Sie **Kontakt übertragen** im Menü auf dem Bildschirm Kontakte.
4. Gehen Sie zu dem Gerät, zu dem Sie die Übertragung durchführen möchten.
5. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:
  - Wenn Sie per Infrarot übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Schnittstellen nicht verdeckt werden und sich in nahem Abstand zueinander befinden.
  - Wenn Sie per Bluetooth übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass der Bluetooth-Funk für beide Seiten eingeschaltet ist und dass Bluetooth im empfangenden Gerät erkannt werden kann.
6. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Übertragen"). Es werden dann Statusinformationen angezeigt, in denen Sie den Namen des Geräts sehen können, zu dem Ihr SDA music die Informationen überträgt. Es wird auch angezeigt, ob der Vorgang auf sich warten lässt, bereits durchgeführt wurde oder fehlgeschlagen ist.

### So empfangen Sie übertragene Informationen:

1. Wählen Sie im Startmenü die Option **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Übertragen** im Bildschirm Einstellungen.
3. Wählen Sie die Option **Eingehende Übertragungen empfangen**, so dass das Kontrollkästchen ausgewählt ist.
4. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:
  - Wenn Sie per Infrarot empfangen möchten, stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Schnittstellen nicht verdeckt werden und sich in nahem Abstand zueinander befinden.
  - Wenn Sie per Bluetooth empfangen möchten, stellen Sie sicher, dass Ihr Bluetooth eingeschaltet ist und das Gerät im Erkennbar-Modus ist.
5. Wählen Sie **Fertig**. Ihr SDA music ist dann in der Lage, Übertragungen zu empfangen (bis Sie die Option **Eingehende Übertragungen empfangen** deaktivieren).

HINWEIS: Ihr SDA music kann übertragene Dateien beliebiger Typen empfangen, aber einige Dateien müssen auf Ihren PC kopiert werden, damit Sie sie ansehen können.

## SIM-Kontakte

SIM-Kontakte werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert. Wenn Sie Ihre SIM-Karte in ein anderes Gerät stecken, können Sie die SIM-Kontaktinformation in diesem neuen Gerät ansehen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kontaktkarten, können Sie für jeden SIM-Kontakt nur eine Telefonnummer speichern.

### So erstellen Sie einen neuen SIM-Kontakt:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte Softwaretaste ("Kontakte"), um Kontakte direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Kontakte** im Startmenü und wählen Sie dann "Kontakte" in der Liste.
2. Öffnen Sie das Menü und wählen Sie **Neuer SIM-Kontakt**.
3. Geben Sie den Namen und die Nummer ein und wählen Sie dann **Fertig**.

Der neue Kontakt wird dann in Ihrer Kontaktliste gezeigt. Ein SIM-Symbol wird rechts neben dem Namen angezeigt, was bedeutet, dass der Kontakt auf Ihre SIM-Karte gespeichert ist.

## 2.4 Foto-Anrufer-ID

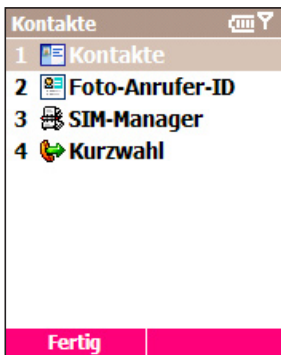
Foto-Anrufer-ID ist eine Anwendung, die das Benutzen Ihres SDA music noch individueller macht. Sie ermöglicht Ihnen das Zuweisen von Fotos oder animierten GIF-Dateien zu Einträgen in Ihrem *Kontaktverzeichnis*. Wenn Sie dann einen Anruf von einer Person erhalten (der Sie zuvor eine Foto-ID) zugewiesen haben, erscheint diese Foto-ID auf dem Bildschirm Ihres SDA music für den eingehenden Anruf.

Sie können auch direkt von Foto-Anrufer-ID aus Ihre Kontakte verwalten, neue Kontakte und Gruppen erstellen und Mitglieder Gruppen zuweisen.

Foto-Anrufer-ID wird nicht automatisch ausgeführt, wenn Sie Ihren SDA music einschalten. Sie müssen die Anwendung einmalig aufrufen, nachdem Sie Ihren SDA music eingeschaltet haben.

## Starten des Programms Foto-Anrufer-ID

Wählen Sie zum Aufrufen von Foto-Anrufer-ID **Kontakte** im Startmenü, um den Bildschirm Kontakte zu öffnen. Wählen Sie dann **Foto-Anrufer-ID** unter den Auswahlmöglichkeiten des Bildschirms.



Es erscheint der Bildschirm *Anrufer-ID*, in dem alle Ihre Kontakte aufgelistet werden. Ein Symbol wird auf der Titelleiste angezeigt, was bedeutet, dass der "Anrufer-ID-Monitor" ausgeführt wird und dass Foto-IDs (falls zugewiesen) angezeigt werden, wenn Sie Anrufe empfangen. (Abschnitt 1.2 in Kapitel 1 zeigt die "Ein"- und "Aus"-Symbole des Foto-Anrufer-ID-Monitors.)

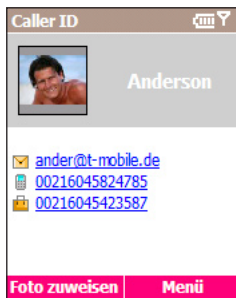
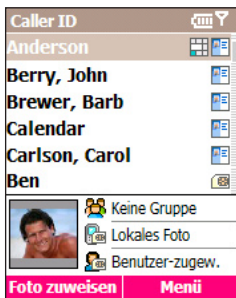
**HINWEIS:** Selbst dann, wenn Foto-Anrufer-ID nicht ausgeführt wird, können Sie weiterhin Anrufer-ID verwenden, um Fotos zuzuweisen sowie Kontakte und Gruppen zu verwalten. Die Fotos werden innerhalb Ihrer Kontakt-Anwendung angezeigt, aber bei hereinkommenden Anrufen werden die zugewiesenen Foto-IDs nicht angezeigt.

(Wenn Sie Foto-Anrufer-ID manuell deaktivieren möchten, verwenden Sie **Optionen > Allgemein** wie später in diesem Abschnitt erläutert wird.)

## Listenansicht und detaillierte Ansicht

Wenn Sie die Anwendung Foto-Anrufer-ID starten, wird die **Listenansicht** gezeigt, von der Sie auf der nächsten Seite ein Beispiel sehen. Diese Kontakteinträge sind mit Ihrem Kontaktverzeichnis identisch. Alle Änderungen, die Sie unter Verwendung von Foto-Anrufer-ID an Ihren Kontakt-Daten machen, werden ebenfalls in Ihrem Kontaktenverzeichnis gemacht.

Im Beispiel auf der nächsten Seite wurde dem ausgewählten Kontakteintrag bereits eine Foto-ID zugewiesen. Das Symbol ganz rechts neben jedem Kontakt gibt an, ob sich der Kontakt im lokalen Speicher Ihres Telefons oder auf der SIM-Karte befindet. Falls eine Foto-ID zugewiesen wurde, wird dies durch ein weiteres Symbol angezeigt.



### Haupt (Listen)-Ansicht      Detaillierte Ansicht

Drücken Sie zum Wechseln zur **Detaillierten Ansicht** auf die **Aktionstaste**. Alle Daten, die für den ausgewählten Kontakt eingegeben wurden, werden aufgelistet. Wenn Sie zur Listenansicht zurückwechseln möchten, wählen Sie **Abbrechen** im Menü.

## Menübefehle

Das Menü in *Detaillierte Ansicht* ermöglicht Ihnen die Anzeige des nächsten und vorherigen Kontakteintrags, das Bearbeiten oder Löschen des aktuellen Kontakts und das Zuweisen oder Aufheben der Zuweisung einer Foto-ID zum Kontakt.

Das Menü in der *Listenansicht* enthält die folgenden Befehle:

### Neu

Öffnet einen Standardbildschirm, in dem Sie Daten eingeben und einen neuen Eintrag in Ihren Pocket-Kontakten erstellen können.

### Löschen

Wählen Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Löschen**. Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass beim Löschen dieses Eintrags unter Verwendung von Foto-Caller-ID der Eintrag auch in den Kontakten Ihres SDA music gelöscht wird.

### Filter zurücksetzen

Dieser Befehl ist aktiviert, nachdem Sie mit dem Tastenfeld Ihres SDA music auf manuelle Weise Einträge gefiltert haben. Falls Sie z.B. die Tasten für "j", "a", "c" und "k" gedrückt haben, um nur die Einträge aufzulisten, die die Buchstabenfolge "jack" enthalten, können Sie **Filter zurücksetzen** wählen oder auf die \*-Taste drücken, um die Hauptansicht wiederherzustellen, so dass alle Einträge wieder angezeigt werden. (HINWEIS: Dieser Befehl hat *keine* Auswirkung auf den Filter, den Sie mit dem Befehl **Filter** durchgeführt haben, der weiter unten erläutert wird.)

### Gruppen verwalten

Dieser Befehl bietet Ihnen eine praktische Methode zum vollständigen Verwalten Ihrer Kontaktgruppen. Zuerst wird der Bildschirm *Gruppe verwalten* geöffnet, in dem alle aktuell existierenden Gruppen und die Anzahl der Mitglieder, die jeder Gruppe zugewiesen sind, sowie die zur ausgewählten Gruppe zugewiesene Foto-IDs (falls vorhanden) aufgelistet werden.

Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste im Bildschirm *Gruppe verwalten*, um das Menü zu öffnen, in dem Sie Gruppen **neu** erstellen, **umbenennen** oder **löschen**, Gruppen **Mitglieder zuweisen**, **Fotos zuweisen** oder **Fotozuweisungen aufheben** und eine **Vorschau** des Verhaltens von bereits zugewiesenen Fotos und/oder Vorlagen ansehen können.

Die Befehle **Foto zuweisen**, **Fotozuweisung aufheben** und **Vorschau** im Bildschirm *Gruppe verwalten* funktionieren genauso wie die für das Zuweisen individueller Foto-IDs, die später unter *“Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt”* erläutert werden. Eine Gruppe zugewiesener Foto-IDs wird während eines hereinkommenden Anrufs nur dann angezeigt, falls für den Anrufer nicht bereits eine individuelle Foto-ID zugewiesen wurde. Die individuell zugewiesene Foto-ID hat Vorrang über die einer Gruppe zugewiesenen Foto-ID.

### Filter

Dieser Befehl öffnet ein Untermenü, in dem Sie bestimmen können, welche Objektkategorie auf dem Bildschirm aufgelistet wird: **Nur SIM**, **Nur Kontakte** und **Gruppe**. Standardmäßig ist **Kein Filter** aktiv.

### Foto zuweisen

Wird später unter *“Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt”* erklärt.

### Vorschau

Dieser Befehl steht zur Verfügung, wenn dem ausgewählten Kontakteintrag derzeit eine Foto-ID zugewiesen wurde. Wählen Sie erst einen Kontakteintrag in der Liste aus, dem bereits ein Foto zugewiesen wurde. Wählen Sie dann **Vorschau** oder drücken Sie auf die #-Taste Ihres Telefons.

### Optionen

Wenn Sie **Optionen** wählen, wird ein Untermenü ausgewählt, das drei Befehle enthält: **Standardfotos einstellen**, **Anzeigeeinstellungen** und **Allgemein**.

**Standardfotos einstellen** — Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie Standard-Foto-IDs für *Foto*, *Nicht gefundenes Foto* und allgemeines *Standardfoto* auf folgende Weise zuweisen und ändern oder Zuweisungen aufheben können:

*Unbekanntes Foto*: Dieses Foto wird immer dann angezeigt, wenn die Telefonnummer des empfangenen Anrufs Foto-Anrufer-ID nicht bekannt ist, da keine Telefonnummer in Ihren SDA music eingegeben wird. Dies ist der Fall, wenn der Anrufer seine Telefonnummer nicht preisgibt oder das Senden seiner Anrufer-ID nicht aktiviert hat.

*Nicht gefundenes Foto*: Diese Option im Bildschirm *Standardfotos einstellen* ermöglicht Ihnen das Zuweisen einer generischen Foto-ID zu einem empfangenen Anruf, deren Nummer nicht in Ihren Kontakten gefunden wurde. Dies bedeutet, dass die Telefonnummer des empfangenen Anrufs zwar angezeigt wird, aber es keinen übereinstimmenden Eintrag in Ihren Kontakten gibt.

*Standardfoto*: Dieses Foto wird angezeigt, wenn der empfangene Anruf mit einem Eintrag in der Kontakt-Datenbank übereinstimmt, aber es bisher noch keine vom Benutzer zugewiesene Foto-ID für den individuellen Kontakt oder die Gruppe gibt, zu der er gehört.

**Anzeigeeinstellungen** — Wählen Sie im Untermenü Optionen, um den Bildschirm *Anzeigeeinstellungen* zu öffnen, der Ihnen ermöglicht, zu bestimmen, ob die Foto-ID nur aus einem Foto (**Nur Foto benutzen**) oder aus einem Foto, das in eine Vorlage eingebunden ist (**Vorlage benutzen**), bestehen soll. Optionen, die in diesem Bildschirm zur Verfügung stehen, hängen davon ab, was im Feld *Anzeigestil* aktiviert wurde. Dieser Bildschirm wird im nächsten Unterabschnitt ("Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt") abgebildet.

**Allgemein** — Öffnet einen Bildschirm, der zwei Optionen enthält:

**Speicherpfad für in Größe veränderte Fotos:** Jedes Mal wenn Sie **Foto zuweisen** verwenden, kopiert Foto-Anrufer-ID automatisch die Original-Fotodatei und ändert ihre Größe. Sie können die Originaldatei löschen, wenn Sie Speicherplatz in Ihrem SDA sparen möchten. Das Feld **Speicherpfad für in Größe veränderte Felder** erlaubt Ihnen, zu bestimmen, ob Sie in der Größe veränderte Fotos in Ihrem Telefon oder auf Ihrer Speicherkarte speichern möchten.

**Foto während Empfangen von oder Warten auf Anruf zeigen:** Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Falls Sie die Auswahl aufheben und dann "Fertig" wählen, **wird Foto-Anrufer-ID deaktiviert**. Das Telefon zeigt dann wieder das ursprüngliche Hintergrundbild für eingehende Anrufe an und die Überwachung eingehender Anrufe wird aus dem Speicher entfernt. Es werden keine Fotos angezeigt, wenn Sie Anrufe erhalten.

## Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt

Der Befehl **Foto zuweisen** erlaubt Ihnen das Zuweisen einer Bilddatei oder einer animierten GIF-Datei ("Foto-ID") zu einem individuellen Kontakteintrag in Ihrem Kontaktverzeichnis oder einem Telefonbucheintrag auf Ihrer SIM-Karte. Sie können auch eine bestimmte Größe und eine Position für die Foto-ID bestimmen.

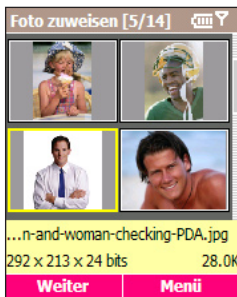
Wenn Sie das Empfangen von Anrufen noch visuell interessanter machen möchten, können Sie bei Bedarf eine animierte "Vorlagen-ID" zuweisen, die als ein Rahmen um das Bild herum dient. Vorlagen sind animierte GIF-Dateien, die sowohl im Hochformat als auch im Querformat zur Verfügung stehen. Sie können sich dafür entscheiden, nur die Foto-ID anzuzeigen oder die Foto-ID zusammen mit einer Vorlagen-ID und auf einfache Weise jederzeit Foto-IDs und/oder Vorlagen-IDs wechseln.

**HINWEIS:** Die Schritte in diesem Unterabschnitt beziehen sich auf den Befehl **Foto zuweisen** im Hauptmenü (individuelle Kontaktzuweisung), aber dieses Verfahren kann auch in folgenden Fällen angewandt werden:

- Zuweisen einer Foto-ID zu einer Gruppe (unter Verwendung des Befehls **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms *Gruppe verwalten*).
- Zuweisen von "Unbekanntes Foto," "Nicht gefundenes Foto" und "Standardfoto" (unter Verwendung des Befehls **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms *Standardfotos einstellen*).
- Zuweisen einer individuellen Foto-ID mit dem Befehl **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms *Detaillierte Ansicht*.

Stellen Sie zuerst sicher, dass es sich bei dem Foto, das Sie verwenden möchten, um JPEG-, BMP- oder GIF-Dateien (entweder unbewegte oder animierte GIF) handelt. Standardmäßig wird der Ordner **Storage\My Documents** nach diesen Dateitypen durchsucht. Falls sich die Datei, die Sie verwenden möchten, in einem anderen Ordner befindet, können Sie optional auch andere Ordner durchsuchen. Lesen Sie Schritt 2 unten.

1. Wählen Sie im Bildschirm *Anrufer-ID* den gewünschten Kontakt in der Liste.
2. Wählen Sie **Foto zuweisen** im Menü oder drücken Sie einfach auf die linke Softwaretaste. Es erscheint der erste Bildschirm von *Foto zuweisen*. In ihm werden Ihre JPEG-, BMP- und GIF-Dateien als Miniaturen gezeigt. (Falls Sie weitere Ordner durchsuchen möchten, öffnen Sie das Menü und verwenden Sie den Befehl **Ordner wechseln**.)



*Optional:* Bei Bedarf können Sie den Befehl **Neu von Kamera** aus Foto-Anrufer-ID verwenden, um ein neues Bild aufzunehmen und dieses direkt als eine Foto-ID zuzuweisen. Öffnen Sie das Menü im Bildschirm *Foto zuweisen* und wählen Sie **Neu von Kamera**. Sie gelangen dann zum Kamera-Modus. Nachdem Sie ein neues Foto aufgenommen haben, gelangen Sie zu Foto-Anrufer-ID zurück und Sie können ein neues Foto als eine Foto-ID zuweisen.

3. Wählen Sie die Datei, die Sie als die Foto-ID benutzen möchten.
4. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Weiter"). Es erscheint ein *Vorschau*-Bildschirm.

Falls **Vorlage benutzen** im Bildschirm *Anzeigeeinstellungen* aktiv ist, wird das Foto in einer Vorlage angezeigt, wenn Sie auf "Weiter" drücken. Sie können das Menü im *Vorschau*-Bildschirm verwenden, um die **Nächste Vorlage** oder die **Vorherige Vorlage** anzusehen, oder drücken Sie hierzu rechts oder links auf die Navigationstaste.

Falls **Nur Foto benutzen** im Bildschirm *Anzeigeeinstellungen* aktiv ist, wird nur das Foto entsprechend der aktuellen Einstellung für Position in *Anzeigeeinstellungen* gezeigt.



5. Falls der *Vorschau*-Bildschirm bereits das von Ihnen gewünschte Setup besitzt, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

Falls Sie aber auf unterschiedliche Setup-Optionen zugreifen möchten, drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen.

Wählen Sie **Anzeigeeinstellungen** im Menü, falls Sie zwischen **Nur Foto benutzen** oder **Vorlage benutzen** wechseln möchten. Falls Sie **Nur Foto benutzen** wählen, können Sie eine von mehreren Positionen und eine Größe bestimmen. Falls Sie **Vorlage benutzen** wählen, können Sie die Vorlage bestimmen, die Sie benutzen möchten, sowie die Methode zum Einpassen des Fotos in den Bildschirm *Eingehender Anruf*.

Sie können auch den Bildschirm *Anzeigeeinstellungen* öffnen, wenn Sie nicht gerade mit "Foto zuweisen" beschäftigt sind, indem Sie **Optionen > Anzeigeeinstellungen** im Hauptmenü der Listenansicht auswählen. Sie können das Verhalten jeder Foto-ID-Zuweisung ansehen, indem Sie **Vorschau** auswählen.

## 2.5 Optionen während eines Gesprächs

Unten sind alle Menüoptionen aufgelistet, die zur Verfügung stehen können, wenn Sie ein Gespräch führen. Einige dieser Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn gleichzeitig mehrere Gespräche geführt werden oder wenn ein Konferenzanruf getätigt wird.

**Ende** — Beendet das Gespräch.

**Halten** — Gibt das aktive Gespräch in Wartestellung.

**Halten aus** — Aktiviert das Gespräch aus der Wartestellung.

**Makeln** — Wechselt zwischen zwei Gesprächen.

**Kontakt speichern** — Erstellt einen Kontakteintrag für den Anrufer.

**Konferenz** — Verknüpft alle bestehenden Gespräche, wenn Sie sich für diesen Service angemeldet haben.

**Privat** — Schaltet ein Gespräch aus einer Konferenzschaltung heraus und macht es aktiv, während der Rest der Konferenz in Wartestellung gebracht wird.

**Freisprechen** — Aktiviert die Freisprechfunktion.

**Ton aus** — Stellt das Mikrofon für das aktive Gespräch aus. Die Person auf der anderen Seite hört nicht mehr, was Sie sagen, aber Sie können die andere Person weiterhin hören.

**Ton ein** — Schaltet das Mikrofon für das aktive Gespräch wieder ein.

## 2.6 Abrufen einer Mailbox-Nachricht

Drücken und halten Sie auf der Startseite die Taste **1**, um Ihre Mailbox anzurufen. Folgen Sie dann den Anweisungen zum Abrufen Ihrer Nachrichten.

HINWEIS: Dies ist eine Kurzwahl (siehe Abschnitt 2.8). Die Zifferntaste **1** ist für das Zugreifen auf die Mailbox reserviert und die Nummer ist in Ihren Einstellungen ggf schon vorkonfiguriert.

## 2.7 Ansehen Ihrer Anrufe

Verwenden Sie **Anrufverlauf** und **Anruftimer**, um Informationen über gemachte und empfangene Anrufe anzusehen. Sie können z.B. sehen, wer Sie in letzter Zeit angerufen hat, und herausfinden, wie viel Zeit Sie für Gespräche mit Ihrem SDA music verbracht haben.

### Anrufverlauf

Anrufverlauf zeigt die letzten 36 Anrufe, die Sie getätigt, angenommen oder verpasst haben. Jeder Eintrag unter Anrufverlauf enthält die Startzeit des Anrufs, die Dauer, den Namen des Anrufers, falls verfügbar, und die Nummer des Anrufers. Der älteste Anruf wird automatisch aus der Liste entfernt, um Platz für neue Anrufe zu machen.

Wenn Sie den Anrufverlauf sehen möchten, wählen Sie **Anrufverlauf** im Startmenü. Bei Bedarf können Sie dann die Liste filtern, so dass nur Verpasste Anrufe, Angenommene Anrufe oder Herausgehende Anrufe aufgelistet werden. Öffnen Sie einfach das Menü im Bildschirm Anrufverlauf, wählen Sie **Filter** und wählen Sie dann die gewünschte Kategorie im Untermenü.

Andere Befehle im Menü des Bildschirms *Anrufverlauf* neben **Filter**:

**Kontakt suchen** — Ermöglicht Ihnen das Ansehen von Kontaktinformationen, die sich auf den ausgewählten Eintrag bezieht.

**E-Mail** — Wählen Sie den Eintrag im Anrufverlauf aus, dem Sie eine E-Mail zusenden möchten, und wählen Sie dann **E-Mail** im Menü. Sie gelangen dann zum Bildschirm *Mitteilungen*.

**Anruftimer** — Öffnet den Bildschirm *Anruftimer*. Lesen Sie den nächsten Unterabschnitt für weitere Einzelheiten.

**Löschen** — Entfernt das ausgewählte Element aus der Liste.

**Liste löschen** — Entfernt alle Elemente in der Anrufgeschichte.

**Kontakte speichern** — Erstellt einen neuen Kontakteintrag unter Verwendung des ausgewählten Elements im Anrufverlauf.

## Anruftimer

Um zum Bildschirm *Anruftimer* zu gelangen, wählen Sie **Anrufverlauf** im Startmenü und öffnen Sie dann das Menü im Bildschirm *Anrufverlauf* und wählen Sie **Timer ansehen**.

Anruftimer bietet Ihnen detaillierte Informationen über die Länge Ihres letzten Gesprächs, die Gesamtanzahl der getätigten und empfangenen Anrufe, die Anrufe nach Typ (eingehend, ausgehend, Roaming und Daten) sowie einen Lebensdauer-Zähler.

Der Anruftimer ist nützlich, um eine Übersicht über das persönliche Anrufmuster zu erhalten, z.B. um zu bestimmen, welche Art von Tarif Sie verwenden möchten. Sie können auch Ihre monatlichen Kosten kalkulieren. Sie können Anruftimer auf (0) zurücksetzen, um z.B. mit dem Zählen von Anrufen für eine neue monatliche Rechnung zu beginnen.

## 2.8 Kurzwahlen und Sprachnotizen

Sie können "Kurzwahlen" einrichten, um oft benutzte Telefonnummern durch einfaches Drücken und Halten einer Taste oder zweier Tasten wählen zu können. Sie können Kurzwahleinträge von 2-99 wählen; Kurzwahl 1 ist für den Zugriff auf die Mailbox reserviert, und die Nummer ist in Ihren Einstellungen ggf. schon vorkonfiguriert.

Sie können eine Kurzwahl für eine Telefonnummer, ein Programm im Startmenü, eine E-Mail-Adresse oder eine Internetseiten-Adresse (URL) erstellen, die in Kontakte gespeichert ist.

## Kurzwahlen

### Erstellen einer Kurzwahl für eine Telefonnummer

1. Wählen Sie auf der Startseite **Kontakte** im Startmenü und wählen Sie dann **Kontakte** in der Liste der Anwendungen. (Dieser Bildschirm wird am Anfang von Abschnitt 2.3 erläutert.)
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um zu seiner Kontaktkarte zu gelangen. Alle für den Kontakt eingegebene Daten werden aufgelistet.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, der Sie eine Kurzwahl zuweisen wollen.
4. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Kurzwahl**.
5. Wählen Sie im Feld **Tastenzuweisung** des Bildschirms *Neue Kurzwahl* die Nummer, die Sie als Kurzwahl zuweisen möchten. Drücken Sie links oder rechts auf die Navigationstaste zum Auswählen oder drücken Sie die Aktionstaste zum Ansehen einer kompletten Liste mit Auswahlmöglichkeiten.

Hinweis: Sie können auch das Feld **Sprachwahl** im Bildschirm *Neue Kurzwahl* verwenden, falls Sie eine Sprachwahl zuweisen möchten (siehe nächsten Unterabschnitt).

6. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um die neue Kurzwahl zu speichern.

## Für URLs und E-Mail-Adressen

Sie können auch Kurzwahlen für URLs (Web-Adressen) und E-Mail-Adressen einrichten, die unter Kontakte gespeichert sind. Im Schritt 3 oben wählen Sie einfach die gewünschte E-Mail-Adresse oder URL-Adresse (anstelle einer Telefonnummer).

## Anrufen mit einer Kurzwahl

Drücken und halten Sie in der Startseite die Taste auf dem Nummernfeld, der Sie eine Telefonnummer für die Kurzwahl zugewiesen haben. Falls es sich dabei um eine zweistellige Kurzwahl handelt, drücken Sie erst die erste Zifferntaste und drücken und halten Sie dann die zweite Taste.

## Ansehen der erstellten Kurzwahlen

Wählen Sie **Kontakte** im Startmenü, um den Bildschirm zu öffnen, der am Anfang von Abschnitt 2.4 abgebildet ist. Wählen Sie dann **Kurzwahl** in der Liste der Anwendungen in diesem Bildschirm. Alle Kurzwahleinträge werden aufgelistet. Darüber hinaus können Sie das Menü in diesem Bildschirm verwenden, um folgendes auszuführen:

**Ausführen** — Ruft die Kontaktmethode auf, die mit der ausgewählten Kurzwahl verbunden ist (Wählen einer Nummer, Starten von Internet Explorer oder Aufrufen von Mitteilungen). Sie können dieselbe Funktion ausführen, indem Sie auf die linke Softwaretaste ("Gehe zu") drücken.

**Kontakt suchen** — Öffnet die Kontaktkarte, die mit der ausgewählten Kurzwahl verbunden ist.

**Löschen** — Löscht den ausgewählten Kurzwahleintrag in der Liste.

**Filter** — Erlaubt Ihnen das Filtern der Liste, um nur die Kurzwahlelemente oder nur die Sprachanwahlelemente anzuzeigen.

## Sprachanwahl

Sie können eine Sprachanwahl ("Stimmen-Tag") für eine Telefonnummer, SMS-Nummer oder Internetseiten-Adresse eingeben, die in Ihren Kontakten gespeichert ist. Wenn Sie dann die Sprachanwahl aufsagen, wählt Ihr SDA music automatisch die zugewiesene Telefonnummer, öffnet eine SMS-Mitteilung mit der zugewiesenen Telefonnummer oder geht zur zugewiesenen Internetseite.

### Erstellen einer Sprachanwahl für eine Telefonnummer, SMS-Nummer oder URL in Ihren Kontakten

1. Wählen Sie auf der Startseite **Kontakte** im Startmenü und wählen Sie dann **Kontakte** in der Liste der Anwendungen. (Dieser Bildschirm wird am Anfang von Abschnitt 2.3 erläutert.)
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um zu seiner Kontaktkarte zu gelangen. Alle für den Kontakt eingegebenen Daten werden aufgelistet.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, SMS-Nummer oder Internetseiten-Adresse, der Sie eine Sprachanwahl zuweisen möchten.
4. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Sprachanwahl**.
5. Nach der Meldung/dem Piepton beginnt die Aufnahme der Sprachanwahl (vorzugsweise ein einfach zu merkendes Wort).
6. Ihr SDA music gibt automatisch die Sprachanwahl wieder. Falls der Versuch erfolgreich war, teilt Ihnen dies eine Meldung mit. Wählen Sie **OK**, um die Meldung zu schließen.
7. Es erscheint der Bildschirm *Neue Kurzwahl*. Er zeigt die Optionen **Name**, **Wert** und **Tastenzuweisung** und ermöglicht Ihnen das Verändern dieser Optionen. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um die neue Sprachanwahl zu speichern.

Wenn Sie die Sprachanwahl verwenden möchten, drücken und halten Sie in der Startseite die Leiser-Taste auf der linken Seite Ihres SDA music, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren. Sagen Sie das Wort, das Sie als Sprachanwahl aufgenommen haben. Ihr SDA music gibt die Sprachanwahl wieder und wählt dann die zugewiesene Telefonnummer oder öffnet eine neue SMS-Nachricht oder geht zu einer zugewiesenen Internetseite (je nachdem, was Sie in Schritt 3 oben vor dem Erstellen ausgewählt haben).

### Erstellen einer Sprachanwahl für eine Anwendung

Sie können eine Sprachanwahl auch mit einer Anwendung verknüpfen. Z.B. können Sie auf folgende Weise eine Sprachanwahl für die Anwendung **Kalender** erstellen:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die linke Softwaretaste ("Start"), um das Startmenü zu öffnen.
2. Markieren Sie im Startmenü **Kalender**.
3. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Sprachanwahl**.
4. Sagen Sie nach der Meldung/dem Piepton das Wort "Kalender".
5. Ihr SDA music gibt automatisch die Sprachanwahl wieder. Falls der Versuch erfolgreich war, teilt Ihnen dies eine Meldung mit. Wählen Sie **OK**, um die Meldung zu schließen.
6. Es erscheint der Bildschirm *Neue Kurzwahl*. Er zeigt die Optionen **Name**, **Wert** und **Tastenzuweisung** und ermöglicht Ihnen das Verändern dieser Optionen. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um die neue Sprachanwahl zu speichern.

Sie können dann in Zukunft die Anwendung Kalender starten, indem Sie auf der Startseite die Aufnahme-Taste gedrückt halten und dann nach dem Piepton das Wort "Kalender" sagen. Das System wiederholt die Sprachanwahl "Kalender", um anzuzeigen, dass das Wort erkannt wurde, und startet dann Kalender. Falls das Telefon das Wort nicht korrekt erkennt, drücken Sie auf die Softwaretaste **Ende** und versuchen Sie es noch einmal. Sagen Sie das Wort deutlich und sprechen Sie nahe des Mikrofons des SDA music.

## 2.9 Erweiterte Informationen zum Wählen

Die folgenden Informationen befassen sich mit erweiterten Wähloptionen, die sich auf solche Telefonnummern beziehen, die besondere Wählenweisungen benötigen.

### Eingabe einer Auslandsvorwahl

Für Auslandsgespräche müssen Sie eine Auslandsvorwahl vor der Telefonnummer eingeben. Zuerst muss ein Pluszeichen (+) erscheinen dann die Auslandsvorwahl und danach der Rest der Telefonnummer. Drücken und halten Sie die Taste **0** bis ein **+** erscheint.

### Einfügen einer 3-Sekunden-Pause in eine Wählsequenz

Bei einigen Auslandsgesprächen ist eine 3-Sekunden-Pause in der Wählsequenz erforderlich, damit der Anruf korrekt verarbeitet werden kann. So geben Sie eine Pause ein:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Kontakte** im Startmenü und wählen Sie dann **Kontakte** in der Liste der Anwendungen.
2. Wählen Sie den Kontakteintrag, der die Telefonnummer enthält, in die Sie eine Pause eingeben möchten. Drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um auf die Kontaktkarte für diesen Eintrag zuzugreifen.
3. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü.
4. Wählen Sie im Bildschirm Kontakt bearbeiten die Telefonnummer, in die Sie die Pause eingeben möchten. Drücken Sie dann links oder rechts auf die Navigationstaste, um den Cursor an die Stelle in der Nummer zu bewegen, an der Sie die 3-Sekunden-Pause einfügen möchten.

5. Öffnen Sie das Menü und wählen Sie **Pause einfügen**. Der Buchstabe **“p”** erscheint in der Nummer, um anzuzeigen, an welcher Stelle in der Wählsequenz die 3-Sekunden-Pause auftritt.
6. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste (“Fertig”).

## Einfügen einer manuellen Pause in eine Wählsequenz

Bei manchen Telefonnummern ist eine längere Pause von mehr als drei Sekunden in der Wählsequenz erforderlich. In diesem Fall können Sie eine beliebig lange Pause einlegen und dann mit Hilfe der **Sprechen**-Taste die Wählsequenz fortsetzen.

Folgen Sie den gleichen Schritten wie unter “Einfügen einer 3-Sekunden-Pause in eine Wählsequenz” mit Ausnahme von Schritt 5. Wählen Sie im Menü **Warten einfügen**. Der Buchstabe **“w”** erscheint in der Nummer, um anzuzeigen, an welcher Stelle in der Wählsequenz die Pause auftritt. Denken Sie daran, dass Sie beim Wählen einer Nummer, die eine “manuelle Pause” enthält, auf die **Sprechen**-Taste drücken müssen, um mit dem Wählen fortzufahren.

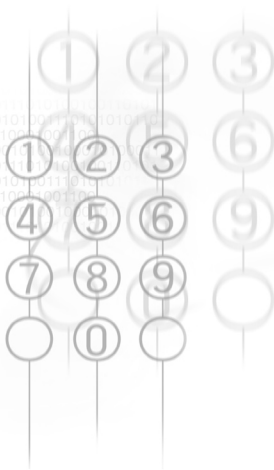
# Kapitel 3

---

## Benutzen Ihrer Kamera

3.1 Kamera-Modus

3.2 Album-Modus



## 3.1 Kamera-Modus

Wenn Sie sich im Aufnahmemodus **Foto** befinden, können Sie standardmäßige Fotos aufnehmen. Im Aufnahmemodus **Bildthema** können Sie Ihre aufgenommenen Bilder mit attraktiven Rahmen (Vorlagen) umgeben. Der Aufnahmemodus **Foto-ID** ermöglicht Ihnen das Aufnehmen eines Bilds, das Sie einem Ihrer Kontakte als eine Foto-ID zuweisen können. Oder Sie können zum Aufnahmemodus **Video** oder **MMS-Video** wechseln und Videostreams (mit Audio, falls gewünscht) aufnehmen, die Sie dann anderen zukommen lassen können. Sie können sogar aufgenommene Dateien per E-Mail, MMS, Bluetooth oder Infrarot-Übertragung versenden.

### Aufrufen des Kamera-Modus

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zum Kamera-Modus Ihres SDA music zu wechseln:

- Drücken Sie die Kamera-Taste auf der rechten Seite Ihres SDA music. Der Videostream wird auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Falls Sie die Kamera-Anwendung noch nicht gestartet haben, ist der Modus Fotoaufnahme standardmäßig aktiviert. Falls Sie die Kamera zuvor in der aktuellen Sitzung gestartet haben, wird der zuletzt benutzte Aufnahmemodus aktiviert.
- Wählen Sie **Kamera** im Startmenü oder wählen Sie **Album** und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Kamera").
- Standardmäßig ist **Kamera** eines der fünf Symbole in der Leiste der "zuletzt benutzten Programme" oben im Startseite-Bildschirm. Markieren Sie das Symbol und drücken Sie die Aktionstaste.

### Auswählen eines Aufnahme-Untermodus

Wenn Sie sich im Modus Kamera befinden, wählen Sie **Aufnahme-Modus** im Hauptmenü und wählen Sie dann entweder **Foto**, **Video**, **MMS-Video**, **Foto-ID** oder **Bildthema** im Untermenü.

**HINWEIS:** Neu aufgenommene Videodateien werden standardmäßig in Ihrem Ordner **\My Documents** gespeichert. Wenn Sie aber zum ersten Mal ein neues Standbild aufnehmen, wird ein neuer Ordner **My Photos** unter **\My Documents** erstellt und die neue Bilddatei wird dort gespeichert.

## Aufnehmen eines Standbilds

Wechseln Sie zum Aufnahmemodus **Foto**. Wenn Sie sich im Aufnahmemodus **Foto** befinden, erscheint das Wort "Foto" in der Titelleiste, wie in der Abbildung unten gezeigt wird.

Die aktuelle Aufnahmegröße (Auflösung) wird oben links im Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf die Taste **2**, um zu einer anderen verfügbaren Auflösung zu gehen, oder verwenden Sie das Menü, das später erläutert wird. Drücken Sie auf das Navigationsfeld, falls Sie in das Bild hereinzoomen oder aus ihm herauszoomen möchten. Unten links auf dem Bildschirm wird das aktuelle Zoomverhältnis gezeigt. (Im Abschnitt "Herein- und Herauszoomen" finden Sie eine komplette Liste mit Aufnahmegrößen und verwandten Zoom-Funktionen.)

Neben dem Bestimmen der Aufnahmegröße können Sie auch das Zielspeichermedium zum Speichern der Dateien bestimmen, die Dateien nach der Aufnahme umbenennen und eine Ausgabequalität festlegen (das Ausgabeformat für Bildaufnahme ist JPEG). Die Anzahl der Bilder, die Sie aufnehmen können, hängt vom verfügbaren Speicher und Ihren aktuellen Einstellungen ab und wird jederzeit oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Hardware-Kamera-Taste auf der rechten Seite Ihres SDA music oder die linke Softwaretaste ("Aufnahme") oder die Aktionstaste.



## Aufnehmen von Video im Video-Modus

Wechseln Sie zum Aufnahmemodus **Video**, der später erläutert wird. Wenn Sie sich im Aufnahmemodus Video befinden, wird das Wort "Video" auf der Titelleiste angezeigt.

Die aktuelle Aufnahmegröße wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf die Taste **2**, um die Größe auszuwählen (176 x 144 oder 128 x 96). Drücken Sie oben auf das Navigationsfeld, falls Sie in das Bild hereinzoomen, oder unten auf das Feld, falls Sie aus ihm herauszoomen möchten.

Wählen Sie zum Bestimmen des Ausgabeformats **Optionen** im Menü und dann **Modi** (oder wählen Sie **Verwalten** im Untermenü des Aufnahmemodus). Wählen Sie im Feld *Kodierer* entweder **MPEG-4**, **H.263** oder **Motion-JPEG AVI**. In diesem Bildschirm können Sie auch, falls erwünscht, ein Limit für die Videodateigröße bestimmen.

Wählen Sie **Optionen > Video**, um zu bestimmen, ob Sie Audio zusammen mit dem Videoclip aufnehmen möchten, und um die standardmäßige Dateibenennung (bei Bedarf) zu ändern. Sie können auch auf die Taste **6** drücken, um die Audioaufnahme-Funktion direkt ein- und auszuschalten. Ein Symbol, das einem Mikrofon ähnelt, erscheint unten rechts

auf dem Videoaufnahme-Bildschirm und zeigt an, ob die Audioaufnahme aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, erscheint das Symbol durchgestrichen.



### Audioaufnahme aktiviert    Audioaufnahme deaktiviert

Die für die nächste Videoaufnahme zur Verfügung stehende Zeit, die sich nach dem verfügbaren Speicherplatz und Ihren aktuellen Einstellungen richtet, wird oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Um mit der Aufnahme eines Videoclips zu beginnen, drücken Sie die **Kamera**-Taste auf der rechten Seite Ihres SDA music oder die linke Softwaretaste ("Aufnahme") oder die Aktionstaste. Drücken Sie eine dieser Tasten erneut, um die Aufnahme zu stoppen. Falls Sie ein Limit für die Videodateigröße eingestellt haben, stoppt die Aufnahme, sobald das Limit erreicht wurde.

## Aufnahmen im MMS-Video-Modus

Wechseln Sie zum Aufnahmemodus **MMS-Video**. Die Anwendung, die Methode der Aufnahme und die Optionen im Aufnahmemodus MMS-Video sind mit denen des Aufnahmemodus Video bis auf folgende Ausnahme identisch:

Während Ihnen der Videoaufnahme-Modus erlaubt, eine beliebige Dateigrößenbeschränkung einzustellen, ist der MMS-Video-Modus jederzeit auf eine Dateigrößenbeschränkung von 95 KB eingestellt. Wenn das aufgenommene Video eine Dateigröße von 95 KB erreicht, wird der Aufnahmevorgang automatisch gestoppt.

Im Modus MMS-Video gibt es darüber hinaus nur zwei Auswahlmöglichkeiten für den Kodierungstyp: MPEG-4 und H.263. Normalerweise wird H.263 für Videodateien empfohlen, die als MMS-Anlagen gesendet werden.

## Benutzen des Foto-ID-Modus

Mit dem Aufnahmemodus **Foto-ID** nehmen Sie ein Standbild auf die gleiche Weise auf wie mit dem Aufnahmemodus Foto, wobei es aber eine fixierte Größe (176 x 180) für die Aufnahme gibt. Diese Größe ist ideal, wenn Sie eine Foto-ID für einen Ihrer Kontakte einrichten wollen.

Sofort nach der Aufnahme eines Fotos mit dem Aufnahmemodus Foto-ID können Sie **Speichern unter > Anrufer-ID-Foto** im Menü auf dem Überprüfungsbildschirm (wird im Abschnitt **Der Überprüfungsbildschirm** gezeigt) auswählen, um die Anwendung Foto-Anrufer-ID aufzurufen.

In Foto-Anrufer-ID werden alle Einträge in Ihrer Kontakt-datenbank aufgelistet. Wählen Sie den Kontakt, dem Sie das Bild zurweisen wollen, das Sie gerade aufgenommen haben. Drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Weiter") und drücken Sie erneut ("Fertig"), um das Foto zuzuweisen. Danach gelangen Sie automatisch zum Bildschirm für den Kameramodus zurück.

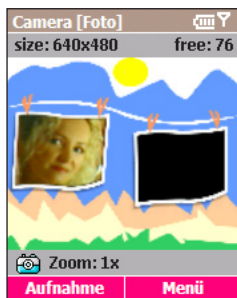
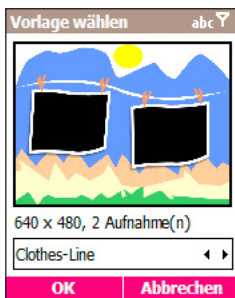
## Benutzen des Modus Bildthema, um aufgenommene Fotos zu umrahmen

Im Aufnahmemodus Bildthema können Sie Ihre aufgenommenen Bilder mit ausgewählten Rahmen umgeben.

Wenn Sie sich im Modus Kamera befinden, wählen Sie **Aufnahmemodus > Bildthema** im Menü oder drücken Sie auf die Taste **1**, bis Bildthema zum aktiven Aufnahmemodus wird.

Wenn Sie zu Bildthema wechseln, wird eine Ihrer Vorlagen aus dem Ordner **\My Documents\Frames** geladen. Wenn Sie eine andere Vorlage laden möchten, drücken Sie auf die linke oder rechte Seite des Navigationsfelds; oder wählen Sie **Vorlage wählen** im Menü, um die einzelnen Vorlagen zu durchsuchen und anzusehen. Der Dateiname, die Abmessungen und die Anzahl der für die Vorlage benötigten Bilder werden auf dem Bildschirm *Vorlage wählen* gezeigt, wie unten links zu sehen ist.

Die Abbildung unten rechts zeigt den Aufnahmemodus Bildthema zur Aufnahme eines Bildes. Der eingehende Videostream wird im "Platzhalter" gezeigt, in den das aufgenommene Bild platziert wird (in diesem Beispiel ist es der Platzhalter auf der linken Seite). Unten rechts auf dem Bildschirm wird "(1/2)" angezeigt. Dies bedeutet, dass das nächste aufgenommene Bild zum ersten Bild wird; es wurden bisher noch keine Bilder aufgenommen.



In Vorlagen, für die zwei oder mehr Bilder benötigt werden, wird der nächste "Platzhalter" aktiv, nachdem ein Bild für den ersten Platzhalter aufgenommen wurde.

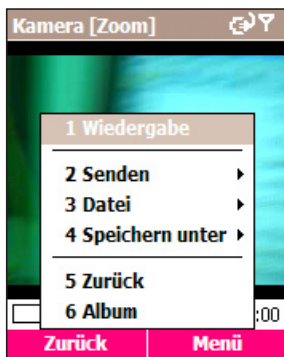
Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Kamera-Taste auf der rechten Seite Ihres SDA music oder die linke Softwaretaste ("Aufnahme") oder die Aktionstaste. Das Bild wird mit dem Rahmen gespeichert.

Die Zoomfähigkeit hängt von der aktuell geladenen Vorlage ab, wie weiter unten im Abschnitt "*Herein- und Herauszoomen*" erläutert wird.

## Der Überprüfungsbildschirm

Falls die Option **Nach Aufnahme ansehen** im Bildschirm **Optionen > Allgemein** aktiviert wurde (Standardeinstellung), erscheint ein "Überprüfungsbildschirm" sofort, nachdem Sie eine Datei mit einem der fünf Aufnahmemodi aufgenommen haben.

Im Beispiel unten wurde eine Videodatei gerade aufgenommen und das erste Einzelbild der Videodatei wird im *Überprüfungsbildschirm* angezeigt. Durch Drücken auf die rechte Softwaretaste können Sie das abgebildete Menü öffnen.



In der vorherigen Abbildung zeigt die Titelleiste den **Zoom**-Modus an. Dies bedeutet, dass Sie zum Vergrößern und Verkleinern der Ansicht auf der Navigationstaste nach oben und unten drücken können.

Oder, wenn Sie sich im Zoom-Modus befinden, können Sie auf die Aktionstaste drücken, um zum **Schwenken**-Modus zu wechseln. Falls das Bild zu groß ist, um in den Anzeigebereich zu passen, können Sie auf der Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts drücken, um das Bild an die gewünschte Position zu verschieben.

CBefehle im Menü des *Überprüfungsbildschirms* können sich je nach Art der aufgenommenen Datei wie folgt unterscheiden:

**Wiedergabe** — Dieser Befehl ist im Menü nur dann verfügbar, wenn es sich bei der neu aufgenommenen Datei um eine Videodatei handelt. Eine Fortschrittleiste unten auf dem Bildschirm zeigt den Fortschritt der Wiedergabe an.

**Senden** — per E-Mail, per MMS oder per Bluetooth-/Infrarot-Übertragung:

Falls es sich bei der neu aufgenommenen Datei um eine Videodatei im Format Motion-JPEG AVI oder MPEG-4 handelt und die Dateigröße 95KB überschreitet, enthält das Untermenü **Senden** nur den Befehl **Per E-Mail**, der den Bildschirm E-Mail zusammenstellen aufruft, in dem die Datei bereits an die E-Mail angehängt ist. Falls es sich bei der neuen Datei um ein Video im Format H.263 handelt oder falls es ein Standbild (Foto, Foto-ID, Bildthema) ist, stehen die Befehle **Per E-Mail** und **Per MMS** in diesem Untermenü zur Verfügung. (Die Anwendung MMS Composer wird in Kapitel 6 erläutert.)

Der Befehl **Datei übertragen** im Untermenü **Senden** ermöglicht Ihnen das Übertragen der Datei entweder per Infrarot oder Bluetooth. Nachdem Sie **Datei übertragen** ausgewählt haben, richten Sie die Schnittstelle Ihres SDA music-Telefons an der Schnittstelle des anderen Geräts aus. Wenn ein Gerät erkannt wird, erscheint dessen Name auf dem Bildschirm. Falls ein Infrarot-Gerät erkannt wird, werden die Dateien direkt übertragen. Falls ein Bluetooth-Gerät erkannt wird, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Übertragen"), um mit der Übertragung zu beginnen.

**Datei** — In diesem Untermenü können Sie folgendes tun:

- **Löschen** (falls Sie die Datei nicht behalten wollen)
- **Verschieben nach** (wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei verschieben wollen)

- **Kopieren nach** (wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei kopieren wollen)
- **Umbenennen** (behält die Datei bei und ändert nur ihren Namen)

**Speichern unter** — Falls es sich bei der neu aufgenommenen Datei um ein Video handelt, ermöglicht Ihnen dieses Untermenü das Speichern des ersten Einzelbilds des Videos als Bild für Ihre **Startseite**. Es gibt auch einen Befehl **Startseite wiederherstellen**, mit dem Sie die ursprüngliche Startseite wiederherstellen können. Zusätzlich zu den obigen zwei Befehlen gibt es noch den Befehl **Anrufer-ID-Foto**, falls es sich um ein Standbild handelt. Dieser Befehl ruft die Anwendung *Foto-Anrufer-ID* auf (die im vorangehenden Kapitel vorgestellt wurde), in der Sie das Bild einem Eintrag in der Pocket-Kontaktdatenbank als Foto-ID zuweisen können.

**Zurück** — Behält die Datei mit ihrem Standardnamen bei und kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, so dass Sie weitere Aufnahmen machen können.

**Album** — Wechselt zur Miniaturansicht des Modus **Album**, in dem Sie Dateien ansehen, organisieren und verändern können.

## Herein- und Herauszoomen

Wenn Sie sich in einem der fünf Aufnahmemodi befinden, können Sie die Navigationstaste nach oben/unten drücken, um herein-/herauszuzoomen. Die Zoomfähigkeit hängt aber jeweils vom aktuellen Aufnahmemodus, dem Kodierungstyp und der Auflösung (Aufnahmegröße) ab, die im Bildschirm **Optionen > Modus** festgelegt werden können.

Eine weitere Möglichkeit zum Zoomen ist das Auswählen von **Zoomen** im Menü.

Aufnahmemodus	Aufnahmegröße-Einstellung	Verfügbarer Zoom
Foto	160 x 120	1x, 2x, 4x
	320 x 240	1x, 2x
	640 x 480	Keine
Foto-ID	176 x 180	1x, 2x
Bildthema	Richtet sich nach der Größe der aktuell geladenen Vorlage. Beispiele:	
	160 x 120 Vorlage	1x, 2x, 4x
	320 x 240 Vorlage	1x, 2x
	640 x 480 Vorlage	Keine
	800 x 480 Vorlage	Keine
Video und MMS-Video	128 x 96	1x, 2x
	176 x 144	1x, 2x

HINWEIS: “1x” steht für die normale Größe (ohne Zoom).

## Einstellen unterschiedlicher Beleuchtungsverhältnisse

Wählen Sie im Hauptmenü **Umgebung**. Das Untermenü Umgebung erlaubt Ihnen, auf einfache Weise den Aufnahmebildschirm einzustellen, so dass er in unterschiedlichen Umgebungen ideal zu erkennen ist. **Auto** ist die Standard-Einstellung, in der der Bildschirm automatisch auf die unterschiedlichen Beleuchtungsbedingungen angepasst wird. Sie können optional auch **Tageslicht**, **Glühbirne**, **Neonlicht** oder **Nacht** einstellen.

Sie können auch die Farbanzeige des Videostreams verändern, indem Sie **Graustufen** (Schwarz und Weiß), **Sepia** (helle orange Töne) oder **Kalt** (blauer Farbton) wählen.

## Einstellen von Kameraeigenschaften

Darüber hinaus können Sie im Untermenü Umgebung die **Ansicht einstellen**, falls Sie Änderungen an den unterschiedlichen Kameraeinstellungen vornehmen wollen. Nachdem der Bildschirm *Ansicht einstellen* erscheint, können Sie auf der Navigationstaste nach oben oder unten drücken, um die Eigenschaften (**Gamma**, **Helligkeit**, **Sättigung** oder **Farbton**) zu ändern. Drücken Sie dann die Navigationstaste nach rechts oder links, um den Wert der aktuellen Kameraeigenschaft zu ändern. Falls Sie wieder auf die Standardwerte zurückgehen möchten, öffnen Sie einfach das Menü im Bildschirm *Ansicht einstellen* und wählen Sie **Standard wiederherstellen**.

## Einstellen unterschiedlicher Optionen

Nachdem Sie **Optionen** im Menü ausgewählt haben, können Sie zu unterschiedlichen Bildschirmen gehen, um das Verhalten in einem Kameramodus auf folgende Weise frei zu definieren:

### Allgemein

Im Bildschirm *Allgemein* können Sie:

- Das Speichermedium bestimmen, in dem neu aufgenommene Dateien standardmäßig gespeichert werden: Speicherkarte oder Interner Speicher (\Speicher\ My Documents).
- Flimmer-Anpassung entsprechend der elektrischen Spannung einstellen, die in Ihrem Land benutzt wird.
- Den Überprüfungsmodus aktivieren, so dass Sie jedesmal zum Überprüfungsbildschirm gelangen, wenn Sie ein neues Bild oder eine Videodatei aufnehmen. Die Option ist standardmäßig aktiviert.
- Den Auslöserton deaktivieren, so dass Sie Bilder geräuschlos aufnehmen können.

## Zähler

Standardmäßig wird eine fortlaufende Nummer in den Dateinamen jedes neuen Bildes oder Videos, das Sie aufnehmen, eingefügt. In diesem Bildschirm können Sie den Zähler auf 001 zurücksetzen.

## Foto

Alle Standbilder, die Sie aufnehmen, werden im JPEG-Format gespeichert. Im Bildschirm *Foto* von Optionen können Sie die JPEG-Qualität (Einfach, Normal, Fein, Superfein) definieren und das standardmäßige Dateinamenpräfix (IMAGE) bei Bedarf ändern.

Der Ort, den Sie im Feld Vorlagenorder angeben, ist der Ort, an dem die Kamera nach Vorlagen sucht, wenn Sie zum Modus Bildthema gehen. Sie können **Speicherkarte** oder **Interner Speicher** wählen. Falls Sie Internen Speicher wählen, durchsucht die Kamera den Ordner **\Storage\My Documents\Frames** Ihres SDA music, in dem sich eine Sammlung von Vorlagendateien befindet. Falls Sie Speicherkarte wählen, wird entsprechend der Ordner **\My Documents\Frames** auf der Speicherkarte durchsucht .

## Video

Standardmäßig besitzen alle Videoclips, die Sie aufnehmen, Audio, das zusammen mit dem Video aufgenommen wird. Auf diesem Bildschirm können Sie das Aufnehmen von Audio zusammen mit Ihren Videodateien deaktivieren oder wieder aktivieren. (Wenn Sie sich im Aufnahmebildschirm befinden, können Sie auch auf die Taste **6** auf dem Tastenfeld Ihres SDA music drücken, um die Audioaufnahme-Funktion ein- und auszuschalten.) Sie können auch das standardmäßige Dateinamen-Präfix (VIDEO) ändern, das für jede neue Videoaufnahme benutzt wird. Falls Ihre erste Videoaufnahme das Format MPEG-4 besitzt, ist der Dateiname VIDEO\_001.mp4.

## Modi

Die Felder, die auf dem Bildschirm *Modi* zur Verfügung stehen, hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus und dem Kodierungstyp ab. (Die "Kodierung" ist das Ausgabeformat neu aufgenommener Dateien.)

Falls **Foto** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, können Sie die gewünschte Auflösung (Aufnahmegröße) auswählen. Die Auflösungen werden im Abschnitt "Herein- und Herauszoomen" aufgelistet.

Falls **Video** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, können Sie das Feld Kodierer verwenden, um zu bestimmen, in welchem Format die Aufnahme erfolgt und welche Auflösung benutzt wird. Darüber hinaus können Sie ein Limit für die Dateigröße bestimmen. Falls Sie z.B. eine Beschränkung von 600 KB in das Feld Videodateigröße eingeben, stoppt die Aufnahme automatisch, sobald diese Dateigröße erreicht ist.

Falls **MMS-Video** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, steht das Feld "Videodateigröße beschränken" nicht zur Verfügung. Dies liegt daran, dass die maximale Dateigröße bereits auf 95 KB für MMS-Videoaufnahmen eingestellt ist. Als Kodierungstypen stehen MPEG-4 und H.263 zur Verfügung.

Im Bildschirm *Modi* können keine Optionen verändert werden, wenn als Aufnahmemodus **Bildthema** oder **Foto-ID** ausgewählt wurde.

HINWEIS: Eine andere Möglichkeit, um zum Bildschirm *Modi* zu gehen, ist die Auswahl von **Menü > Aufnahmemodi > Verwalten**.

### Info

Zeigt Namen/Modul, Version/Herstellungsdatum und Copyright-Informationen der Anwendung an.

### Wechseln zum Albummodus, um Ihre Bilder/Videos anzusehen und zu verwalten:

- Wenn Sie sich im Kameramodus befinden, wählen Sie **Album** im Menü, wenn Sie sich im Bildschirm Aufnahme oder Überprüfung befinden. Oder,
- Drücken Sie auf die \*-Taste oder die #-Taste auf Ihrem Telefon, wenn Sie sich in einem Aufnahmemodus befinden, um zur Miniaturansicht von Album zu wechseln.

## 3.2 Album-Modus

Das Album-Programm der Kamera erlaubt Ihnen das Ansehen von Bild- und Videodateien, die Sie aufgenommen haben, sowie Audiodateien und Bildern/Videos, die Sie aus anderen Quellen, z.B. E-Mail, einer Speicherkarte, Infrarot-/Bluetooth-Übertragung oder Synchronisation mit einem PC, importiert haben.

Sie können die Dateien verändern und in "Alben" und Diashows mit tollen Übergangseffekten organisieren. Sehen Sie Bilder in Form von Miniaturen in unterschiedlichen Größen oder in einer vergrößerten Ansicht. Sie können in den Dateien herein-/herauszoomen, sie horizontal oder vertikal spiegeln, drehen, sortieren und sie verknüpfen. Sie können sie sogar zuschneiden, in der Größe ändern, ihre Helligkeit einstellen und sie als eine neue Datei speichern. Darüber hinaus kann Album, wenn Sie eine Verbindung zu einem Server mit Medieninhalt über das Internet herstellen, Streaming-Dateien wiedergeben.

Unterstützte Dateiformate	
Standbildformate	JPEG (.jpg, .jpeg, .jpe); GIF (.gif, .giff); PNG (.png); Bitmap-Dateien (.bmp, .2bp, .wbmp, .wbm)
Animationsformat	Animierte GIF
Videoformat	Motion-JPEG AVI (.avi) MPEG-4 Einfachprofil (.mp4) 3GPP – H.263 Grundlinie (.3gp)
Audioformate	MPEG-4 AAC (Advanced Audio Coding) im Format .MP4 WAV MIDI (Standard-MIDI-Typ 0, 1 und SP-MIDI) AMR-NB (Narrow Band) AMR-WB (Wide Band)

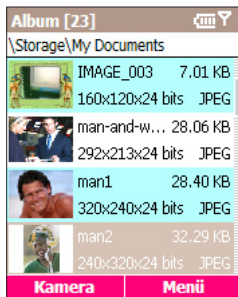
## Modus Miniaturansicht

Kamera sucht nach unterstützten Bild-, Video- und Audio-dateien im Ordner \My Documents. Sie können den Befehl **Ordner wechseln** verwenden, um bei Bedarf auch andere Ordner zu durchsuchen. Wählen Sie **Unterordner-Dateien durchsuchen** unter **Optionen > Allgemein**, falls Sie auch die Unterordner des Hauptordners durchsuchen möchten.

Links wird die Miniaturgröße Groß gezeigt. Ein Beispiel der Listenansicht sehen Sie auf der rechten Seite. Verwenden Sie den Bildschirm **Optionen > Miniatur**, um zu den anderen Miniaturansichten, z.B. Normal, Klein oder Porträt zu wechseln. Sie können sich auch für das Anzeigen einer Indexnummer und einer "Infoleiste" entscheiden, die Daten der ausgewählte Miniatur anzeigt (siehe unten links).



Große Miniaturen mit Infoleiste



Listenansicht

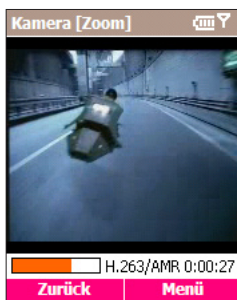
Um eine Video- oder Audiodatei wiederzugeben oder ein Standbild in vergrößerter Ansicht anzusehen, markieren Sie die jeweilige Miniatur und drücken Sie dann auf die **Aktionstaste**, um zur detaillierten Ansicht zu wechseln.

## Modus Detaillierte Ansicht

Der Modus Detaillierte Ansicht nutzt einen größeren Bereich des Bildschirms aus, um Standbilder anzuzeigen oder Video- und animierte GIF-Dateien oder Audiodateien wiederzugeben.

Drücken Sie links oder rechts auf das Navigationsfeld, um die vorherige oder nächste Datei anzuzeigen. Drücken Sie die oben oder unten, um herein- oder herauszuzoomen. Falls das Bild zu groß für den Anzeigebereich ist, drücken Sie auf die Aktionstaste, um zum Schwenken-Modus zu gelangen. Sie können dann oben/unten/links/rechts auf das Navigationsfeld drücken, um den gewünschten Bildausschnitt sichtbar zu machen.

Die Titelleiste zeigt die Indexnummer der Datei und zeigt an, ob der Schwenken- oder Zoom-Modus aktiv ist.



Im Beispiel oben zeigt die detaillierte Ansicht von Album eine Videodatei, die wiedergegeben wird. Eine "Fortschrittleiste" und ein Zeitähler unten auf dem Bildschirm zeigen das Dateiformat an, sowie die Zeit, die während der Wiedergabe verstrichen ist.

Falls Sie Dateien im Modus Vollbildschirm ansehen möchten, wählen Sie **Ansicht > Vollbildschirm** im Menü oder drücken Sie auf die Taste **6** Ihres Tastenfeldes, um zwischen detaillierter Ansicht und Vollbildschirm zu wechseln. Die Titelleiste und die Softwaretasten-Befehle sind in der Vollbildschirm-Ansicht ausgeblendet.

Drücken Sie auf die Taste **7** für Wiedergabe/Pause oder auf die Taste **8** für Ton aus/Ton ein bei der Audiowiedergabe.

Drücken Sie \* für **Originalgröße** oder # für eine **In das Fenster passende** Anzeige.

## Modus Diashow

Wählen Sie im Modus Miniaturansicht zunächst die Datei aus, die als erste in der Diashow erscheinen soll. Wählen Sie dann **Diashow** im Menü. Die Diashow beginnt mit der aktuell ausgewählten Datei.

Sie können auch direkt auf die Taste **0** drücken, wenn Sie sich entweder in der Miniaturansicht oder der detaillierten Ansicht befinden, und eine Diashow starten. Jede Bild-, Video- und Audiodatei im aktuellen Ordner wird im Vollbildmodus entsprechend der Einstellungen, die im Bildschirm Diashow-Optionen festgelegt wurden, wiedergegeben.

Sie gelangen zum Bildschirm Diashow-Optionen, wenn Sie entweder **Diashow-Optionen** im Menü des Modus Diashow-Ansicht oder **Optionen > Diashow** im Menü des Modus Miniaturansicht wählen. Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Optionen.

Drücken Sie während einer Diashow auf die Taste **6**, um die Anzeige der Titelleiste und der Softwaretasten-Befehle ein- und auszuschalten; oder wählen Sie **Vollbildschirm** im Menü. Selbst wenn die Softwaretasten-Funktion nicht angezeigt wird, können Sie trotzdem auf die rechte Softwaretaste drücken, um das Menü zu öffnen, oder auf die linke Softwaretaste, um die Diashow zu beenden. Sie können eine Diashow auch beenden, indem Sie **Show beenden** im Menü wählen oder auf die \*-Taste oder die *Zurück*-Taste Ihres Smartphones drücken.

Wenn Sie eine Diashow anhalten möchten, drücken Sie auf die Aktionstaste. Wenn Sie die Diashow dann wieder fortsetzen möchten, drücken Sie erneut auf die Aktionstaste.

Während einer Diashow können Sie auf links und rechts auf das Navigationsfeld drücken, um zum vorhergehenden oder nächsten Dia zu gehen.

Wenn Sie die Art und die Dauer von Übergangseffekten einstellen möchten, die während einer Diashow verwendet werden, wählen Sie **Übergangseffekte** im Menü Diashow-Ansicht. Wenn Sie sich in der Miniaturansicht befinden, können Sie **Optionen > Übergangseffekte** wählen.

## Übersicht über Optionenbildschirme

Wählen Sie **Optionen** im Menü der Miniaturansicht, um auf die folgenden Bildschirme zuzugreifen:

### Allgemein

Die Optionen in diesem Bildschirm ermöglichen es Ihnen, folgendes zu aktivieren oder deaktivieren:

- Unterordner des aktuellen Ordners nach Dateien unterstützter Typen durchsuchen.
- Bilder im ROM auf dem Album-Bildschirm zeigen
- Hintergrundlicht während Video- oder Audiowiedergabe eingeschaltet lassen.
- Audio während der Wiedergabe von Videodateien ausstellen.
- Automatisch Video-, Audio- und animierte GIF-Dateien wiedergeben.
- Fortschrittleiste während der Wiedergabe in detaillierter Ansicht zeigen oder ausblenden.
- Automatisch nach links oder rechts drehen oder niemals drehen.

### Diaschau

In diesem Bildschirm können Sie folgendes einstellen:

- Die Dauer, die jede Datei während der Diashow angezeigt wird.
- Eine Regel für das Drehen von Dias während der Diashow.

- Die Reihenfolge der Diawiedergabe (vorwärts, rückwärts oder zufällig).
- Hintergrundlicht und System während Diashow eingeschaltet lassen.
- Entscheiden, ob Sie jede Diashow in Vollbildansicht beginnen lassen möchten (wobei Titelleiste und Softwaretasten-Funktion ausgeblendet sind).

## Übergangseffekte

Wählen Sie unter Dutzenden von Übergangseffekten aus, die Sie zwischen Dias einer Diashow verwenden können, und legen Sie die Anzeigedauer fest. Der Bildschirm erlaubt Ihnen auch das Ansehen jeder Auswahl, bevor Sie sie treffen.

## Sortieren nach

Erlaubt Ihnen das Anordnen der Dateien im aktuellen Ordner nach Name, Datum, Größe oder Typ. Entscheiden Sie sich dann für eine aufsteigende oder absteigende Anordnung.

## Miniatur

Bestimmen Sie die Größe für die Miniaturen, die im Miniaturmodus angezeigt werden: Klein, Normal, Groß, Porträt oder Listenansicht. Darüber hinaus können Sie optional eine Indexnummer oben links auf jeder Miniatur anzeigen lassen, sowie eine "Infoleiste", die Daten über die ausgewählte Datei enthält.

## Verbindung

Wählen Sie die Dateitypen, die Sie mit Album verknüpfen wollen. Immer wenn Sie eine Datei dieses Typs auswählen, wird diese Datei automatisch im Album geöffnet (z.B. Bitmap-, JPEG-, GIF-, PNG-, AVI-, MPEG-4-, MIDI-, WAV-, AMR-WB-, AMR-NB-, und SDP-Dateien).

## Netzwerk

Die Einstellungen auf dieser Registerkarte werden zusammen mit dem Befehl **Verbinden** im Menü verwendet, wenn Sie sich in der Miniaturansicht befinden (wird auf der nächsten Seite erläutert). Die Werte in den beiden Feldern *UDP-Schnittstellen-bereich* beziehen sich auf den Bereich des Protokolls, der verwendet wird, um Daten über das Internet zu übertragen. Diese Werte sind bereits von T-Mobile optimiert und voreingestellt und müssen in der Regel nicht verändert werden. Bestimmen Sie im Feld *Verbindung über* das Netzwerk, das für den Befehl **Verbinden** verwendet Netzwerk (z.B. "Das Internet", "Geschäftlich", "WAP-Netzwerk" usw.).

## Übersicht über Menüfunktionen

Hier sind einige der Funktionen, die Sie über das Menü in der Miniaturansicht und in der detaillierten Ansicht ausführen können:

- Versenden Sie die ausgewählte Datei per MMS, per E-Mail, per Infrarot-Übertragung oder per Bluetooth.
- Löschen, verschieben oder kopieren Sie die ausgewählte Datei.
- Speichern Sie sie als eine Foto-Anrufer-ID.
- Speichern Sie sie als Klingelton Leitung 1 oder Leitung 2 (falls eine MIDI-Datei ausgewählt ist).
- Geben Sie der ausgewählten Datei einen anderen Namen.
- Sehen Sie die Eigenschaften der ausgewählten Datei (z.B. Name, Ordner, Datum, Größe, Typ, Farben, Rahmen, Abmessungen, Auflösung, Audiotyp, Kanal usw.) an.
- Sehen Sie die aktuelle Datei im Vollbildschirm (Titelleiste und Softwaretasten-Funktion ausgeblendet) an.
- Drehen Sie ein Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

- Wechseln zu einem anderen Ordner und Anzeigen von unterstützten Dateitypen in diesem Ordner, einschließlich der Unteroptionen zum Wechseln nach My Documents auf Ihrer Mini-SD-Karte, eine Stufe zurückgehen oder die Auswahl zuletzt besuchter Ordner.
- Der Befehl **Neu** in der Miniaturansicht enthält eine Unteroption zum Aufrufen der Tonaufnahme-Funktion Ihres SDA music, mit der Sie eine Sprachnotiz aufnehmen können.
- Der Befehl **Verbinden** in der Miniaturansicht ermöglicht Ihnen das Herstellen der Verbindung zu einem Server mit Medieninhalt über das Internet und das Wiedergeben von gestreamten Medien. Geben Sie die gewünschte URL in das Feld **rtsp://** ein und drücken Sie auf **Fertig**. Nach erfolgreicher Herstellung der Verbindung, werden die Medien sofort im Modus Detaillierte Ansicht wiedergegeben. Darüber hinaus wird eine URL-Datei für zukünftigen Gebrauch erstellt und in Ihrer Miniaturansicht gezeigt, so dass Sie auf leichte Weise eine Verbindung mit der URL herstellen und die Mediendatei wieder abspielen können. Der Name, den Sie im Feld **Dateiname** eingeben, wird als Dateiname der neuen URL-Datei verwendet.
- Zum Kamera-Modus wechseln.
- Bitmap-, JPEG- oder unbewegte GIF-Dateien bearbeiten und Änderungen in einem anderen Dateityp speichern.

## Bearbeiten von Dateien

Album erlaubt Ihnen jetzt das Bearbeiten von BMP-, JPEG- oder unbewegten GIF-Dateien. Sie können sie zuschneiden, in der Größe ändern, sowie Helligkeit/Kontrast/Gamma einstellen. Wählen Sie zuerst das Bild aus, das Sie bearbeiten möchten. Wählen Sie dann **Bearbeiten** im Menü, wenn Sie sich entweder in der Miniaturansicht oder der detaillierten Ansicht befinden, um zum Bildschirm *Bearbeiten* zu gelangen.

## Zuschneiden

Wählen Sie im Bildschirm *Bearbeiten* **Zuschneiden** im Menü. Drücken Sie oben/unten/links/rechts auf das Navigationsfeld, um die Querleiste wie gewünscht zu verstellen. Drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um eine Ecke des Bereichs einzustellen, den Sie zuschneiden möchten. Drücken Sie oben/unten/links/rechts auf das Navigationsfeld, um den gewünschten Bereich des Bildes für das Zuschneiden umzuschließen, und drücken Sie erneut auf die Aktionstaste, um den Bereich auszuwählen. Wählen Sie dann **Bereich einstellen** im Menü. Sie können auch das erstellte Quadrat/Rechteck verschieben oder in der Größe ändern, indem Sie **Bereich verschieben** oder **Bereichsgröße ändern** verwenden. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um den Vorgang zu beenden.

## Größe ändern

Nachdem Sie im Menü **Größe ändern** ausgewählt haben, erscheint der Bildschirm *Größe ändern*. Sie können sich dafür entscheiden, die aktuelle Bildgröße um einen bestimmten *Prozentsatz* (bis zu maximal 500%) oder um eine bestimmte *Abmessung* (Breite/Höhe bis zu 9999 Pixel) zu verändern.

## Stufe

Dieser Befehl erlaubt Ihnen das Einstellen von Helligkeit, Kontrast oder Gamma eines bestehenden Bildes. Nachdem Sie **Stufe** im Menü des Bildschirms *Bearbeiten* ausgewählt haben, erscheint der Bildschirm *Helligkeit*. Wenn Sie zu den Bildschirmen *Kontrast* oder *Gamma* wechseln, treffen Sie eine Auswahl im Menü oder drücken Sie links oder rechts auf das Navigationsfeld. Wenn Sie das Bild heller oder dunkler machen möchten, drücken Sie oben oder unten auf das Navigationsfeld.

## Speichern unter

Dieser Befehl erlaubt Ihnen das Speichern der veränderten Version der Datei unter einem neuen Dateinamen, in einem anderen Dateiformat und in einem anderen Ordner. Sie können auch den Befehl **Speichern** verwenden, um die Originaldatei zu überschreiben.

## Wie Album mit DRM verfährt

DRM steht für *Digital Rights Management*. Dies ist eine Methode, die Benutzung geschützter Medien, die heruntergeladen wurden, zu kontrollieren. Einige digitale Mediendateien, z.B. aus dem Internet heruntergeladene Lieder, sind verschlüsselt, um zu verhindern, dass die Dateien illegal verbreitet oder verwendet werden. Die Hersteller des Inhalts verwenden die DRM-Technologie, um diese Dateien bei Bedarf zu verschlüsseln. Während der Verschlüsselung erstellt der Hersteller eine Lizenz, die bestimmt, wie und wann die Datei benutzt werden darf.

Z.B. kann ein Hersteller eine Lizenz erstellen, die das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem Computer, nicht aber in Ihrem SDA music erlaubt. Oder eine Lizenz, die Ihnen das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem SDA music erlaubt, aber nur für einen Zeitraum von einem Monat bzw. für eine bestimmte Anzahl von Abspielungen. Dateien, die solche Lizenzen besitzen, werden als geschützt bezeichnet.

Derzeit gibt es drei Hauptmethoden (unten aufgelistet) zum Ausgeben von mit DRM verschlüsseltem Inhalt und allen anwendbaren Rechten. Die mit DRM-befähigte Inhalt-Datei und das "Rechte-Objekt" sind separate Komponenten. Das Rechte-Objekt ist der Schlüssel, der auch die Anweisungen enthält, wie der Inhalt verwendet werden kann.

**Forward Lock** — Diese Art von Datei ist nicht verschlüsselt, aber stattdessen besitzt sie eine Flagge, die Ihnen die Option des Sendens/Weiterleitens von Ihrem SDA music aus verwehrt. Die Datei darf nur einmal vorhanden sein.

**Combined Delivery** — Die Datei ist mit DRM verschlüsselt und wird an Ihren SDA music zusammen mit seinem Rechte-Objekt ausgegeben. In diesem Fall ist das Recht typischerweise eine Vorschau oder ein anderer beschränkter Vorgang.

**Separate Delivery** — Die verschlüsselte DRM-Datei wird einzeln in Ihren SDA music heruntergeladen und das Rechte-Objekt wird separat über einige Sicherheitskanäle, z.B. WAP Push, eine besondere Form von SMS mit binärem Inhalt, ausgeliefert.

Die Medientypen, die Album unterstützt, werden unten aufgelistet. Wenn Sie Dateien der folgenden Formate herunterladen und dann versuchen, sie im Album anzusehen/wiedergzugeben, entdeckt Album, ob es sich um geschützte Dateien handelt und behandelt sie dann entsprechend der DRM-Werte.

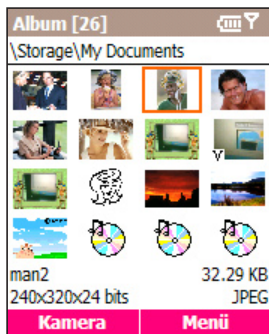
**Bilddateien:** .jpg, .gif, .bmp, .wbmp, .png

**Audiodateien:** .wav, .mid, .amr, .awb, .mp4

**Videodateien:** .mp4, .3gp, .avi

Die vorherigen Abbildungen der Miniaturansicht von Album in diesem Kapitel zeigen Miniaturen von Dateien die nicht durch DRM geschützt sind. Daher erscheinen keine DRM-Symbole in diesen Abbildungen.

Die Abbildung unten enthält Beispiele von DRM-Dateien. DRM-Dateien, die verwendet werden können, besitzen ein "Schlüssel"-Symbol in der unteren rechten Ecke der Miniatur. DRM-Dateien, die ungültig sind (und nicht angesehen oder wiedergegeben werden können, da z.B. die Lizenz ungültig geworden ist), werden durch ein Schlüssel-Symbol gekennzeichnet, das diagonal durchstrichen ist, wie hier gezeigt wird.



Album aktiviert oder deaktiviert Menüelemente entsprechend des aktuellen Zustands der DRM-Datei. Z.B. funktionieren die Befehle im Untermenü **Senden** nicht, falls die Datei *Forward Locked* ist oder es sich um eine *Combined Delivery*-Datei handelt. Befehle im Untermenü **Senden** stehen aber zur Verfügung, wenn es sich um eine *Separate Delivery*-Datei handelt. Der Befehl **Bearbeiten** ist für alle DRM-Dateien deaktiviert.

### Wie DRM-Dateien den Diashow-Modus von Album beeinflussen:

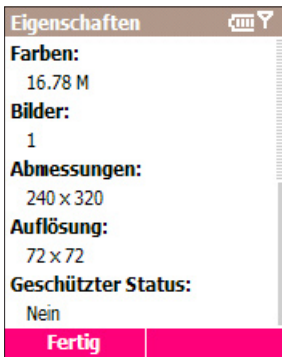
Falls der aktuelle Ordner keine Dateien ohne DRM enthält und es keine gültigen DRM-Dateien gibt, wird der Befehl **Diashow** deaktiviert. Falls es sich bei der ausgewählten Datei um eine ungültige DRM-Datei handelt, überspringt Album die ausgewählte Datei und zeigt die nächst gültige DRM-Datei oder Datei ohne DRM.

Falls der aktuelle Ordner eine oder mehrere gültige DRM-Dateien enthält, zeigt Album vor dem Start der Diashow folgende Meldung: *“Diashow enthält geschützten Inhalt. Album achtet auf Rechte, wenn der Inhalt verwendet wird, und überspringt Inhalt mit ungültigem Inhalt automatisch.”*

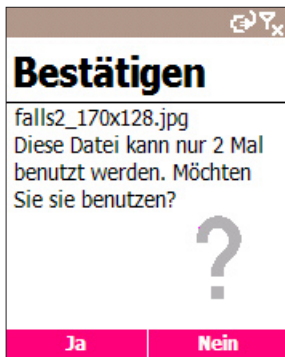
Falls Sie **Nein** auswählen, gelangen Sie zur Miniaturansicht zurück. Falls Sie **Ja** auswählen, werden nur Dateien ohne DRM und gültige DRM-Dateien während der Diashow wiedergegeben/angezeigt. Ungültige DRM-Dateien werden automatisch übersprungen. Wenn Album auf gültige DRM-Dateien stößt, achtet es automatisch auf die Rechte. Es erscheint kein Bildschirm zur *Bestätigung* (z.B. wie auf der übernächsten Seite gezeigt).

**Ansehen von Info über eine DRM-Datei:**

Falls Sie **Eigenschaften** im Menü der Miniaturansicht auswählen, sehen Sie, dass das letzte Feld im Bildschirm Eigenschaften, *Geschützter Status*, **Ja** anzeigt, falls es sich bei der ausgewählten Datei um eine DRM-Datei handelt, und **Nein**, falls es eine Datei ohne DRM ist. Wenn es sich bei der ausgewählten Datei darüber hinaus um eine DRM-Bilddatei handelt, enthält der erscheinende Eigenschaften-Bildschirm eine **Info**-Taste. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um weitere Informationen über den DRM-Status der Datei anzusehen (siehe Beispiel-Bildschirm unten rechts).



Ein *Bestätigungsbildschirm*, der dem unten links gezeigten ähnelt, wird anfänglich für DRM-Dateien angezeigt, die nicht aktiviert werden müssen.



Falls Sie eine Miniatur auswählen, die für eine gültige, anwendbare DRM-Datei steht, und Sie auf die Aktionstaste drücken, um zur detaillierten Ansicht zu wechseln, so dass Sie die Datei ansehen/abspielen können, zeigt ein *Bestätigungsbildschirm* jedesmal den aktuellen Lizenzstatus (wie im Beispiel oben rechts gezeigt wird) und Sie müssen **Ja** (linke Softwaretaste) auswählen, um die Rechte in Anspruch zu nehmen.

Falls Sie **Nein** auswählen, gibt eine Meldung an, dass Album nicht in der Lage ist, die Datei wiederzugeben oder anzusehen. Sie erhalten die Möglichkeit, zur Miniaturansicht zu wechseln.

Andere möglicherweise gezeigte Meldungen, die sich auf DRM beziehen, sind "Diese Datei ist nicht aktiv und kann nicht länger verwendet werden" und "Datei kann nicht wiedergegeben werden".

# Kapitel 4

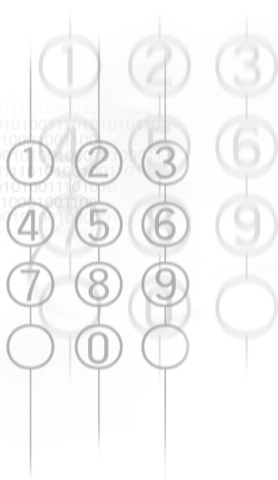
---

## Einrichten Ihres SDA music

4.1 Telefoneinstellungen

4.2 Benutzerdefinierte Profile und Töne

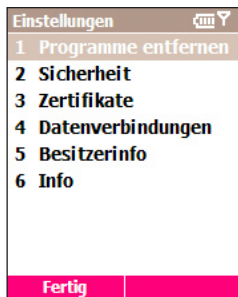
4.3 Einstellen von Datum und Zeit



## 4.1 Telefoneinstellungen

Sie können auf einfache Weise unterschiedliche Einstellungen in Ihrem SDA music ansehen und verändern. Sie können z.B. Ihr Lieblingsfoto als Hintergrund für die Startseite benutzen, Rufumleitungen einstellen, um Ihre Anrufe effizienter zu verwalten, die rechte Softkeytaste definieren, um unterschiedliche Anwendungen aufzurufen, und vieles mehr.

Wählen Sie dazu im Startmenü die Option **Einstellungen**. Im folgenden werden die Elemente des Bildschirms *Einstellungen* gezeigt.



### Telefon

Wenn Sie im oben gezeigten Bildschirm *Einstellungen* **Telefon** wählen, erscheint ein Bildschirm, in dem es folgende Optionen gibt:

#### Anklopfen

Schalten Sie die Anklopf-Funktion ein oder aus.

#### Anrufer-ID

Sie können sich allen Anrufern, nur Personen in Ihren Kontakten oder keinen Anrufern zu erkennen geben.

### **Anrufoptionen**

Bestimmen Sie Ihre Mailbox-Nummer, Ihre SMS-Service-Center-Nummer, Ihre Ländervorwahl und Ihre Ortsvorwahl. Falls Sie die Option **Jede Taste Antwort** aktivieren, können Sie einen eingehenden Anruf durch Drücken auf eine beliebige Taste entgegennehmen. Falls die Option **SIM-Kontakte zeigen** aktiviert ist, werden die Einträge auf der SIM-Karte in Ihrer Kontaktliste mit angezeigt.

### **Anrufsperr**

Ermöglicht Ihnen das Unterdrücken von eingehenden und/oder ausgehenden Anrufen.

### **Feste Rufnummern**

Grenzt Ihren Wählbereich auf eine oder mehrere vorher auf Ihrer SIM-Karte festgelegten Telefonnummern und/oder Vorwahlnummern ein.

### **Kanäle**

Konfigurieren Sie den Empfang von allgemeinen (öffentlichen) Nachrichten.

### **Netzwerke**

Identifiziert Ihr aktuelles Netzwerk und erlaubt Ihnen das Wechseln Ihrer Netzwerkauswahl von Automatisch zu Manuell. Darüber hinaus erlaubt Ihnen der Bildschirm *Netzwerke* das Auffinden eines neuen Netzwerkes, das Auswählen eines Netzwerkes aus den aufgelisteten verfügbaren Netzen und das Auflisten bevorzugter Netzwerke.

### **Rufumleitung**

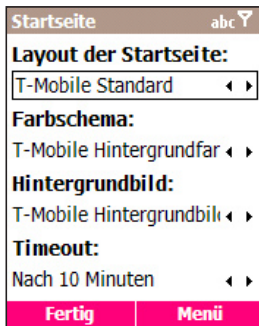
Ermöglicht Ihnen das Weiterleiten von Anrufen zu einer anderen Nummer.

## Startseite

Die Startseite-Einstellungen werden verwendet, um das Layout der Startseite, das Farbschema, das Hintergrundbild und die Zeitverzögerung festzulegen, bevor die Startseite erscheint, wenn der SDA music nicht verwendet wird.

Wenn Sie diese Einstellungen ansehen oder ändern möchten, wählen Sie **Einstellungen > Startseite** im Startmenü.

**T-Mobile-Standard** ist die Standard-Einstellung im Feld *Startseite-Layout*. Eine der Eigenschaften von **T-Mobile-Standard** ist, dass die fünf Symbole oben auf der Startseite immer gleich sind (Mobile JukeBox, Nachrichten, Kamera, My Media und Kontakte). Falls Sie zu einer Einstellung für ein anderes **Startseiten-Layout** wechseln, erscheinen die fünf Symbole für die fünf zuletzt benutzten Anwendungen.

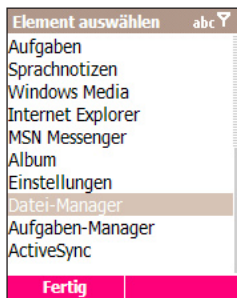
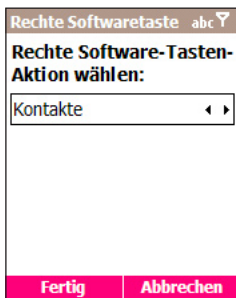


Die Bilder, die im Feld *Hintergrundbild* zur Verfügung stehen, sind die Bilder, die sich aktuell im Ordner **\Storage\My Documents** Ihres SDA music befinden. (Falls sich die Bild-datei, die Sie als Startseite verwenden möchten, dort nicht befindet, kopieren Sie die Datei nach **\Storage\My Documents**. Versuchen Sie dann erneut, die Auswahl im Feld *Hintergrundbild* zu treffen.)

## Rechte Softwaretaste

Dies ermöglicht Ihnen das Zuweisen einer anderen Funktion zur rechten Softwaretaste. Standardmäßig wird der Bildschirm Kontakte geöffnet, wenn Sie auf der Startseite die rechte Softwaretaste drücken. Wenn Sie eine andere Anwendung einrichten möchten, wählen Sie **Einstellungen** > **Rechte Softwaretaste**.

Im dann erscheinenden Bildschirm *Rechte Softwaretaste* wählen Sie einfach die Anwendung aus, der Sie die rechte Softwaretaste zuweisen wollen, und klicken Sie dann auf **Fertig**. Danach wird auf der Startseite für die rechte Softwaretaste die von Ihnen ausgewählte Anwendung angezeigt. Wenn Sie nun auf die rechte Softwaretaste drücken (während der Anwendungsname angezeigt wird), wird diese Anwendung geöffnet.



## Bluetooth

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese Einstellungen nutzen können.

## Übertragen

Falls Sie Infrarot- oder Bluetooth-Übertragungen von anderen Geräten empfangen möchten, müssen Sie die Option zum Empfangen von eingehenden Übertragungen einschalten. Wählen Sie hierfür **Einstellungen > Übertragen** und aktivieren Sie dann die Option **Eingehende Übertragungen empfangen** (d.h. kreuzen Sie die Option an). Nachdem Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig") gedrückt haben, ist Ihr SDA music in der Lage, alle eingehenden Übertragungen von anderen Geräten zu übertragen.

## Ländereinstellungen

Im Bildschirm *Ländereinstellungen* (**Einstellungen > Ländereinstellungen**) können Sie auch die Sprache ändern, die von Ihrem SDA music verwendet wird. Nach dem Umstellen der Sprache und einiger anderer Einstellungen müssen Sie Ihren SDA music ein Mal aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten können.

Wenn Sie die Sprache ändern, kann es allerdings vorkommen, dass nicht alle Anwendungen in der neuen Sprache angezeigt werden, was am standardmäßigen "Sprachensatz" in Ihrem SDA music liegt.

Die folgenden Elemente können im Bildschirm *Ländereinstellungen* geändert werden: Sprache, Ort, Kurzes Datum, Langes Datum; und das Zeitformat, Positive Zahlen, Negative Zahlen, Positive Währung und Negative Währung.

## Eingabehilfen

Wählen Sie **Einstellungen > Eingabehilfen**, um Ihre Einstellungen für System-Schriftgröße, Mehrfachdruck-Timeout, Timeout Bestätigung und die Lautstärke für die Hinweise während eines Gesprächs einzustellen. Sehen Sie Abschnitt 1.6, um weitere Einzelheiten hierzu zu erhalten und Abbildung zu sehen.

## Energieverwaltung

Wählen Sie **Einstellungen > Energieverwaltung** im Startmenü, wenn Sie die aktuelle Akkuladung überprüfen möchten. Im Bildschirm *Energieverwaltung* können Sie auch die unterschiedlichen Einstellungen zum Energiesparen verändern. **Hintergrundlicht**, **Timeout-Anzeige** und **Lichtsensord** sind standardmäßig aktiviert und können bei Bedarf deaktiviert werden.

Der Lichtsensor befindet sich unten auf Ihrem SDA music, unter der Taste **0** auf Ihrem Tastenfeld. Wählen Sie **Ein** im Feld **Lichtsensord aktivieren**, um ein "Hintergrundlicht" unter Ihrem Tastenfeld zu aktivieren und aktiviert zu belassen, wenn das Umgebungslicht schwächer ist als 20~28 LUX. Das Tastenfeld lässt sich dann in dunkler Umgebung leichter erkennen. Wenn Sie in diesem Feld **Aus** wählen, wird Akkustrom gespart. Aber selbst dann, wenn Aus ausgewählt ist, erscheint vorübergehend ein Hintergrundlicht, wenn Sie auf eine Taste Ihres SDA music drücken und die Umgebung dunkel ist.

**HINWEIS:** Sie können auch die Akkuladung als Prozentsatz erkennen, indem Sie die Anwendung Datei-Manager wie im Kapitel 9 beschrieben nutzen. (Wählen Sie dazu den Befehl **Systeminfo** im Menü von Datei-Manager.)

## Programme entfernen

Dieses Feature ermöglicht Ihnen das praktische Löschen von Programmen aus Ihrem SDA music, die Sie nach dem Kauf installiert haben. Sie können dieses Feature nicht verwenden, um eines der Stammprogramme zu entfernen, die mit dem SDA music geliefert wurden, z.B. Kontakte, Kalender, Internet Explorer, usw.

Wenn Sie **Einstellungen > Programme entfernen** im Startmenü auswählen, werden die Programme, die Sie installiert haben, im Bildschirm *Programme entfernen* aufgelistet. Wählen Sie das Programm aus, das Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Entfernen** im Menü.

## Sicherheit

Wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit** im Startmenü, um das Sperren des Telefons oder der SIM-Karte zu aktivieren und das Kennwort für die Telefonsperre einzustellen. Dies wird ausführlich in Kapitel 1 (Abschnitt 1.7) erläutert.

## Zertifikate

Auf Ihrem SDA music können Sie öffentliche Schlüsselzertifikate hinzufügen und löschen. Diese Zertifikate helfen beim Erstellen Ihrer Identität, wenn Sie sich in einem gesicherten Netzwerk, z.B. einem Firmennetzwerk, anmelden. Zertifikate helfen auch beim Erstellen der Identität anderer Computer, z.B. Server, mit denen Sie eine Verbindung eingehen wollen. So können Sie verhindern, dass unbefugte Anwender auf Ihr Gerät und Ihre Informationen zugreifen.

Sie können zwei Arten von Zertifikaten in Ihrem SDA music speichern: **Persönlich**-Zertifikate, die Ihre Identität festlegen und **Stamm**-Zertifikate, die die Identität von Servern festlegen, mit denen Sie eine Verbindung eingehen. Ihr SDA music kann bereits einen Satz von vorinstallierten Zertifikaten enthalten.

### Zertifikate, die Ihre Identität festlegen:

Wählen Sie **Einstellungen > Zertifikate > Persönlich** und dann **Ansicht** im Menü, um das ausgewählte Zertifikat anzusehen, oder auf **Löschen**, um es zu löschen.

### Zertifikate, die die Identität von Servern festlegen, zu denen Sie eine Verbindung herstellen:

Wählen Sie **Einstellungen > Zertifikate > Stamm**. Wählen Sie das gewünschte Zertifikat in der Liste und wählen Sie dann **Ansicht** im Menü, um die Einzelheiten des ausgewählten Zertifikats anzusehen (oder **Löschen**, um sie zu löschen).

## Datenverbindungen

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese Einstellungen nutzen können.

## Besitzerinfo

Wählen Sie **Einstellungen > Besitzerinfo** im Startmenü, um Ihre persönlichen Informationen, z.B. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, einzugeben. Dies ist z.B. dann hilfreich, falls Sie Ihr SDA music verlieren. Der Finder kann Sie dann direkt kontaktieren. Im Bildschirm *Besitzerinformation* gibt es auch ein Feld für *Notizen*, in das Sie bei Bedarf beliebige Informationen eingeben können.

## Info

Wählen Sie **Einstellungen > Info** im Startmenü, um den Bildschirm *Info* zu öffnen, in dem es die Informationen über das Betriebssystem Ihres SDA music, z.B. Versionsnummer, Urheberrechtsinformationen, gesamter/verfügbarer Speicherplatz sowie gesamter/verfügbarer Arbeitsspeicher gibt.

## 4.2 Benutzerdefinierte Profile und Töne

Wählen Sie **Profile** im Startmenü, um zum unten links gezeigten Bildschirm zu gelangen. Wählen Sie **Aktivieren** in diesem Bildschirm, falls Sie zu einem anderen Profil wechseln oder die Attribute eines existierenden Profils ändern möchten. Wählen Sie **Töne**, falls Sie die Töne für Klingeln, Benachrichtigungen und Erinnerungen definieren möchten.



## Aktivieren

Wählen Sie **Aktivieren**, um den rechts oben gezeigten Bildschirm zu öffnen. Es werden alle verfügbaren Profile aufgelistet und das aktive Profil durch ein Häkchen auf der rechten Seite gekennzeichnet. Profile werden dazu benutzt, um Ihren SDA music zu konfigurieren, damit Sie bei Ereignissen, z.B. eingehenden Anrufen, nahenden Terminen oder empfangenen Nachrichten, benachrichtigt werden. Wenn Sie z.B. an einer Besprechung teilnehmen, können Sie das Profil *Besprechung* wählen, welches den Ton Ihres Systems ausschaltet, die Lautstärke des Klingeltons Ihres SDA music verringert, Sie auf eingehende Anrufe durch Vibrieren hinweist, usw. Jedes Profil ist vordefiniert zum Benutzen entweder als eine hörbare Klingelbenachrichtigung oder eine Vibrationsbenachrichtigung mit unterschiedlichen Weckertypen, Lautstärken usw. (siehe Tabelle auf der nächsten Seite).

*HINWEIS:* Sie können auch ein anderes Profil wählen, indem Sie die *Schnell-Liste* verwenden. Wenn Sie den Bildschirm Schnell-Liste anzeigen möchten (siehe Abbildung in Kapitel 1), drücken Sie kurz auf die Ein/Aus-Taste Ihres Telefons. Gehen Sie zum gewünschten Profil und drücken Sie dann auf die Aktionstaste, um das Profil auszuwählen.

Die folgende Tabelle zeigt die Liste von Profilen, die im SDA music voreingestellt sind, sowie deren Standardattribute.

Profil-name	Klingel-typ	Klingel-laut-stärke	Weckertyp	Weck-erlaut-stärke	Bena-chrich-tigung-styp	Bena-chrich-tigungslaut-stärke	Sys-tem-laut-stärke
<b>Normal</b>	Vibri-eren & Klingeln	4	Tonwieder-gabe	3	Vibri-eren / Ton	3	2
<b>Stumm</b>	Vibri-eren	Aus	Vibri-eren	Aus	Vibri-eren	Aus	Aus
<b>Bespre-chung</b>	Vibri-eren	1	Tonwieder-gabe	1	Ton-wieder-gabe	1	Aus
<b>Draußen</b>	Klingeln	Laut	Anstei-gend	Laut	Ton-wieder-gabe	Laut	3
<b>Automa-tisch</b>	(Wechselt automatisch zwischen den Profilen Normal und Treffen, wenn der Kalender anzeigt, dass Sie während der aktuellen Zeit beschäftigt sind.)						
<b>Headset</b>	Klingeln	3	Anstei-gend	3	Ton-wieder-gabe	3	3
<b>Auto</b>	Klingeln	4	Anstei-gend	4	Ton-wieder-gabe	4	4
<b>Freis-prechen</b>	Klingeln	Laut	Anstei-gend	Laut	Ton-wieder-gabe	Laut	2

**HINWEIS:** Die Profile **Headset** und **Auto** besitzen beide ein zusätzliches Feld (**Auto-Antwort**), das Ihnen ermöglicht, optional eine bestimmte Anzahl von Sekunden einzustellen, nach denen eingehende Anrufe automatisch beantwortet werden.

Wenn Sie die Attribute eines Profils bearbeiten möchten, wählen Sie das gewünschte Profil im Bildschirm *Profile* aus und wählen Sie dann **Bearbeiten** im Menü. Falls Sie die Einstellungen auf die Standardattribute zurücksetzen möchten, wählen Sie **Standard wiederherstellen**.

## Töne

Toneinstellungen werden verwendet, um die Töne für Klingeln, Benachrichtigungen und Erinnerungen zu definieren.

Wählen Sie im Startmenü **Profile** und dann **Klänge** im Bildschirm *Profile*. Es erscheint der Bildschirm *Klänge* (siehe Abbildung auf nächster Seite), in dem Sie die Tondatei auswählen können, die Sie für die folgenden Funktionen benutzen möchten:

- Klingelton (Leitung 1 und Leitung 2)
- Erinnerungen
- Neue E-Mail
- Neu empfangene SMS-Textmitteilung
- Neue Sprachnachricht
- Neue Sofortnachricht
- Neue Kanalnachricht
- Wecker
- SIM-Toolkit-Hinweise
- Hinweis
- Frage
- Warnungen
- Zehnertastatur

Nach dem Auswählen eines der oben genannten Felder können Sie auf der Navigationstaste nach Rechts oder Links drücken, um unterschiedliche Töne auszuwählen. Oder drücken Sie auf die Aktionstaste, um den Bildschirm *Element auswählen* zu öffnen und die gesamte Liste von verfügbaren Tönen für das Feld anzusehen und in dieser Liste eine Auswahl zu treffen.



Sie können auch das Menü im Bildschirm *Klänge* verwenden, um das ausgewählte Objekt **wiederzugeben** oder zu **löschen**.

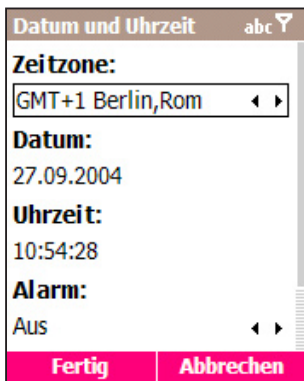
Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig"), um alle Änderungen zu speichern.

### So benutzen Sie Ihren eigenen Ton:

1. Gehen Sie zum Ort in Ihrem Desktop-Computer, an dem Ihre Tondatei gespeichert ist, und kopieren Sie die Datei. Es können die Dateitypen WAV, MIDI und WMA verwendet werden.
2. Klicken Sie in ActiveSync auf Ihrem Desktop-Computer auf **Durchsuchen**, um nach **\Storage\Application Data\Sounds** zu gehen, und dann die Tondatei in den Ordner **Sounds** zu kopieren.
3. Wählen Sie in Ihrem SDA music **Profile > Klänge** im Startmenü, um den oben gezeigten Bildschirm zu öffnen.
4. Wählen Sie die gewünschte Kategorie (z.B. Klingelton, Erinnerungen, Neue E-Mail usw.), wählen Sie die Tondatei und drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

## 4.3 Einstellen von Datum und Zeit

Wählen Sie **Kalender** im Startmenü und wählen Sie dann **Datum und Uhrzeit** in der List im Bildschirm *Kalender*. Der Bildschirm *Datum und Zeit* erscheint wie unten dargestellt. Er ermöglicht Ihnen das Ändern Ihrer lokalen Zeitzone und des aktuellen Datums und der Zeit oder das Ein-/Ausschalten der Weckerfunktion.



HINWEIS: Die anderen Elemente des Bildschirms *Kalender* werden in Kapitel 8 erläutert.

# Kapitel 5

---

## Verbindungen herstellen

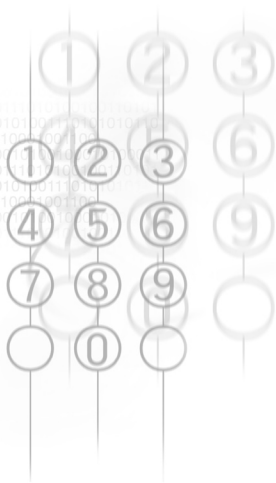
**5.1 Verbindung zum Internet**

**5.2 Pocket Internet Explorer**

**5.3 Bluetooth**

**5.4 Modemverbindung**

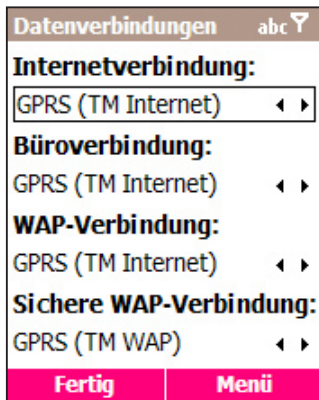
**5.5 EmailWiz**



## 5.1 Verbindung zum Internet

Wenn Sie sich auf der Startseite befinden, wählen Sie **Einstellungen > Datenverbindungen**, um zum Bildschirm *Datenverbindungen* zu gelangen. In diesem Bildschirm können Sie Ihre Anruf-, VPN (Virtuelles Privates Netzwerk)-, Proxy- und GPRS (General Packet Radio Service)-Verbindungen einstellen, so dass Sie Verbindungen zum Internet oder Ihrem Firmennetzwerk herstellen können.

Mit einer Datenverbindung können Sie im Internet surfen, E-Mails herunterladen oder drahtlos Synchronisieren mit dem Server.



## DFÜ-Verbindungen

Sie müssen eine DFÜ-Verbindung einrichten, um eine direkte Verbindung zum Internet oder zu Ihrem Firmen-Netzwerk herstellen zu können.

So erstellen Sie eine DFÜ-Verbindung zum Internet:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Einstellungen > Datenverbindungen**.
2. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü im Bildschirm *Datenverbindungen* zu öffnen, und wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie im Bildschirm *Verbindungen* **DFÜ-Verbindungen**.
4. Wählen Sie im Bildschirm *DFÜ-Verbindungen* **Hinzufügen** im Menü, falls Sie eine Verbindung erstellen möchten. (Unter Umständen wurde bereits eine Verbindung für Sie eingerichtet.)
5. Geben Sie im Bildschirm *DFÜ hinzufügen* im Feld **Beschreibung** einen Namen für die Verbindung ein.
6. Wählen Sie im Feld **Verbindet mit** die Option **Internet**, um eine direkte Verbindung zum Internet herzustellen, oder wählen Sie **Arbeit**, um eine Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk herzustellen.
7. Geben Sie die jeweiligen Informationen für die verbleibenden Felder ein und drücken Sie auf die Softwaretaste **Fertig**.

Auf die gleiche Weise wie oben können Sie folgende Verbindungen im Bildschirm *Verbindungen* auswählen und dann **Hinzufügen** im Menü wählen, um diese hinzuzufügen:

### VPN-Verbindungen

Eine VPN-Verbindung wird verwendet, um auf Ihr Firmen-Netzwerk zuzugreifen, wobei eine bestehende Internet-Verbindung benutzt wird.

### Proxyverbindungen

Eine Proxy-Verbindung wird verwendet, um auf das Internet zuzugreifen, wobei eine bestehende Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk oder WAP-Netzwerk benutzt wird.

## GPRS-Verbindungen

Falls GPRS an Ihrem Ort zur Verfügung steht, können Sie eine GPRS-Verbindung einrichten, um auf Ihr Firmennetzwerk oder das Internet zuzugreifen.

## Optionen

Nach dem Auswählen von **Einstellungen > Datenverbindungen** können Sie **Optionen** im Menü des Bildschirms *Datenverbindungen* wählen, um die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen, die Wartezeit vor dem Auflegen und die Art der Verbindung Ihres Desktops einzustellen.

## Hinzufügen einer URL-Ausnahme

Einige URLs für Webseiten in Ihrem Firmen-Intranet enthalten u.U. Punkte, z.B.: **intranet.companyname.com**. Um diese Seite im Pocket Internet Explorer sehen zu können, müssen Sie eine URL-Ausnahme erstellen. Ansonsten wird sie nicht angezeigt.

**HINWEIS:** Für Internet-URLs brauchen Sie keine URL-Ausnahmen zu erstellen.

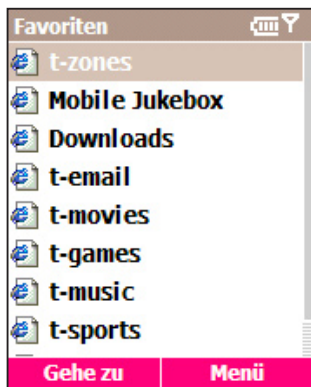
1. Wählen Sie **Einstellungen > Datenverbindungen** im Startmenü.
2. Wählen Sie **Arbeits-URL-Ausnahmen** im Menü.
3. Wählen Sie **Hinzufügen** im Menü.
4. Geben Sie im Feld **URL-Muster** die URL ein. Trennen Sie mehrere URLs mit einem Semikolon (;). Wählen Sie dann **Fertig**.

## 5.2 Pocket Internet Explorer

Verwenden Sie Pocket Internet Explorer (IE), um mit Ihrem SDA music im Internet zu surfen. Pocket IE unterstützt HTML (Hypertext Markup Language), cHTML (compact Hypertext Markup Language), xHTML, WML 2.0 und WAP (Wireless Application Protocol). Es unterstützt auch JScript, ActiveX-Steuerung und CSS (Cascading Style Sheets). Außerdem unterstützt der Browser Bilder und Ton, aber keine Frames auf einer Webseite.

### Starten von Internet Explorer

Wählen Sie **Internet Explorer** im Startmenü. Wenn Sie dies zum ersten Mal tun, sollte eine Standardliste mit Favoriten erscheinen. Wenn Sie einen dieser Favoriten auswählen und dann auf die Aktionstaste oder die linke **Software**taste (“Gehe zu”) drücken, öffnet IE diese Internetseite.



### Eingeben einer URL

Wenn Sie zu einer Internetseite gehen möchten, die nicht unter den Favoriten aufgelistet ist, öffnen Sie das Menü und wählen Sie dann **Adressenleiste**. Geben Sie im Bildschirm *Adressenleiste* die gewünschte URL ein und drücken Sie dann auf die Softwaretaste **Gehe zu**.

### Ansehen einer Liste der zuletzt besuchten Internetseiten

Wählen Sie im Bildschirm *Adressenleiste* **Verlauf anzeigen** und drücken Sie dann auf die Aktionstaste oder die Softwaretaste **Gehe zu**, um eine Liste mit den zuletzt besuchten Internetseiten anzusehen. Wenn Sie zu einer Internetseite gehen möchten, die in dem Bildschirm *Verlauf* aufgelistet ist, wählen Sie diese aus und drücken Sie dann auf die Aktionstaste oder die Softwaretaste **Gehe zu**.

Drücken Sie auf die **Zurück**-Taste Ihres SDA music, um zu einer Webseite zurückzugehen, die Sie kurz zuvor besucht haben.

Das Telefon speichert die Internetseiten, die Sie besuchen, bis der Cache-Speicher voll ist. Die ältesten Seiten werden dann durch die neu besuchten Seiten ersetzt. Falls Sie zu einer Seite zurückgehen, die in Ihrem SDA music gespeichert ist, sehen Sie die in Ihrem SDA abgespeicherte Version, es sei denn, Sie aktualisieren manuell diese Seite auf die neueste Version.

**HINWEIS:** Während Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie zwischen Pocket Internet Explorer und anderen Programmen in Ihrem SDA wechseln, indem Sie auf die Starttaste drücken und dann das gewünschte Programm starten. Die Internetverbindung wird dabei nicht unterbrochen. Wenn Sie dann zum Internet Explorer zurückkehren, wird die zuletzt geöffnete Internetseite wieder angezeigt. (Wenn Sie das Programm Internet Explorer beenden möchten, können Sie den Aufgaben-Manager verwenden, der im Kapitel 9 beschrieben wird.)

### Benutzen der Favoritenliste

Wenn Sie eine Internetseite ansehen, die Sie in Zukunft wieder besuchen möchten, können Sie diese als einen Favoriten anlegen. Beim nächsten Mal, wenn Sie diese Internetseite besuchen möchten, können Sie sie dann einfach in Ihrer Favoritenliste auswählen.

Falls Sie im Menü **Favoriten hinzufügen** auswählen, während die gewünschte Internetseite geöffnet ist, werden der Name und die URL der aktuellen Seite automatisch eingefügt. Sie können das Feld *Name* und/oder *Adresse (URL)* bei Bedarf auch noch verändern. Falls Sie zuvor zusätzliche Ordner erstellt haben, wählen Sie einen Ordner im Feld *Ordner*. Wählen Sie dann **Hinzufügen**, um die Seite Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Standardmäßig gibt es nur einen Ordner Favoriten. Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen möchten, in dem Sie dann später URLs eingeben können, wählen Sie **Ordner hinzufügen** im Menü des Bildschirms Favoriten.

Wenn Sie die Felder Name, Adresse (URL) oder Ordner eines bestehenden Eintrags in Ihren Favoriten ändern möchten, wählen Sie den gewünschten Favoriten in der Liste aus und wählen Sie **Bearbeiten** im Menü. Wenn Sie einen Favoriten löschen möchten, wählen Sie **Löschen**.

### Benutzereinstellungen von Pocket Internet Explorer

Sie können die Optionen zum Internetsurfen anpassen; das Netzwerk wechseln, zu dem Sie eine Verbindung herstellen; zusätzlichen Speicher in Ihrem SDA music zur Verfügung stellen, indem Sie die gespeicherten Cookies und Internetseiten löschen.

Wählen Sie **Optionen** im Menü und wählen Sie dann entweder *Allgemein*, *Verbindungen* oder *Speicher*.

## 5.3 Bluetooth

Bluetooth ist eine Technologie für die drahtlose Kommunikation. Geräte mit Bluetooth-Funktionen können Informationen über eine Distanz von etwa 10 Metern (30 feet) austauschen, ohne dass die Geräte auf physische Weise miteinander verbunden sind.

Im Gegensatz zu Infrarot-Übertragung müssen die Geräte bei Bluetooth nicht aufeinander ausgerichtet sein, um Informationen zu übertragen. Die Geräte müssen sich lediglich in einem Abstand von höchstens 10 Metern zueinander befinden. Sie können sogar Informationen zu einem Gerät in einem anderen Raum übertragen, solange es sich in Reichweite befindet.

Die in Ihrem SDA music enthaltene Software erlaubt es Ihnen, per Bluetooth das Übertragen von Informationen, z.B. in Form von Dateien, Kontakten, Terminen und Aufgaben, zu anderen Geräten, die auch über Bluetooth-Funktionen verfügen.

### Bluetooth-Modi

Wählen Sie **Einstellungen > Bluetooth > Bluetooth**. Wählen Sie dann **Ein**, **Aus** oder **Erkennbar**. Das Verhalten jedes dieser Modi wird nachfolgend zusammengefasst.

**Ein** — Bluetooth wird eingeschaltet und Sie können die Bluetooth-Funktionen benutzen.

**Aus** — Bluetooth wird ausgeschaltet. Sie können Bluetooth ausschalten, wenn Sie Akkustrom sparen möchten oder wenn das Verwenden von Funkverbindungen nicht erlaubt ist, z.B. in Flugzeugen und Krankenhäusern. Bluetooth wird auch dann ausgeschaltet, wenn Sie den Flug-Modus aktivieren.

Bluetooth ist standardmäßig deaktiviert. Falls Sie ihn einschalten und dann Ihren SDA ausschalten, wird Bluetooth ebenfalls ausgeschaltet. Wenn Sie dann Ihren SDA wieder einschalten, wird auch Bluetooth ebenfalls automatisch eingeschaltet.

**Erkennbar** — Bluetooth ist eingeschaltet und alle anderen Bluetooth-Geräte in Reichweite (etwa 10 Meter) können Ihr Gerät erkennen und versuchen, Informationen zu senden, eine Verbindung zu erstellen oder einen Bluetooth-Dienst zu benutzen. In diesem Modus können auch andere Bluetooth Geräte Ihr Gerät erkennen, egal ob eine Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Falls Sie aber eine Übertragung von einem anderen Gerät empfangen möchten, müssen Sie diese erst in Ihrem Gerät akzeptieren.

Wenn Sie Ihr Gerät nicht länger erkennbar lassen möchten, wählen Sie **Aus**, um Bluetooth auszuschalten; oder wählen Sie **Ein**, um den Funkempfang eingeschaltet zu lassen, aber das Erkennen durch andere Geräte zu unterbinden.

**HINWEIS:** Bluetooth muss auf den Modus **Erkennbar** eingestellt sein, wenn Sie es zusammen mit einer Modem-Verknüpfung verwenden möchten. Sehen Sie den nächsten Abschnitt: **5.4 Modem-Verknüpfung**.

## Verbindungen

Eine Verbindung ist eine Beziehung, die Sie zwischen Ihrem SDA music und einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen können, um Informationen auf sichere Weise auszutauschen. Zum Erstellen einer Verbindung müssen Sie für beide Geräte, die verbunden werden sollen, die gleiche PIN (Personal Identification Number) eingeben. Nachdem eine Verbindung erstellt wurde, erkennen die Geräte die Verbindung und sind in der Lage, Informationen auszutauschen, ohne die PIN erneut eingeben zu müssen.

### So stellen Sie eine Verbindung her:

1. Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Geräte in einem Abstand von höchstens 10 Metern voneinander befinden und dass Bluetooth in beiden Geräten auf *Erkennbar* eingestellt ist.
2. Wählen Sie auf der Startseite **Einstellen > Bluetooth > Bluetooth** im Startmenü.
3. Wählen Sie **Geräte** im Menü und dann **Neu**. Ihr SDA sucht nach anderen Bluetooth-Geräten und zeigt sie in der Liste an.
4. Wählen Sie das gewünschte Gerät und wählen Sie dann **Hinzufügen**.
5. Geben Sie unter **PIN** eine PIN mit 1 bis 16 Zeichen ein und wählen Sie **Fertig**.
6. Geben Sie die gleiche PIN im anderen Gerät ein.
7. Geben Sie bei Bedarf den Namen des anderen Geräts unter **Name** ein und wählen Sie **Fertig**.

### So akzeptieren Sie eine Verbindung:

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im *Erkennbar*-Modus befindet.
2. Wenn Sie zum Herstellen der Verbindung mit anderen Geräten aufgefordert werden, wählen Sie **Ja**.
3. Geben Sie unter **PIN** eine PIN mit 1 bis 16 Zeichen ein und wählen Sie **Fertig**. Sie müssen die gleiche PIN eingeben, die für das andere Gerät verwendet wurde, das die Verbindung angefordert hat.
4. Optional können Sie den Namen des Geräts, das die Verbindung anfordert, in das Feld **Name** eingeben.
5. Wählen Sie **Fertig**. Die Verbindung ist damit hergestellt. Sie können dann Informationen mit anderen Geräten austauschen.

### So löschen Sie eine Verbindung:

1. Wählen Sie **Einstellungen > Bluetooth > Bluetooth** im Startmenü.
2. Wählen Sie **Geräte** im Menü.
3. Wählen Sie die Verbindung, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Löschen** im Menü.

HINWEIS: Wählen Sie **Einstellungen > Bluetooth > BT-Einstellung**, um einen Namen für Ihr Gerät einzugeben, um die Anforderungen für die Übertragungsidentifizierung zu aktivieren/deaktivieren oder um das ActiveSync-Setup (Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät, das eine serielle Schnittstelle oder ActiveSync-Profil unterstützt) durchzuführen.

## 5.4 Modemverbindung

Mit **Modemverbindung** können Sie Ihr SDA music als ein externes Modem für ein anderes Gerät oder einen Computer verwenden, indem Sie eine Infrarot-, Bluetooth- oder USB-Verbindung benutzen.

### So richten Sie eine Infrarot-, USB- oder Bluetooth-Verbindung ein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr SDA nicht an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
2. Wählen Sie **Zubehör > Modemverbindung** im Startmenü.
3. Wählen Sie im Feld **Verbindung** die Option **USB, IrCOMM** oder **Bluetooth**. Die Standard-Baud-Rate ist auf 115.200 voreingestellt.
4. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü auf dem Bildschirm *Modemverbindung* zu öffnen, und wählen Sie dann **Aktivieren** im Menü.
5. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

HINWEIS: Damit die **Bluetooth**-Option im Feld **Verbindung** wie in Schritt 3 oben zur Verfügung steht, müssen Sie Bluetooth auf **Erkennbar** einstellen, wie in Abschnitt 5.3 beschrieben wird. Sie müssen auch die Bluetooth-Modem-Funktion Ihres Desktop-/Laptop-PCs aktivieren (*Start-Menü > Einstellungen > Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen*). Darüber hinaus müssen Sie, wenn Sie ein neues Modem auf Ihrem Desktop-/Laptop-PC einrichten, den Befehl *Initialisierung* auf der Registerkarte *Eigenschaften > Erweitert* eingeben: **AT+CGDCONT=1,"IP","APN field",,,,,0,0**. (Der Befehl, den Sie in das **APN-Feld** eingeben, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab.)

Einzelheiten über das Einrichten einer Modem-Verknüpfung mit einem Desktop-PC oder einem Laptop-PC finden Sie im Benutzerhandbuch für die Modem-Verknüpfung.

#### **Deaktivierung:**

Wenn Sie die Modem-Verknüpfung zu einem beliebigen Zeitpunkt deaktivieren möchten, wählen Sie **Deaktivieren** im Menü des Schritts 4 oben. (Falls Sie die Modem-Verbindung nicht deaktivieren, wenn Sie diese nicht mehr nutzen, kann dies zu Problemen bei Nutzung von ActiveSync in der gleichen Sitzung führen.)

## 5.5 EmailWiz

Bevor Sie E-Mails senden oder empfangen können, müssen Sie ein E-Mail-Konto in Ihrem SDA music einrichten. Das Programm **EmailWiz** hilft Ihnen bei der Einrichtung. Es erlaubt Ihnen das Empfangen von E-Mails von den meisten gängigen E-Mail-Diensteanbietern (MSPs) weltweit.

**So richten Sie ein E-Mail-Konto ein:**

1. Wählen Sie **EmailWiz** im Startmenü.
2. Drücken Sie auf der Startseite auf die linke **Software**taste ("Weiter").
3. Geben Sie im nächsten Bildschirm Ihre E-Mail-Adresse ein und drücken Sie dann erneut auf **Weiter**, um den Bildschirm "Einzelheiten" zu öffnen.
4. Geben Sie im Bildschirm *Einzelheiten* die noch verbleibenden Informationen ein, um das Einrichten des E-Mail-Kontos in Ihrem SDA music zu beenden.
  - E-Mail-Diensteanbieter — EmailWiz sucht in der in Ihrem SDA music gespeicherten Datenbank nach einem E-Mail-Diensteanbieter, der mit der E-Mail-Adresse, die Sie (in Schritt 3) eingegeben haben, übereinstimmt, und zeigt ihn in diesem Feld an. Falls dieses Feld leer ist, wählen Sie den E-Mail-Diensteanbieter in der Liste aus oder geben Sie ihn manuell ein.
  - E-Mail-Adresse — In diesem Feld erscheint die Adresse, die Sie in Schritt 3 eingegeben haben.
  - Benutzername — EmailWiz extrahiert Ihren Benutzernamen aus Ihrer E-Mail-Adresse und füllt diesen Teil aus. Sie können das Feld jedoch manuell ändern.
  - Kennwort — Sie müssen Ihr E-Mail-Kennwort in dieses Feld eingeben. (Anstelle der tatsächlich eingegebenen Buchstaben werden Sternchen angezeigt.)
5. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Weiter"), um die Konfiguration zu beenden. Nachdem Sie die Konfiguration durchgeführt haben, sehen Sie einen Bildschirm, der Ihnen das erfolgreiche Abschließen der Konfiguration bestätigt, und Sie empfangen eine Willkommens-Nachricht in Ihrem E-Mail-Posteingang.

HINWEIS: Eine weitere Möglichkeit zum Einrichten eines E-Mail-Kontos wird im nächsten Kapitel (in Abschnitt 6.1) erläutert.

## Erstellen einer neuen E-Mail

So erstellen Sie eine neue E-Mail-Nachricht:

1. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü.
2. Wählen Sie **E-Mail** im Bildschirm *Nachrichten*.
3. Drücken Sie im Bildschirm *E-Mail* auf die linke **Softwaretaste** ("Neu").
4. Es erscheint der Bildschirm *Neue Nachricht*. In die Felder **An** und **Cc** können Sie die E-Mail-Adresse(n) des Empfängers eingeben oder Sie können das Menü (rechte Softwaretaste) öffnen, um eine Adresse in Ihren Kontakten auszuwählen.
5. Geben Sie den Betreff und den Inhalt der Nachricht ein. Drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste zum **Senden**.

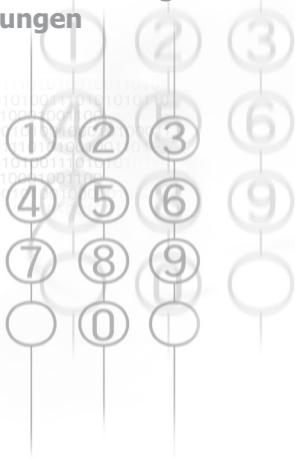
Es gibt Optionen im Menü, mit denen Sie auch vordefinierte Textzeilen und Aufnahmen in die Nachricht einfügen können usw.

HINWEIS: E-Mails, die Sie in Ihrem SDA music löschen, werden auch aus Ihrem Posteingang-Ordner entfernt, wenn Sie das nächste Mal eine Synchronisierung mit Ihrem PC durchführen. In Kapitel 7 wird genauer auf Synchronisierung eingegangen.

# Kapitel 6

## Nachrichten-Optionen

- 6.1 Einrichten eines Kontos
- 6.2 Verwaltung von Konten
- 6.3 Erstellen von E-Mail- und SMS-Mitteilungen
- 6.4 Empfangen von E-Mail- und SMS-Mitteilungen
- 6.5 Ansehen von Mitteilungsordnern
- 6.6 Verwalten von Mitteilungen
- 6.7 MMS-Mitteilungen



## 6.1 Einrichten eines Kontos

Ihr SDA music besitzt leistungsfähige Mitteilungs-Features, z.B. die Fähigkeit zum Senden und Empfangen von E-Mails, SMS (Short Message Service) und MMS (Multimedia Messaging). Es erlaubt Ihnen auch das Ansehen und Verwalten Ihrer Mitteilungsordner und das Personalisieren von Mitteilungsnotizen. Denken Sie bitte daran, dass nicht alle E-Mail-Anbieter Anwendern das Einrichten von POP3 E-Mail-Konten auf Mobiltelefonen erlauben. Erkundigen Sie sich bitte darum bei Ihrem Netzwerk-Administrator oder Dienstanbieter über die Gebühren und andere relevante Informationen hierzu. In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die nötig sind, um Ihren SDA music so einzustellen, dass Sie mit ihm E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können.

### Konfigurieren von E-Mail-Konten

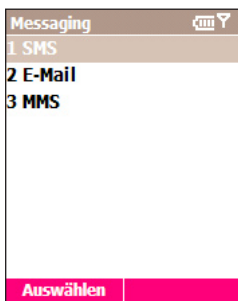
Sie können E-Mail-Nachrichten senden, indem Sie eine Synchronisierung durchführen oder eine direkte Verbindung mit einem E-Mail-Server über Ihren Internet-Dienstanbieter (ISP) oder ein Firmennetzwerk herstellen.

*HINWEIS:* Bevor Sie ein E-Mail-Konto auf Ihrem SDA music konfigurieren, müssen Sie ein Internet- und E-Mail-Konto eingerichtet haben. Sie müssen auch die Datenverbindung Ihres Geräts konfigurieren, was in Kapitel 5 beschrieben wird.

#### So richten Sie ein E-Mail-Konto ein:

1. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü oder wählen Sie das Symbol **Nachrichten** in der Leiste der "zuletzt benutzten Programme" oben auf der Startseite.
2. Wählen Sie im Bildschirm *Nachrichten* die Option **E-Mail**.
3. Drücken Sie im Bildschirm *E-Mail* auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie dann **Optionen**.

4. Wählen Sie **Kontosetup**. Wählen Sie im Bildschirm *Kontosetup* die Option **E-Mail** und wählen Sie dann **Neu** im Menü.
5. Geben Sie Ihren Anzeigenamen für dieses E-Mail-Konto sowie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie dann **Weiter**.
6. Geben Sie unter **E-Mail-Adresse** die Adresse für dieses Konto ein. Lassen Sie das Feld **Automatisches Setup** aktiviert, um Ihre E-Mail-Einstellungen aus dem Internet zu beziehen. Ihr SDA music stellt eine Internet-Verbindung her und versucht, die Server-Einstellungen für Ihren E-Mail-Anbieter abzurufen.
7. Geben Sie unter **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein. Dies ist normalerweise der erste Teil Ihrer E-Mail-Adresse, der vor dem "Klammeraffen" (@) steht.
8. Geben Sie unter **Kennwort** Ihr Kennwort ein.
9. Geben Sie unter **Domäne** falls erforderlich den Namen der Domäne ein.
10. Wenn Sie Ihr Kennwort speichern möchten, so dass Sie es nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen, wählen Sie **Kennwort speichern > Weiter**.
11. Gehen Sie unter **Server-Typ** zu der Art von E-Mail-Server, der Ihre Mailbox verwaltet (IMAP4 oder POP3) und wählen Sie **Weiter**. Geben Sie unter **Kontoname** einen Namen für dieses Konto ein. Sie müssen für jedes Konto, das Sie einrichten, einen anderen Namen eingeben.
12. Gehen Sie unter **Netzwerk** zu dem Netzwerktyp, den Ihr E-Mail-Server verwendet, und wählen Sie dann **Weiter**.
13. Geben Sie Informationen über Ihren E-Mail-Server ein und wählen Sie **Weiter**. Falls Sie sich nicht sicher sind, was Sie eingeben müssen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.
14. Wählen Sie **Mitteilungs-Download-Optionen** und dann **Weiter**.
15. Wählen Sie eine Verbindungsoption und dann **Weiter > Fertigstellen**.



## 6.2 Verwaltung von Konten

Benutzen und verwalten Sie bis zu acht Mitteilungskonten in Ihrem SDA music.

### Ansehen der Liste mit Konten

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Alle Konten werden aufgelistet und die Anzahl der nicht gelesenen Nachrichten im Posteingang jedes Kontos wird in Klammern angezeigt.

### Wechseln zwischen Konten

Falls Sie ein Konto geöffnet haben, können Sie auf schnelle Weise zu einem anderen Konto wechseln, indem Sie nach rechts oder links gehen oder **Konto wechseln** im Menü auswählen.

### Ändern von E-Mail-Konto-Optionen

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü und wählen Sie dann ein Konto. Wählen Sie **Menü > Optionen** und dann die Art der Option, die Sie ändern möchten. Wählen Sie **Fertig**, um die Änderung zu bestätigen.

### Löschen eines Kontos

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü und dann ein Konto. Wählen Sie **Menü > Optionen > Kontosetup**. Gehen Sie zu einem Konto und wählen Sie dann **Löschen** im Menü.

## 6.3 Erstellen von E-Mail- und SMS-Mitteilungen

Sie können unter **Nachrichten** mit dem Erstellen einer neuen E-Mail, einer Textmitteilung (SMS) oder einer Multimedia-Mitteilung (MMS) beginnen. Sie können auch eine neue E-Mail oder Textmitteilung in **Kontakte** erstellen.

### So erstellen Sie eine Mitteilung unter Nachrichten:

1. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü oder wählen Sie das Symbol **Nachrichten** in der Leiste der "zuletzt benutzten Programme" oben auf der Startseite.
2. Wählen Sie ein Konto und dann **Neu**.
3. Geben Sie unter **An** die E-Mail-Adresse oder die SMS/MMS-Nummer des Empfängers ein. Verwenden Sie ein Semikolon (;), um mehrere Adressen oder Nummern zu trennen.
4. Geben Sie unter **Cc** optional die E-Mail-Adressen von Personen ein, die ebenfalls eine Kopie erhalten sollen. (Dieses Feld erscheint nicht für SMS-Mitteilungen.)
5. Geben Sie unter **Betr.** ein Thema ein. (Dieses Feld erscheint nicht für SMS-Mitteilungen.)
  - Wenn Sie Zeit sparen möchten, können Sie auch vordefinierten Text in Mitteilungen eingeben. Wählen Sie unter **Betr.** Den Befehl **Menü > Text einfügen** für E-Mail- und Textmitteilungen, gehen Sie zum Text und wählen Sie **Einfügen**.
  - Sie können auch eine Stimmenaufnahme in eine Nachricht einfügen. Wählen Sie **Menü > Aufnahme einfügen**. Sie werden dann zum Starten einer Aufnahme aufgefordert. Sprechen Sie in das Mikrofon Ihres SDA music und drücken Sie auf Stopp (linke Softwaretaste), wenn Sie fertig sind. Wenn Sie auf Fertig drücken, kehren Sie zum Bildschirm Neue Mitteilung zurück und die Audiodatei wird automatisch angehängt.

- Sie können jederzeit eine Absendebestätigung anfordern, indem Sie **Menü > Mitteilungsoptionen** auswählen und dann die Option "Übermittlung von Mitteilungen bestätigen".

### So erstellen Sie eine Mitteilung von einer Kontaktkarte aus:

1. Wählen Sie den gewünschten Kontakt und wählen Sie die E-Mail-Adresse oder die Nummer für die Textmitteilung.
2. Wählen Sie das Konto, das Sie verwenden möchten, und geben Sie unter **Betr.** ein Thema ein. Dieses Feld erscheint nicht für Textnachrichten.
3. Geben Sie eine Nachricht ein. Wählen Sie **Senden**. E-Mail-Mitteilungen werden im Postausgang gespeichert und bei der nächsten Synchronisierung an die Empfänger gesendet. Oder Sie können manuell eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen und Mail empfangen. Textmitteilungen werden umgehend versendet.

Ihr SDA music ist in der Lage, überlange Mitteilungen von bis zu 640 Zeichen zu versenden und zu empfangen, was aber auch vom verfügbaren Speicher in Ihrem Telefon abhängt. Die Anzahl der Zeichen kann aber auch von Ihrem Dienstanbieter beschränkt werden, der Gebühren für max 160 Zeichen pro Mitteilung erhebt. Mitteilungen, die länger sind, werden automatisch in Form von Päckchen als mehrere kleinere Mitteilungen versendet. Falls in Ihrem Telefon eine überlange Mitteilung empfangen wird, werden die Päckchen automatisch zusammengefügt und als eine SMS-Mitteilung ausgeliefert. Falls der Empfänger über ein älteres Telefon verfügt, wird die SMS-Mitteilung einzeln auf dem Telefon angezeigt. In beiden Fällen werden aber bei einer Mitteilung von 640 Buchstaben Gebühren für vier Mitteilungen erhoben. Bei 641 Buchstaben, werden fünf SMS-Mitteilungen berechnet.

Wenn Sie eine Mitteilung abrechnen möchten, wählen Sie **Menü > Erstellen abrechnen**.

### Speichern eines Mitteilungsentwurfs

Sie können den Entwurf einer Mitteilung speichern, die Sie erstellen und zu einem späteren Zeitpunkt senden wollen. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Wählen Sie ein Konto und dann **Neu**. Geben Sie den Text der Mitteilung ein. Wählen Sie **Menü > Nachricht speichern**. Ein Entwurf der Mitteilung wird im Ordner **Entwürfe** des jeweiligen Kontos gespeichert.

### Öffnen und Senden eines Mitteilungsentwurfs

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Wählen Sie ein Konto und dann **Menü > Ordner**. Wählen Sie **Entwürfe** und gehen Sie dann zum Mitteilungsentwurf, den Sie öffnen möchten.

Bearbeiten Sie die Nachricht und wählen Sie **Senden**. E-Mail-Mitteilungen werden im Postausgang gespeichert und beim nächsten Synchronisieren an die Empfänger gesendet. Oder Sie können eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen und die Mail senden und empfangen. Textmitteilungen werden umgehend versendet. Weitere Informationen über das Senden von MMS-Mitteilungen finden Sie im Abschnitt 6.8 dieses Kapitels.

## Einfügen von Signaturen in Mitteilungen

Für jedes Nachrichtenkonto können Sie eine Signatur bestimmen, die automatisch in die Mitteilungen eingefügt wird, die Sie senden.

### So erstellen Sie eine Signatur zum Einfügen:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Start > Nachrichten**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto und dann **Menü > Optionen > Signaturen**.
3. Gehen Sie nach rechts, um zu dem Konto zu wechseln, für das Sie eine Signatur erstellen möchten.
4. Wählen Sie **Signatur für dieses Konto verwenden**.
5. Wenn Sie eine Signatur in jede gesendete Nachricht einfügen möchten, wählen Sie **Beim Antworten und Weiterleiten verwenden**. Ansonsten wird die Signatur nur in neue Nachrichten eingefügt.

6. Ersetzen Sie den Text im Feld **Signatur** durch die Signatur, die Sie einfügen möchten, und wählen Sie dann **Fertig**. Die Signatur wird in Nachrichten eingefügt, die Sie von diesem Konto aus versenden.

### So unterbinden Sie das Einfügen einer Signatur:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Start > Nachrichten**.
2. Wählen Sie das gewünschte Menüelement (E-Mail, MMS, SMS usw.).
3. Wählen Sie **Optionen** im Menü und dann **Signaturen** in der Liste.
4. Wählen Sie im Bildschirm *Signaturen* das Konto, für das Sie das Einfügen einer Signatur in Nachrichten unterbinden möchten.
5. Deaktivieren Sie die **Option Signatur für dieses Konto verwenden** und wählen Sie dann **Fertig**. Eine Signatur wird nun nicht länger in die Mitteilungen eingefügt, die von diesem Konto aus versendet werden.

## 6.4 Empfangen von E-Mail- und SMS-Mitteilungen

Sie können E-Mail-Mitteilungen über die Posteingang-Synchronisation oder durch Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server empfangen. Sie können dann alle Nachrichten in Ihrem Posteingang ansehen.

Wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen oder Ihren Posteingang mit Ihrem PC synchronisieren, werden standardmäßig jeweils nur die ersten 0,5 KB jeder Nachricht in Ihren SDA music heruntergeladen. Es werden nur kleine Anlagen heruntergeladen, und die Originalnachrichten verbleiben auf dem E-Mail-Server oder in Ihrem Computer.

Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung erhalten, gibt Ihr SDA music einen Ton wieder und zeigt ein Symbol oben auf der Startseite, das einem Umschlag ähnelt. Standardmäßig zeigt die Startseite auch die Anzahl der noch nicht geöffneten E-Mail-, MMS- und SMS-Mitteilungen. Wenn Sie auf schnelle Weise neue Mitteilungen ansehen möchten, gehen Sie mit der Navigationstaste nach unten und wählen den Mitteilungsbenachrichtigungs-Bereich auf der Startseite oder drücken Sie die Softwaretaste Nachricht.

## Arbeiten mit der Mitteilungsliste

Empfangene Mitteilungen werden im Posteingang-Ordner des jeweiligen Kontos gezeigt und gespeichert. Standardmäßig werden Mitteilungen in der Reihenfolge des Empfangs angezeigt. Sie können aber die Anzeigereihenfolge auch z.B. nach dem Datum der gesendeten Mitteilungen ändern.

### Ansehen der Posteingang-Mitteilungsliste

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Gehen Sie nach rechts oder links oder drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie dann das geeignete Konto. Die Posteingang-Mitteilungsliste zeigt Ihre empfangenen Mitteilungen an.

### Ändern der Anzeigeeoptionen für die Mitteilungsliste

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Markieren Sie das Konto und wählen Sie dann **Menü > Optionen > Anzeigen**. Ändern Sie die Anzeigeeoptionen und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

### Markieren einer Mitteilung als Gelesen oder Nicht gelesen

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Wählen Sie das Konto und gehen Sie zu der Mitteilung, die Sie markieren möchten. Wählen Sie dann **Menü > Als gelesen markieren/ Als ungelesen markieren > Senden**.

E-Mail-Mitteilungen werden im **Postausgang** gespeichert und beim nächsten Synchronisieren oder Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server an die Empfänger gesendet. SMS-Mitteilungen werden umgehend versendet.

### So leiten Sie eine Mitteilung weiter:

1. Wählen Sie bei einer geöffneten Nachricht **Weiterleiten** im Menü.
2. Geben Sie unter **An** die E-Mail-Adresse oder die SMS-Nummer des Empfängers ein. Verwenden Sie ein Semikolon (;), um mehrere Adressen oder SMS-Nummern zu trennen.
3. Optional können Sie eine Einführungsmitteilung eingeben, indem Sie zum Mitteilungsbereich gehen, die Aktionstaste drücken, um eine leere Zeile einzufügen, und dann Ihren Text eingeben.
4. Wählen Sie **Senden**. SMS-Mitteilungen werden umgehend versendet. E-Mail-Mitteilungen werden im **Postausgang** gespeichert und beim nächsten Synchronisieren oder Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server an die Empfänger gesendet.

### Löschen einer Mitteilung:

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Gehen Sie zu dem Konto, das die Mitteilung enthält, die Sie löschen möchten. Gehen Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie dann **Löschen** im Menü.

### Arbeiten mit großen Mitteilungen und Anlagen

Wenn Sie große E-Mail-Mitteilungen und Anlagen empfangen, lädt Ihr SDA music diese nur teilweise herunter. Sie können die Teilmitteilung oder -anlage ansehen und sich dann entscheiden, ob Sie den Rest auch herunterladen möchten.

Wenn Sie eine Synchronisation durchführen, lädt Ihr SDA music standardmäßig die ersten 0,5 KB jeder neuen E-Mail-Mitteilung herunter. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Internet-Email-Server herstellen, wird die Menge (in KB) der neuen Mitteilung heruntergeladen, die Sie beim Einrichten Ihres Kontos festgelegt haben. Die Nachrichtengröße schließt auch Anlagen mit ein. Die Originalmitteilungen und Anlagen verbleiben aber auf dem Server oder in Ihrem PC.

Die Anlagegröße wird aus Mitteilungen entfernt, die von POP3-E-Mail-Servern empfangen werden.

*In der Mitteilungsliste* werden Mitteilungen, die eine Anlage enthalten, durch ein Symbol angezeigt, das wie ein Umschlag mit einer Büroklammer aussieht. *Innerhalb einer Mitteilung* werden Anlagen als eine Liste von Hyperlinks unten in der Mitteilung angezeigt. Davor steht das Symbol "Anlage". Der Hyperlink enthält den Dateinamen und die Größe der Anlage.

Die folgenden Symbole zeigen den Status jeder Anlage:



Nicht heruntergeladen



Zum Herunterladen markiert



Heruntergeladen

### Herunterladen einer kompletten E-Mail-Mitteilung

Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü. Wählen Sie das gewünschte Konto und wählen Sie die Nachricht, die Sie herunterladen möchten. Wählen Sie **Menü > Zum Download markieren**. Die komplette Mitteilung wird beim nächsten Synchronisieren oder beim nächsten Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server und dem Senden/Empfangen von E-Mails heruntergeladen.

### Herunterladen einer Anlage

Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht die Anlage zum Herunterladen aus. Die Anlage wird beim nächsten Synchronisieren oder beim Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server und dem Senden/Empfangen von E-Mails heruntergeladen. Falls es mehrere Anlagen in der Mitteilung gibt, werden alle Anlagen heruntergeladen.

### Ansehen einer Anlage

Wählen Sie in einer geöffneten Mitteilung die Anlage aus. Denken Sie daran, dass Sie Anlagen nur dann öffnen/lesen können, wenn die Dateiformate von den in Ihrem SDA music installierten Anwendungen unterstützt werden.

## 6.5 Ansehen von Mitteilungsordnern

Jedes Mitteilungskonto besitzt einen Satz von Ordnern, in denen Ihr SDA music Mitteilungen für das Konto speichert.

- **Gelöschte Objekte:** Enthält Mitteilungen, die Sie gelöscht haben (bis Sie diesen Ordner entleeren).
- **Entwürfe:** Enthält Mitteilungen, die Sie vor dem Senden speichern.
- **Posteingang:** Enthält empfangene Mitteilungen.
- **Postausgang:** Enthält E-Mail-Mitteilungen, die auf Synchronisation warten, oder Mitteilungen, die versendet werden sollen, wenn Sie beim nächsten Mal eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen. SMS-Mitteilungen werden immer sofort über das Netzwerk gesendet und erscheinen in Ihrem SMS-Postausgang-Ordner nur ein paar Sekunden.
- **Gesendete Objekte:** Enthält Kopien gesendeter Mitteilungen.

Sie können eine Mitteilung in einen anderen Ordner desselben Kontos verschieben.

Wenn Sie eine Synchronisation durchführen oder E-Mails senden und empfangen, synchronisiert Ihr SDA music alle zusätzlichen E-Mail-Ordner, die Sie in Outlook in Ihrem Desktop-Computer oder Ihrem E-Mail-Server erstellt haben. Es synchronisiert ebenfalls die Mitteilungen in diesen Ordnern, falls die Ordner für die Synchronisation markiert wurden.

### So sehen Sie den Inhalt des Mitteilungsordners an:

1. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü oder wählen Sie das Symbol **Nachrichten** in der Leiste der "zuletzt benutzten Programme" oben auf der Startseite.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto (E-Mail, MMS, SMS usw.), um zu diesem Kontobildschirm zu gehen.

3. Wählen Sie **Ordner** im Menü, um die Liste von Ordnern für dieses Konto anzuzeigen (Gelöschte Objekte, Entwürfe usw.).
4. Wählen Sie den Ordner zum Anzeigen des Inhalts.

### Verschieben einer Mitteilung zu einem anderen Ordner:

1. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü oder wählen Sie das Symbol **Nachrichten** in der Leiste der "zuletzt benutzten Programme" oben auf der Startseite.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto, um zu dem Bildschirm für dieses Kontos zu gehen.
3. Wählen Sie **Ordner** im Menü, um die Liste von Ordnern für dieses Konto anzuzeigen (Gelöschte Objekte, Entwürfe usw.).
4. Wählen Sie den Ordner zum Anzeigen des Inhalts.
5. Markieren Sie die Nachricht in diesem Ordner, die Sie verschieben möchten.
6. Wählen Sie **Verschieben** im Menü.
7. Wählen Sie den Ordner, zum dem Sie die ausgewählte Mitteilung verschieben möchten.

### So leeren Sie den Ordner Gelöschte Objekte:

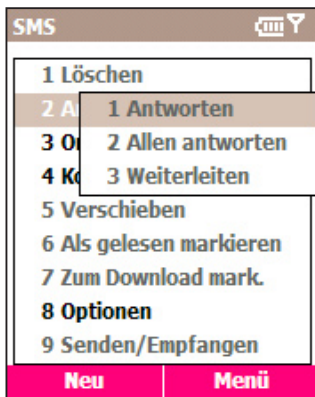
1. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü oder wählen Sie das Symbol **Nachrichten** in der Leiste der "zuletzt benutzten Programme" oben auf der Startseite.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto, um zu dem Bildschirm für dieses Kontos zu gehen.
3. Wählen Sie **Ordner** im Menü, um die Liste von Ordnern für dieses Konto anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Ordner **Gelöschte Objekte**.
5. Wählen Sie **Ordner leeren** im Menü.

## 6.6 Verwalten von Mitteilungen

Alle E-Mail- und SMS-Mitteilungen werden im jeweiligen Posteingang jedes Kontos unter Nachrichten gespeichert. Standardmäßig erscheinen die zuletzt empfangenen Nachrichten ganz oben in der Posteingangsliste. Sie können die Menüoptionen auch selbst einstellen, um die Art und Weise festzulegen, wie Mitteilungen gesendet, empfangen und angesehen werden können.

### Benutzen der Nachrichten-Menüoptionen

Von Ihrem Posteingang aus können Sie auf einfache Weise allgemeine Mitteilungsaufgaben durchführen. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü (oder das Symbol **Nachrichten** im Startseite-Bildschirm) und wählen Sie dann das gewünschte Konto im Bildschirm *Nachrichten*. Sie können auf die Softwaretaste **Neu** drücken, um eine neue Mitteilung zu erstellen, oder die Softwaretaste **Menü**, um Mitteilungen zu beantworten, weiterzuleiten oder zu löschen. Das Menü enthält mehrere andere Optionen, wie unten gezeigt und auf der nächsten Seite erläutert wird.



Es gibt folgende Befehle im Menü (das auf der vorherigen Seite abgebildet ist):

Messaging-Option	Funktion
<b>Löschen</b>	Löscht die ausgewählte Mitteilung.
<b>Antworten</b>	Antwortet auf eine geöffnete oder ausgewählte Mitteilung.
<b>Allen antworten</b>	Antwortet dem Absender und denjenigen, die eine Kopie der geöffneten oder ausgewählten Mitteilung erhalten haben.
<b>Weiterleiten</b>	Leitet eine ausgewählte Mitteilung weiter.
<b>Ordner</b>	Zeigt die Ordner in diesem Konto.
<b>Konto Wechseln</b>	Wechselt zwischen diesem und einem anderen Konto.
<b>Verschieben</b>	Verschiebt die geöffnete oder ausgewählte Mitteilung zu einem anderen Ordner.
<b>Als (un-)gelesen markieren</b>	Zeigt die Kopfzeile einer Mitteilung in Ihrem Posteingang in schwacher/fetter Schrift, um anzuzeigen, dass die Mitteilung bereits gelesen/nicht gelesen wurde.
<b>Zum Herunterladen markieren</b>	Lädt bei der nächsten Verbindung die gesamte E-Mail-Mitteilung vom E-Mail-Server herunter.
<b>Optionen</b>	Zeigt eine Liste mit Posteingangsoptionen, die Sie einstellen können (siehe folgende Seite).
<b>Senden/ Empfangen</b>	Stellt eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server her, um Mitteilungen senden und empfangen zu können.

## Einstellen von Mitteilungsoptionen

Sie können Mitteilungen entsprechend Ihrem Arbeitsumfeld optimieren. Sie können z.B. die Art und Weise ändern, wie Ihre Mitteilungen angezeigt werden, bestimmen, wie die Mitteilungen sortiert werden, vordefinierte Textzeilen bearbeiten, die Menge und Größe der Mitteilungen für das automatische Herunterladen definieren, den Zeitplan für Ihre Synchronisierung ändern und vieles mehr.

Wählen Sie **Optionen** im Menü, das in der vorherigen Abbildung gezeigt wurde, um auf die folgenden Befehle zuzugreifen.

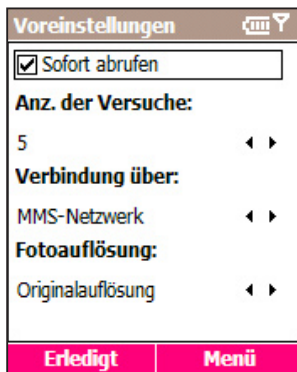
Optionenmenü	Funktion
<b>Anzeigen</b>	Aktiviert/Deaktiviert die Anzeige des Datums/der Zeit; sortiert Mitteilungen nach Empfangsdatum/Betreff/Absender in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
<b>Senden</b>	Bestimmen Sie, ob Sie den Originaltext in Ihre Antwort einfügen, eine Kopie Ihrer gesandten Mitteilung speichern, Unicode für SMS-Mitteilungen wenn nötig verwenden oder eine Benachrichtigung erhalten möchten.
<b>Texte bearbeiten</b>	Bearbeiten Sie vordefinierten Text, der in Mitteilungen eingefügt werden kann.
<b>Signaturen</b>	Erstellen Sie eine "Signatur" und bestimmen Sie, wann sie benutzt wird.
<b>Kontosetup</b>	Richten Sie Ihre Kontos ein.
<b>SIM-Mitteilungen importieren</b>	Importieren Sie SMS-Mitteilungen von einer SIM-Karte in Ihren Posteingang. Die Mitteilungen werden nach dem Importieren nicht aus der SIM-Karte entfernt.

## 6.7 MMS-Mitteilungen

Sie können **MMS** verwenden, um Multimedia-Mitteilungen zu erstellen, anzusehen, zu speichern, zu senden oder zu empfangen, die Text-, Foto-, Video- oder Audiodateien enthalten.

### Bearbeiten von MMS-Einstellungen

1. Wählen Sie **Konfigurationen** im Startmenü.
2. Wählen Sie **MMS-Einstellungen**. Es erscheint der Bildschirm Voreinstellungen. Die Felder in diesem Bildschirm werden unten erläutert.



**Sofort abrufen** — Entscheiden Sie, ob Sie Mitteilungen herunterladen möchten, sobald Sie auf dem Server verfügbar sind.

**Anzahl der Versuche** — Geben Sie die Anzahl der Versuche zum Senden Ihrer Mitteilungen an, bevor das Senden aufgegeben wird.

**Verbindung über** — Wählen Sie die Art der Internet-/Netzwerkverbindung (Arbeit, WAP-Netzwerk, Internet usw.).

**Fotoauflösung** — Wählen Sie unter unterschiedlichen Auflösungen aus (160 x 120, 320 x 240, 640 x 480, Original). Niedrigere Auflösungen verringern in der Regel die Zeit, die nötig ist, um eine Mitteilung zu senden/empfangen.

## MMSC-Einstellungen

Die MMSC ("Multimedia Messaging Service Centre")-Einstellungen sind normalerweise vordefiniert und in den meisten Fällen brauchen Sie die Einstellungen nicht zu verändern.

Falls Sie diese aber ansehen oder bearbeiten möchten, wählen Sie **MMSC-Einstellungen** im Menü des Bildschirms *Voreinstellungen*. Wenn Sie die Einstellungen für eine bestehende Option verändern möchten, wählen Sie die gewünschte Option im Bildschirm *MMSC-Einstellungen* aus und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü. Die folgenden Felder können von Ihnen verändert werden: **Name, MMSC URL, WAP-Gateway, Schnittstelle** und **Maximale Sendegröße**.

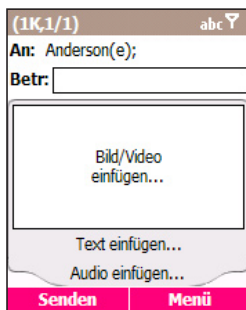
Oder drücken Sie zum Erstellen eines neuen Elements auf die rechte Softwaretaste, um das Menü im Bildschirm *MMSC-Einstellungen* zu öffnen. Wählen Sie **Neu** im Menü und füllen Sie die Felder **Name, MMSC-URL, WAP-Gateway, Schnittstelle** und **Maximale Sendegröße** aus.

## Erstellen und Senden einer MMS-Mitteilung

MMS Composer ermöglicht Ihnen das Erstellen von Mitteilungen, die aus mehreren Folien bestehen. Jede Folie kann ein Foto oder Video und Audio (nur mit Fotos) und Text enthalten. Mitteilungen werden wie eine Diashow angezeigt. Sie können dann Ihre Mitteilungen an andere mobile Geräte oder E-Mail-Konten senden.

MMS Composer ist wie die meisten typischen Mailprogramme strukturiert. Es enthält die Ordner Posteingang, Postausgang, Gesendete Objekte, Entwürfe und Gelöschte Objekte. Wenn Sie Ordner wechseln möchten, stellen Sie sicher, dass Sie sich im korrekten MMS-Konto befinden, und wählen Sie dann **Ordner** im Menü. Für die Schritte unten wird vorausgesetzt, dass Sie sich in den Ordnern Posteingang, Postausgang oder Gesendete Objekte befinden.

1. Wählen Sie **Nachrichten** im Startmenü oder wählen Sie das Symbol **Nachrichten** in der Leiste der "zuletzt benutzten Programme" oben auf der Startseite. Wählen Sie im Bildschirm Mitteilungen **MMS**.
2. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Neu").
3. Es erscheint ein leerer Mitteilungs-Bildschirm. Geben Sie in das Feld **An** die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Sie können sie manuell eingeben oder auf die Aktionstaste drücken oder **Kontakt einfügen** im Menü wählen und eine Person in Ihren Kontakten auswählen. Geben Sie im Feld **Betr.** ein Thema ein.



- **So fügen Sie eine Foto- oder Videodatei ein:**
  - a. Wählen Sie im auf der vorherigen Seite gezeigten Bildschirm das Feld **Bild/Video einfügen....** (Drücken Sie falls nötig für die Auswahl auf die Navigationstaste Oben oder Unten.)
  - b. Drücken Sie auf die Aktionstaste. Alle Ihre verfügbaren Foto- und Videodateien werden in einer Miniaturansicht im Bildschirm *Medien wählen* angezeigt. (Sie können bei Bedarf zu einer einfachen Dateilistenansicht gehen, indem Sie das Menü verwenden.)
  - c. Markieren Sie das Foto oder Video, das Sie anhängen möchten, und drücken Sie die linke Softwaretaste ("Wählen").

Darüber hinaus enthält das Menü (rechte Softwaretaste) im Bildschirm *Medien auswählen* die folgenden Befehle:

**Wählen** — Fügt das aktuell markierte Foto/Video in Ihre Mitteilung ein.

**Wiedergeben/Öffnen** — Gibt das markierte Video wieder oder öffnet das markierte Foto.

**Informationen** — Zeigt unterschiedliche Daten über die markierte Datei.

**Löschen** — Entfernt die markierte Datei.

**Foto erfassen** — Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen eines neuen Bildes mit Hilfe der eingebauten Kamera Ihres Telefons und das Einfügen des Bilds in die MMS.

**Videoaufnahme** — Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen eines neuen Videoclips mit Hilfe der eingebauten Kamera Ihres Telefons und das Einfügen des Videos in die MMS.

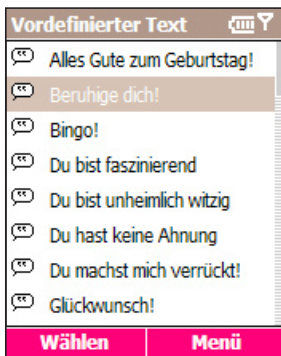
**Listenansicht/Miniaturansicht** — Gibt Ihnen eine Übersicht zum Auswählen eines Fotos oder Videos das sie einer Mitteilung hinzufügen möchten.

**Ordner ändern** — Ermöglicht Ihnen das Auswählen eines anderen Ordners, in dem Sie ein Foto oder Video auswählen können, das Sie Ihrer Mitteilung hinzufügen wollen.

- **So fügen Sie Text ein:**

Wählen Sie den Bildschirmteil **Text einfügen...** und geben Sie auf manuelle Weise den gewünschten Text ein. Falls Sie den Text speichern möchten, den Sie eingegeben haben (für erneutes Benutzen einer späteren Mitteilung), können Sie auf die rechte Softwaretaste drücken, um das Menü zu öffnen und **Als Vordefinierten Text speichern**.

Oder, falls Sie zuvor gespeicherten Text einfügen möchten, wählen Sie **Vordefinierten Text einfügen** im Menü. Es erscheint der Bildschirm *Vordefinierter Text*. Wählen Sie den gewünschten Text und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("Auswählen"), um ihn einzufügen. Eine Auswahl vordefinierter Textzeilen steht im Programm ebenfalls zur Verfügung und ein Teil dieser Auswahl wird in der Abbildung unten gezeigt.



Das Menü enthält die folgenden Befehle:

**Wählen** — Fügt den aktuell markierten Vordefinierten Text in Ihre Mitteilung ein.

**Neu** — Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines neuen "Vordefinierten Textes", das aus einem Wort oder einem Satz bestehen kann. Geben Sie den Text ein und drücken Sie auf **Speichern**.

**Bearbeiten** — Ermöglicht Ihnen das Ändern des aktuell ausgewählten Vordefinierten Textes.

**Löschen** — Entfernt den aktuell ausgewählten Vordefinierten Text aus der verfügbaren Auswahl im Bildschirm *Vordefinierter Text*.

- **So hängen Sie eine Audiodatei an:**

*HINWEIS: Eine Audiodatei kann nicht in eine Folie eingefügt werden, falls Sie bereits eine Videodatei in diese Folie eingefügt haben.*

- Wählen Sie den Bildschirmteil **Audio einfügen....**
- Drücken Sie auf die Aktionstaste. Alle Ihrer verfügbaren Audiodateien werden angezeigt.
- Markieren Sie die Audiodatei, die Sie anhängen möchten, und drücken Sie dann auf **Wählen**.

Darüber hinaus enthält dieser Bildschirm die folgenden Befehle:

**Wählen** — Fügt die aktuell markierte Audiodatei in Ihre Mitteilung ein.

**Wiedergabe** — Gibt die aktuell ausgewählte Datei wieder.

**Informationen** — Zeigt unterschiedliche Daten über die markierte Datei.

**Löschen** — Entfernt die aktuell ausgewählte Datei aus Ihrem SDA music.

**Audio erfassen** — Ermöglicht Ihnen die Aufnahme einer Audiospur. Es erscheint der Bildschirm *Audio wählen*. Drücken Sie auf **Aufnahme**, um die Aufnahme zu beginnen, und auf **Stopp**, um die Aufnahme zu stoppen. Sie können eine Vorschau der neuen Aufnahme sehen, wenn Sie auf **Wiedergabe** drücken. Drücken Sie auf **Fertig**, um sie Ihrer Mitteilung hinzuzufügen.

**Ordner ändern** — Ermöglicht Ihnen das Auswählen eines anderen Ordners, in dem Sie eine Audiodatei auswählen können, die Sie Ihrer Mitteilung hinzuzufügen möchten.

4. Fügen Sie bei Bedarf weitere Dateien hinzu:

Der gesamte Inhalt, den Sie einfügen, wird in eine einzelne Folie übernommen. Der Empfänger sieht das Foto oder Video neben dem Text. Angehängte Audio-Dateien werden ebenfalls abgespielt. Sie können aber auch mehr als eine Folie benutzen. Drücken Sie auf die rechte Navigationstaste, um eine neue Folie zu erstellen (Sie können auch **Folien > Hinzufügen** im Menü wählen). Sie können auch mit dem Hinzufügen von zusätzlichen Fotos/Videos/Audio und Text auf neue Folien fortfahren. Verwenden Sie die linke/rechte Navigationstaste zum Wechseln zwischen den unterschiedlichen Folien, die Sie erstellt haben. Sie können auch navigieren, indem Sie **Folien > Weiter** und **Folien > Zurück** im Menü benutzen.

5. Drücken Sie auf **Senden**, um die MMS-Mitteilung zu übertragen, oder wählen Sie **Nachricht senden** im Menü.

Falls Ihr Konto auf das "manuelle" Empfangen/Senden von Mitteilungen eingestellt ist, wird Ihre Mitteilung zum Senden zum Postausgang umgeleitet. Gehen Sie zum Senden der Mitteilung zum Postausgang des MMS-Kontos und wählen Sie im Menü **Senden/Empfangen**.

Sie erhalten automatisch eine Administrator-Meldung in Ihrem MMS-Posteingang, in der Sie an das Senden der Meldung erinnert werden, falls Ihr Konto auf das "automatische" Empfangen/Senden von Mitteilungen eingestellt ist. Wenn Sie die Mitteilung sofort senden möchten, gehen Sie zur System-Administrator-Meldung und wählen Sie **Senden/Empfangen** im Menü.

Falls Sie auf die folgenden zusätzlichen Optionen zugreifen möchten, drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen.

**Objekt einfügen** — Fügen Sie ein Bild/Video, eine Audiospur oder einen Text in die aktuelle Folie ein. Dies funktioniert genauso wie das Einfügen direkt in die Folie.

**Erfassen** — Nehmen Sie ein Bild, Video oder Audio auf und hängen Sie die neu aufgenommene Datei an Ihre MMS-Mitteilung an.

**Bild/Video/Text/Audio löschen** — Entfernt die ausgewählte Foto-/Video-/Text-/Audio-Datei aus der Mitteilung.

**Folien** — Sie können eine Folie hinzufügen, entfernen oder zur nächsten/vorherigen Folie springen. Sie können auch die Dauer der aktuellen Folie einstellen.

**Vorlage** — Wählen Sie **Neu von der Vorlage**, um eine Mitteilung mit voreingestelltem Inhalt zu erstellen. Wählen Sie **als Vorlage speichern**, um Ihre aktuelle Nachricht als eine neue Vorlage zu speichern.

**Sendeoptionen** — Stellen Sie Gültig bis, Auslieferungszeit und/oder die Priorität Ihrer Nachricht ein. Sie können auch auswählen, die Nachricht anonym zu senden und Empfänger einzugeben, denen Kopien zugesandt werden.

**Sendeoptionen** abc 🔍

**Gespeichert bis:**  
kein Speicherdatum ◀ ▶

**Zeit der Zustellung:**  
Jetzt ◀ ▶

**Priorität:**  
Normal ◀ ▶

**Zustellungsbestätigung**

Cc:

**Erledigt** | **Abbrechen**

**Vorschau für Nachricht** — gibt Ihre Mitteilung wieder, so dass Sie sehen können, was der Empfänger sehen wird.

**Nachricht senden** — Sendet die Mitteilung.

**Abbrechen** — Bricht das Erstellen der Mitteilung ab.

**Empfänger** — Wählen Sie **Hinzufügen**, um Empfänger aus Ihrem Adressbuch hinzuzufügen, oder **Alle löschen**, um alle Empfänger zu entfernen, die Sie bereits hinzugefügt haben. (Der Befehl **Empfänger** erscheint nur im Menü, wenn Sie sich im Feld **An** befinden.)

**Betreff bearbeiten** — Wählen Sie **Vordefinierter Text**, um einen zuvor gespeicherten Text als Betreff zu speichern, oder wählen Sie **Löschen**, um den aktuellen Betreff-Text zu löschen. (Der Befehl **Betreff bearbeiten** erscheint nur im Menü, wenn Sie sich im Feld **Betr.** befinden.)

## Ansehen von MMS-Mitteilungen

Wenn Sie eine Vorschau der Mitteilung ansehen, die Sie erstellen oder die sich in Ihren Ordnern befindet, können Sie auf die linke Softwaretaste drücken, um die Vorschau zu pausieren oder wiederaufzunehmen. Oder Sie können auf die rechte Softwaretaste drücken, um das Menü zu öffnen, in dem es folgende Befehle gibt:

**Stopp/Wiedergabe** — Stoppt die Wiedergabe der Mitteilung oder nimmt die Wiedergabe wieder auf.

**Objekt-Ansicht** — Zeigt eine Listenansicht der unterschiedlichen Mitteilungskomponenten. Markieren Sie eine Komponente und drücken Sie auf **Öffnen**, um sie anzusehen. Das Menü im Bildschirm *Objektansicht* ermöglicht Ihnen das Öffnen, Speichern oder Ansehen von Informationen über die Komponente.

**Nächstes** — Springt zur nächsten Folie, falls vorhanden.

**Vorheriges** — Springt zur vorherigen Folie.

Wenn die Mitteilung wiedergegeben wurde, sehen Sie eine Liste mit unterschiedlichen Mitteilungsinfos. Drücken Sie auf **Fertig** zum Beenden.

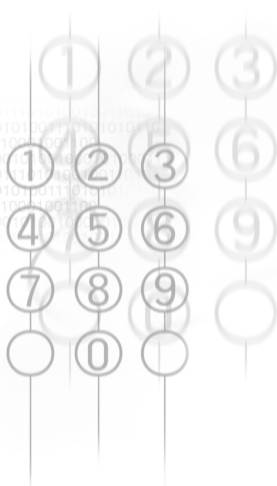


# Kapitel 7

---

## Synchronisieren

- 7.1 Benutzen von ActiveSync
- 7.2 Installation von ActiveSync
- 7.3 Server-ActiveSync
- 7.4 Andere Informationen



## 7.1 Benutzen von ActiveSync

Für die Verwendung von ActiveSync ist eine stabile Verbindung zwischen Ihrem SDA music und Ihrem Desktop oder Notebook-PC notwendig. Dieser Vorgang des gemeinsamen Abgleichs von Informationen wird als "Synchronisation" bezeichnet. **ActiveSync** synchronisiert Informationen, die in Ihrem SDA music gespeichert sind, mit Ihrem PC oder **Exchange-Server**. Es ermöglicht Ihnen auch das gemeinsame Verwenden von Dateien zwischen Ihrem SDA music-Telefon und Ihrem PC.

Beim Synchronisieren vergleicht **ActiveSync** die Informationen in Ihrem SDA music mit den Informationen in Ihrem PC und/oder dem **Exchange-Server** und aktualisiert alle Geräte mit den neuesten Informationen.

Mit **ActiveSync** können Sie folgendes durchführen:

- Ihre **Outlook**-Informationen auf den neuesten Stand bringen, indem Sie Ihren SDA music-Telefon mit Ihrem PC synchronisieren.
- Eine Verbindung zwischen **Posteingang, Kalender und Kontakten** und einem Server aufrechterhalten, so dass Sie die neuesten Informationen erhalten, selbst wenn Ihr Computer ausgeschaltet ist.
- Dateien zwischen Ihrem SDA music und Ihrem PC kopieren (statt zu synchronisieren). Die Installation von neuen Telefonanwendungen und Hilfsprogrammen erfolgt mit Hilfe von ActiveSync.
- Bestimmen, wann eine Synchronisierung durchgeführt wird, indem Sie einen Synchronisierungszeitplan auswählen.
- Auswählen, welche Informationstypen und wie viele Informationen synchronisiert werden. Sie können z.B. bestimmen, wie viele Wochen an vergangenen Terminen synchronisiert werden.
- Mit Hilfe von **Server-ActiveSync** können Sie Informationen direkt mit einem **Exchange Server** synchronisieren, wenn in Ihrer Firma der **Mobile Information Server** verwendet wird.

## 7.2 Installation von ActiveSync

Bevor Sie eine Synchronisation durchführen können, müssen Sie ActiveSync 3.7.1 oder eine aktuellere Version auf Ihren Desktop- oder Notebook-PC installieren. Verwenden Sie die Anwendungs-CD, die mit Ihrem SDA music geliefert wird, oder installieren Sie ActiveSync kostenlos, indem Sie die Software von der Internetseite <http://www.microsoft.com/windowsmobile> aus herunterladen. ActiveSync ist bereits in Ihrem SDA music installiert.

### Herstellen einer Partnerschaft

Nachdem Sie ActiveSync installiert haben, hilft Ihnen der **Neue Partnerschaft**-Assistent beim Einrichten einer Partnerschaft zwischen Ihrem SDA music und Ihrem Desktop- oder Notebook-PC. Ihr erster Synchronisierungsvorgang beginnt automatisch, wenn Sie den Assistenten beendet haben. Nach der ersten Synchronisation erkennen Sie, dass die Informationen aus Ihrem PC, die Sie ausgewählt haben, nun in Ihrem SDA music zu sehen sind. Bevor Sie ActiveSync einrichten, schließen Sie Ihr SDA music-Telefon über eine USB-Schnittstelle oder eine Infrarot-Verbindung an Ihren Rechner an.

### Selektive Synchronisation

Die erste Synchronisation beginnt automatisch, nachdem Sie den **Neue Partnerschaft**-Assistenten beendet haben.

Standardmäßig synchronisiert **ActiveSync** nicht automatisch alle **Outlook**-Informationen. Sie können **ActiveSync**-Optionen verwenden, um die Synchronisierung für bestimmte Arten von Informationen ein- oder auszuschalten.

1. Öffnen Sie in Ihrem PC das Programm **ActiveSync**. Klicken Sie auf **Optionen**.
2. Standardmäßig werden **Kalender**, **Kontakte**, **Aufgaben** und **Posteingang** synchronisiert. Heben Sie die Auswahl für die Elemente auf, die Sie nicht synchronisieren wollen.

3. Wenn Sie die Einstellungen für eine bestimmte Art von Informationen ändern möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Typ und wählen Sie **Einstellungen**. Sie können z.B. bestimmen, welche Ordner im Posteingang Sie synchronisieren möchten.

## 7.3 Server-ActiveSync

Bevor Sie Informationen mit einem Server synchronisieren, stellen Sie sicher, dass alle Informationen zur Server-Identifizierung, z.B. Benutzername, Kennwort und der Name des Mobile Information Servers, korrekt sind. Wählen Sie im **Neue Partnerschaft**-Assistenten die Option **Mit Mobile Information Server und/oder diesem PC synchronisieren** anstelle von **Mit diesem PC synchronisieren**.

### So richten Sie Server-ActiveSync ein:

1. Drücken Sie auf der Startseite Ihres SDA music auf die Softwaretaste **Start** und wählen Sie dann **ActiveSync** in der Programmliste.
2. Wählen Sie im Bildschirm **ActiveSync Menü > Optionen...**
3. Wählen Sie **Server-Einstellungen** und dann **Verbindung**.
4. Geben Sie in das Feld **Benutzername** Ihren Exchange-Benutzernamen ein.
5. Geben Sie unter **Kennwort** Ihr Exchange-Kennwort ein.
6. Geben Sie unter **Domäne** den Namen der Domäne Ihres Exchange Servers ein (falls erforderlich).
7. Falls Sie möchten, dass Ihr SDA music das Kennwort speichert, so dass Sie es bei der Herstellung einer Verbindung nicht eingeben müssen, wählen Sie **Kennwort speichern**.
8. Wenn Sie einen **Servernamen** konfigurieren, geben Sie den Namen Ihres Exchange-Servers ein.
9. Wählen Sie wiederholt **Fertig**, bis Sie zum Bildschirm **ActiveSync** zurückgelangen. Drücken Sie zum Beginnen der Synchronisierung mit dem Server auf die Softwaretaste **Synchr.**

So ändern Sie die Einstellungen für die Server-Synchronisation:

Trennen Sie zunächst Ihr SDA music vom PC ab. Wählen Sie auf der *Startseite* des Telefons **Start > ActiveSync**. Öffnen Sie im Bildschirm ActiveSync das Menü und wählen Sie **Optionen > Server-Einstellungen**. Wählen Sie Synchronisationseinstellungen, um *Kalender*, *Kontakte* oder *Posteingang* zu ändern. Bestimmen Sie die Menge an Informationen, die synchronisiert werden soll. Wählen Sie zum Synchronisieren der Information **[Informationstyp] mit einem Server synchronisieren** auf der jeweiligen Seite für die Synchronisationseinstellungen.

## Programmieren der Server-Synchronisation

Sie können einen Zeitplan für das automatische Synchronisieren von Informationen auf Ihrem SDA music mit einem PC oder mit einem **Exchange Server** erstellen. Wenn Sie einen Synchronisierungs-Zeitplan für Ihren PC einrichten möchten, müssen Sie ActiveSync auf Ihrem PC verwenden. Weitere Anweisungen finden Sie unter *Ändern des Desktop-Synchronisierungs-Zeitplans* in der ActiveSync-Hilfe im PC.

Wenn Sie einen Mobilten Zeitplan für einen Exchange-Server einrichten möchten, müssen Sie ActiveSync in Ihrem SDA music verwenden. Sie können die Synchronisation Ihres SDA music mit zwei separaten Zeitplänen programmieren:

**Spitzenzeit-Zeitplan:** Zum Synchronisieren während der Arbeit oder zu Zeiten, in denen viele Mails gesendet werden.

**Außerhalb Spitzenzeiten-Zeitplan:** Zum Synchronisieren während Zeiten, in denen wenige Mails gesendet werden. Während Sie erreichbar sind, können Sie auf manuelle Weise synchronisieren, um Gebühren zu reduzieren, oder Sie können für das Synchronisieren die mobilen Zeitpläne benutzen.

1. Wenn Sie die Zeitplaneinstellungen verändern möchten, muss Ihr SDA music vom PC abgetrennt sein. Wählen Sie auf der Startseite des SDA music **Start**.

2. Wählen Sie **ActiveSync**.
3. Wählen Sie **Menü** und dann **Optionen**.
4. Wählen Sie **Mobiler Zeitplan**.
  - a. Bestimmen Sie in der Liste **Spitzenzeiten-Sync**, wie häufig Sie synchronisieren möchten.
  - b. Bestimmen Sie in der Liste **Außerhalb Spitzenzeiten-Sync**, wie oft Sie synchronisieren möchten.
  - c. Bestimmen Sie in der Liste **Roaming-Sync**, ob Sie nach einem Zeitplan synchronisieren möchten.
  - d. Wählen Sie **Ausgehende Nachrichten sofort nach Senden synchronisieren**, um bei jedem Senden einer E-Mail eine Synchronisierung durchzuführen.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Falls Sie einen Zeitplan für die Synchronisierung erstellen, während Sie mit einem PC verbunden sind, und einem Zeitplan für mobile (drahtlose) Synchronisierung, führt Ihr SDA music die Synchronisierung nach beiden Zeitplänen aus.

## Automatisches Synchronisieren

Mit ActiveSync können Sie eine automatische Synchronisation zwischen Ihrem SDA music und einem Server jedes Mal dann durchführen, wenn ein Objekt empfangen oder im Server geändert wird. Ihr SDA music wird von diesem Ereignis unterrichtet und es wird automatisch eine Synchronisierung durchgeführt, um diese Objekte abzurufen und Ihren SDA music auf den neuesten Stand zu bringen. Sie müssen Ihren SDA music mindestens einmal synchronisieren (z.B. nach dem Erstellen einer Partnerschaft), bevor Sie Einstellungen für die Synchronisation beim Empfangen von Objekten ansehen und ändern können.

**HINWEIS:** Sie können nur dann beim Empfang von Objekten eine Synchronisation durchführen, wenn Ihre Firma oder Ihr Dienstanbieter **Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync** ausführt.

## Programmieren von Synchronisation

1. Wählen Sie **ActiveSync** im Startmenü.
2. Öffnen Sie im Bildschirm *ActiveSync* das Menü und wählen Sie **Optionen... > Mobiler Zeitplan**.
3. Stellen Sie im Bildschirm *Mobiler Zeitplan* das Feld **Spitzenzeiten-Sync** und/oder das Feld **Außerhalb Spitzenzeiten-Sync** auf den gewünschten Zeitabstand ein.
4. Wählen Sie optional **Ausgehende Nachrichten sofort nach Senden synchronisieren**.
5. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Fertig").

## 7.4 Andere Informationen

### Mobile Synchronisation

*Mobile Synchronisation* bedeutet, dass Ihr SDA music über eine drahtlose Verbindung synchronisiert, anstatt eine direkte lokale Verbindung zu einem Desktop-Computer zu verwenden. Die Möglichkeit der entfernten Synchronisierung mit Ihrem Desktop-Computer hängt von Ihrer Netzwerk-Konfiguration ab. Sie müssen z.B. eine VPN (Virtual Private Network)-Verbindung zu Ihrem Netzwerk einrichten.

Wenn Sie entfernt synchronisieren möchten, müssen Sie erst eine Verbindung einrichten. Konfigurieren Sie dann Ihr SDA music. Wählen Sie im ActiveSync-Fenster **Optionen > PC-Einstellungen** im Menü: Wählen Sie unter **Benutzen** den Namen des Computers. Wählen Sie dann **Mobilen Zeitplan für Sync mit diesem PC benutzen** und **Sync mit diesem PC während manuellem Sync**, bzw. heben Sie die Auswahl auf.

### Synchronisieren von Posteingang

Wenn Sie Posteingang für die Synchronisation in ActiveSync wählen, werden E-Mail-Mitteilungen als Teil des allgemeinen Synchronisationsvorgangs synchronisiert. Während der Synchronisierung geschieht folgendes:

- Mitteilungen werden vom Outlook-Posteingang-Ordner in Ihrem PC oder einem Exchange Server zum Posteingang-Ordner Ihres SDA music kopiert.
- Standardmäßig empfangen Sie beim Synchronisieren von Posteingangsinformationen mit Ihrem PC oder Exchange Server nur die Mitteilungen der letzten drei Tage und jeweils die ersten 500 Bytes jeder neuen Mitteilung.
- Die Mitteilungen auf Ihrem SDA music und Ihrem PC werden verknüpft. Wenn Sie eine Mitteilung in Ihrem SDA music löschen, wird sie bei der nächsten Synchronisierung mit Ihrem PC gelöscht, und umgekehrt.
- Mitteilungen in Unterordnern anderer E-Mail-Ordner von Outlook werden nur dann synchronisiert, falls die Ordner für die Synchronisation im Posteingang Ihres SDA music ausgewählt wurden.

**HINWEIS:** SMS- und MMS-Mitteilungen werden durch die Synchronisierung nicht empfangen. Stattdessen werden sie durch Ihren Mobiltelefon-Dienstanbieter zur Ihrem SDA music gesandt.

### Synchronisieren von Kalender

Wenn Sie **Kalender** für die Synchronisation in ActiveSync wählen, werden standardmäßig die Kalender-Objekte der letzten zwei Wochen synchronisiert. Kalenderobjekte, die auf Ihrem SDA music erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem Desktop-Computer und/oder Server kopiert und umgekehrt. Entsprechend werden Kalenderobjekte, die auf Ihrem SDA music gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem PC und/oder Server entfernt, und umgekehrt.

## Synchronisieren von Kontakten

Wenn Sie **Kontakte** für die Synchronisation in ActiveSync auswählen, werden standardmäßig alle Ihre Kontakte synchronisiert. Kontakte, die auf Ihrem SDA music erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem PC und/oder Server kopiert, und umgekehrt. Entsprechend werden Kontakte, die auf Ihrem SDA music gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem Desktop-Computer und/oder Server entfernt und umgekehrt.

## Synchronisieren von Aufgaben

**Aufgaben**-Synchronisierung wird in ActiveSync automatisch ausgewählt. Standardmäßig werden alle Ihre noch nicht erledigten Aufgaben synchronisiert. Aufgaben, die in Ihrem Telefon erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem Desktop-Computer kopiert und umgekehrt. Entsprechend werden Aufgaben, die auf Ihrem Handy gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem Desktop-Computer entfernt und umgekehrt.

**HINWEIS:** Aufgaben können nur mit Ihrem Desktop-Computer synchronisiert werden; mit einem Server lassen sie sich nicht synchronisieren.

## ActiveSync-Fehlermeldungen

Falls Ihre Informationen nicht erfolgreich synchronisiert wurden, erhalten Sie eine Fehlermeldung in Ihrem SDA music. Falls Sie mehr über den Fehler erfahren möchten, gehen Sie zu der Meldung und drücken Sie auf die Aktionstaste. Sie können auch im Abschnitt "Synchronisierungsinformation" in der ActiveSync-Hilfe in Ihrem Desktop-Computer nachsehen.

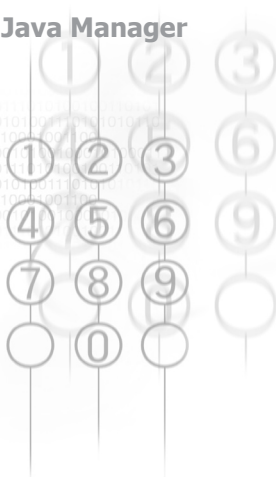


# Kapitel 8

---

## Anwendungen

- 8.1 My Media
- 8.2 ClearVue Suite
- 8.3 Benutzen von Kalender
- 8.4 Benutzen von Aufgaben
- 8.5 Benutzen des Rechners
- 8.6 Benutzen von Sprachnotizen
- 8.7 Benutzen von Windows Media Player
- 8.8 Benutzen von Java Manager
- 8.9 Spiele



## 8.1 My Media

**My Media** ist eine DRM unterstützte Medienanwendung, die eine wichtige Rolle in der Multimedianoutzung Ihres SDA music spielt. Wenn Sie **My Media** im Startmenü oder unter den Symbolen der “zuletzt benutzten Anwendungen” oben auf der Startseite auswählen, erhalten Sie im Hauptbildschirm My Media (unten abgebildet) direkten Zugriff auf **Musik, Töne, Bilder, Videos, Spiele** und mehr.



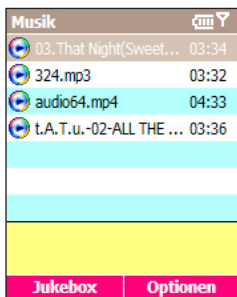
Nachdem Sie eine der obigen Anwendungen ausgewählt haben, um zu den auf den folgenden Seiten gezeigten Untermenüs zu gelangen, können Sie auf einfache Weise zum Hauptbildschirm *My Media* zurückgehen, indem Sie auf die **Zurück**-Taste Ihres SDA music-Telefons drücken.

*HINWEIS:* In *My Media* werden DRM-geschützte Dateien durch ein “Schlüssel”-Symbol neben dem Dateinamen gekennzeichnet. DRM (Digital Rights Management) wird in Kapitel 3 und auch in Abschnitt 8.7 dieses Kapitels behandelt.

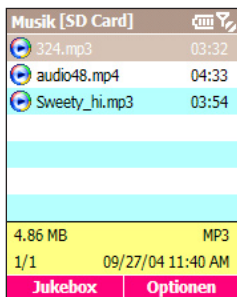
## Musik

Wenn Sie **Musik** wählen, werden alle Ordner im Ordner **\Storage** Ihres SDA-music-Telefons nach den folgenden Dateitypen durchsucht:

- MP3
- MP4 — Nur Audio ohne Video (und jegliche ungültig gewordene DRM MP4-Dateien)



**Dateien im  
internen Speicher**



**Dateien auf der  
SD-Speicherkarte**

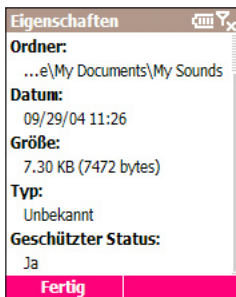
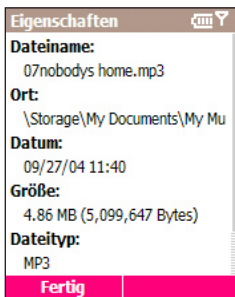
Anfangs wird der Speicher Ihres Telefons nach unterstützten Dateitypen der ausgewählten Kategorie durchsucht. Falls Sie eine Speicherkarte eingesteckt haben und Sie sie durchsuchen möchten, drücken Sie auf die rechte Softwaretaste, um das Optionenmenü zu öffnen, und wählen Sie dann den Befehl **Wechseln nach SD-Karte**. Alle Befehle im Menü werden später unter "Menübefehle" erläutert.

Wenn Sie eine Datei wiedergeben möchten, drücken Sie oben oder unten auf die Navigationstaste, um die gewünschte Datei zu markieren, und drücken Sie dann auf die Aktionstaste. Oder wählen Sie **Wiedergabe** im Optionenmenü. Windows Media Player wird aufgerufen und für die Wiedergabe der Datei benutzt.

Unter "Tastenkürzel" am Ende dieses Abschnitts sehen Sie eine Liste mit Funktionen, die Sie auf einfache Weise verwenden können, indem Sie die jeweiligen Tasten auf dem Tastenfeld drücken.

Falls Sie die Internetseite mit der mobile JukeBox von T-Mobiles "t-zones" öffnen möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("**Musikbox**"). Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Drücken Sie auf **OK**, um Pocket Internet Explorer aufzurufen und auf die mobile Musikbox zuzugreifen. Sie können dann die vielen Funktionen und Extras nutzen, die auf der Internetseite zur Verfügung stehen, z.B. Herunterladen zusätzlicher Dateien.

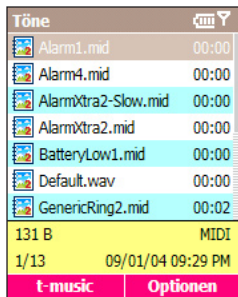
Auf die ausgewählte Datei bezogene Daten, z.B. Datum/Typ/Größe, werden in der "Infoleiste" unten auf dem Bildschirm gezeigt. Falls Sie genauere Informationen ansehen möchten, wählen Sie **Eigenschaften** im Optionenmenü. Die Beispielabbildungen unten stammen aus Dateien in Musik und Töne. Wenn Sie ganz nach unten im Bildschirm gehen, zeigt das letzte Feld ("Geschützter Status") "Ja" an, falls es sich bei der Datei um eine DRM-Datei handelt, und "Nein", falls es eine Datei ohne DRM ist.



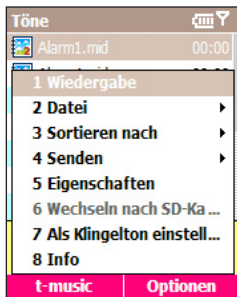
## Töne

Wenn Sie **Töne** wählen, werden alle Ordner im Ordner **\Storage** Ihres SDA-music-Telefons nach den folgenden Dateitypen durchsucht:

- MID (MIDI-Dateien aus 1/4/16 Kanälen)
- WAV
- AMR-NB- und AMR-WB-Dateien
- WMA (Windows Media Audio-Dateien)



**Hauptbildschirm  
“Sounds”**



**Optionenmenü  
(rechte Softwaretaste)**

Falls Sie die Internetseite “t-music” von T-Mobile öffnen möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste (“**t-music**”). Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie “online gehen werden”. Drücken Sie auf **OK**, um Pocket Internet Explorer aufzurufen.

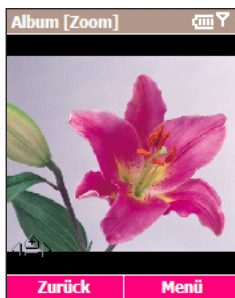
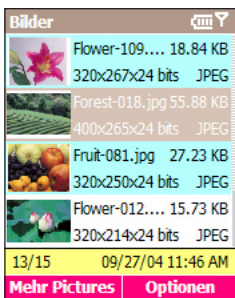
Wenn Sie oben oder unten auf die Navigationstaste drücken, um durch die Dateien zu gehen, zeigt das Programm eine Vorschau der ausgewählten Tondatei. DRM-Tondateien werden automatisch wiedergegeben und Rechte werden automatisch angewandt, ohne dass eine Bestätigung erforderlich ist.

Lesen Sie auch “Tastenkürzel” und “Menübefehle” weiter hinten in diesem Abschnitt.

## Bilder

Wenn Sie **Bilder** wählen, werden alle Ordner im Ordner **\Storage** Ihres SDA-Music-Telefons nach den folgenden Dateitypen durchsucht:

- BMP
- GIF
- JPEG
- PNG
- WBMP (Wireless Bitmap-Format, Schwarz und Weiß)



### Miniaturliste "Bilder"

Falls Sie die Internetseite "Mehr Pictures" von t-zones öffnen möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("**Mehr Pictures**"). Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Drücken Sie auf **OK**, um Pocket Internet Explorer aufzurufen.

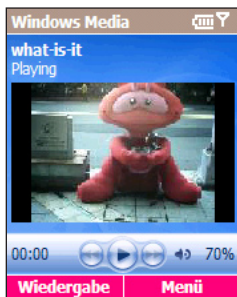
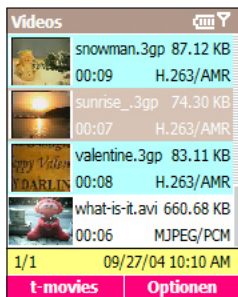
### Album-Anwendung

Wenn Sie eine Miniatur größer ansehen möchten, drücken Sie oben oder unten auf die Navigationstaste, um die gewünschte Datei zu markieren, und drücken Sie dann auf die Aktionstaste. Oder wählen Sie **Ansicht** im Optionenmenü. Die Album-Anwendung wird dann aufgerufen und wird zum Anzeigen der Datei verwendet (Album wird in Kapitel 3 erläutert).

## Videos

Wenn Sie **Videos** wählen, werden alle Ordner im Ordner **\Storage** Ihres SDA-music-Telefons nach den folgenden Dateitypen durchsucht:

- MP4-Dateien
- 3GP-Dateien
- AVI-Dateien
- WMV (Windows Media Video)-Dateien



### Miniaturliste "Videos"      Media Player-Wiedergabe

Falls Sie die Internetseite "t-movies" von T-Mobile öffnen möchten, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("**t-movies**"). Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Drücken Sie auf **OK**, um Pocket Internet Explorer aufzurufen und auf Downloads und andere Extras unter **t-movies** zuzugreifen.

Wenn Sie ein Video wiedergeben möchten, wählen Sie die gewünschte Datei aus und drücken Sie dann auf die Aktionstaste. Oder wählen Sie **Wiedergabe** im Optionenmenü.

## Spiele und mehr

Wenn Sie **Spiele und mehr** auswählen, erscheint der unten abgebildete Bildschirm.

Wählen Sie **t-games**, wenn Sie zu einer T-Mobile-Internetseite gehen möchten, von der aus Sie zusätzliche Spiele und andere Extras herunterladen können. Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Drücken Sie auf **OK**, um Pocket Internet Explorer aufzurufen und *t-games* zu besuchen.



Ihr Telefon unterstützt Java 2 Edition, J2ME. Wählen Sie **Java Manager**, um den Java MIDlet Manager aufzurufen, der Ihnen ermöglicht, Java-Anwendungen, z.B. Spiele und Werkzeuge, die speziell für Mobiltelefone entworfen wurden, von anderen Seiten aus herunterzuladen. Dieses Programm wird später in diesem Kapitel (Abschnitt 8.8) erläutert.

## Befehle des Optionenmenüs

Wenn Sie sich in den Bildschirmen *Musik*, *Töne*, *Bilder* oder *Videos* befinden, können Sie auf die rechte Softwaretaste drücken, um das Optionenmenü zu öffnen. Die in diesem Menü zur Verfügung stehenden Befehle können sich, je nachdem, in welchem Bildschirm Sie sich befinden und ob Sie den Hauptspeicher oder die SD-Karte verwenden, unterscheiden. Ausnahmen werden im folgenden in Klammern angezeigt.

### **Wiedergabe** (nur für *Musik*, *Töne* und *Videos*)

Ruft Windows Media Player auf und spielt die aktuell ausgewählte Musik-, Ton- oder Videodatei ab.

### **Ansicht** (nur *Bilder*)

Ruft die Album-Anwendung auf und zeigt das ausgewählte Bild in vergrößerter Ansicht an.

### Untermenü **Datei**:

#### **Umbenennen**

Ermöglicht Ihnen das Ändern des Namens der ausgewählten Datei.

#### **Kopieren nach SD-Karte** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden)

Ermöglicht Ihnen das Kopieren der ausgewählten Datei vom Hauptspeicher zum entsprechenden Ordner auf der SD-Karte. *Ton-Dateien* im Ordner **Windows** können allerdings nicht kopiert werden.

#### **Kopieren nach Speicher** (falls Sie sich derzeit auf der SD-Karte befinden)

#### **Verschieben nach SD-Karte** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden)

Ermöglicht Ihnen das Verschieben der ausgewählten Datei vom Hauptspeicher zum entsprechenden Ordner auf der SD-Karte.

**Verschieben nach Speicher** (falls Sie sich derzeit auf der SD-Karte befinden)

### Löschen

Ermöglicht Ihnen das Löschen der ausgewählten Datei.

### Untermenü **Sortieren nach:**

Ermöglicht Ihnen das Sortieren der Dateiliste nach **Name**, **Größe**, **Datum** oder **Typ**. Sie können dann separat die Reihenfolge **Aufsteigend** oder **Absteigend** wählen. Die aktuell aktiven Objekte werden im Menü durch einen Punkt angezeigt.

### Untermenü **Senden:**

#### via **MMS**

Öffnet den Bildschirm *Nachrichten*. Wählen Sie **MMS** in der Liste. Es erscheint der Bildschirm zum Zusammenstellen der MMS, in dem die ausgewählte Datei bereits angehängt wurde. Füllen Sie die anderen Felder im Bildschirm wie gewöhnlich aus und senden Sie die Mitteilung ab.

#### via **E-Mail**

Öffnet den Bildschirm *Nachrichten*. Wählen Sie **E-Mail** in der Liste. Es erscheint der Bildschirm Neue Mitteilung, in dem die ausgewählte Datei bereits angehängt wurde. Füllen Sie die anderen Felder im Bildschirm wie gewöhnlich aus und senden Sie die Mitteilung ab.

#### via **Übertragung**

Erlaubt Ihnen das Senden der ausgewählten Datei per Bluetooth- oder Infrarot-Übertragung. Nachdem Sie diesen Befehl ausgewählt haben, richten Sie die Schnittstelle Ihres SDA music-Telefons an der Schnittstelle des anderen Gerätes aus. Wenn ein anderes Gerät erkannt wird, erscheint dessen Name auf dem Bildschirm. Falls ein Infrarot-Gerät erkannt wird, werden die Dateien direkt übertragen. Falls ein Bluetooth-Gerät erkannt wird, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Übertragen"), um mit der Übertragung zu beginnen.

### Eigenschaften

Öffnet den Bildschirm *Eigenschaften* und zeigt detailierte Daten über die ausgewählte Datei, einschließlich DRM-Informationen.

**Wechsel nach SD-Karte** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden)

**Wechsel nach Speicher** (falls Sie sich derzeit auf der SD-Karte befinden)

### Als Klingelton einstellen (nur *Musik* und *Töne*)

Ermöglicht Ihnen das Zuweisen der aktuell ausgewählten Datei als Klingelton, wenn ein Anruf empfangen wird.

Sie können zwar *Ton*-Dateien im Ordner **Windows** durchsuchen, aber sie können keine Dateien zum Ordner **Windows** kopieren. Falls Sie darüber hinaus den Befehl **Als Klingelton einstellen** im Bildschirm *Musik* verwenden, können nur MP3-Dateien (nicht MP4) als Klingelton eingestellt werden. Falls Sie sich im Bildschirm *Töne* befinden, können alle unterstützten Dateitypen für den Befehl **Als Klingelton einstellen** verwendet werden.

### Als Bildschirmhintergrund einstellen (nur *Bilder*)

Markieren Sie erst das Bild, das Sie als Hintergrundbild für Ihre Startseite verwenden möchten. Wählen Sie dann diesen Befehl. Der Schritt wird dann sofort durchgeführt und eine Mitteilung gibt an, ob der Vorgang erfolgreich durchgeführt wurde (falls eine DRM-Datei als Bildschirmhintergrund eingestellt wird, erscheint diese Mitteilung weder in My Media noch in Album).

Falls Sie eine Datei auswählen, die auf der SD-Karte gespeichert ist, wird die Kopie nach **\Storage\My Documents** im Speicher des Telefons kopiert.

**Kamera** (nur *Bilder*)

Ruft den Modus Kamera Ihres SDA music-Telefons auf, so dass Sie eine neue Bilddatei aufnehmen können.

**Camcorder** (nur *Videos*)

Ruft den Modus Camcorder Ihres SDA music-Telefons auf, so dass Sie eine neue Videodatei aufnehmen können.

**Info**

Zeigt Namen, Version und Copyright-Informationen des Programms an.

**Tastenkürzel in My Media**

**Auf** und **2** — Wenn Sie oben auf die Navigationstaste drücken, wird das nächsthöhere Objekt in der Liste ausgewählt. Falls das erste Objekt ausgewählt ist, wird durch Drücken auf den oberen Teil der Navigationstaste das letzte Objekt ausgewählt.

**Unten** und **8** — Wählt das nächste Objekt weiter unten in der Liste aus. Falls das letzte Objekt ausgewählt ist, wird durch Drücken auf den unteren Teil der Navigationstaste das erste Objekt ausgewählt.

**Links**, **3** und **4** — Bildlauf nach oben (geht jeweils einen Bildschirm nach oben).

**Rechts**, **9** und **6** — Bildlauf nach unten (geht jeweils einen Bildschirm nach unten).

**Aktion** — Drücken auf die Aktionstaste ruft die entsprechende Anwendung zum Wiedergeben oder Ansehen der ausgewählten Datei auf und lädt die Datei. (Entspricht dem Auswählen von **Wiedergabe** oder **Ansicht** im Optionenmenü.)

**1** — Wählt das erste Objekt in der Liste aus.

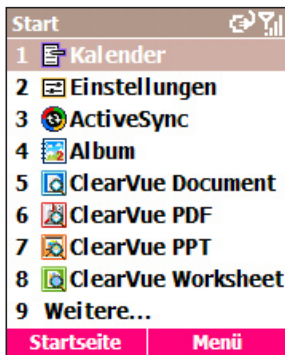
**7** — Wählt das letzte Objekt in der Liste aus.

## 8.2 ClearVue Suite

Die Version von ClearVue Suite, die in Ihrem SDA music erhältlich ist, besteht aus vier Anwendungen, mit denen Sie verschiedene Arten von Dokumenten ansehen können, die Sie mit Ihrem Telefon per Übertragung, Synchronisierung, Internet-Download oder E-Mail-Anlagen empfangen haben:

- **ClearVue Presentation** (zeigt PowerPoint-Dateien)
- **ClearVue Worksheet** (zeigt Excel-Dateien)
- **ClearVue Document** (zeigt Word-Dateien)
- **ClearVue PDF** (zeigt Acrobat/PDF-Dateien)

ClearVue Suite ist **nicht** in Ihrem SDA music vorinstalliert. Das Programm steht auf der Anwendungs-CD zur Verfügung, die im Lieferumfang Ihres SDA music enthalten ist. Sie können es bei Bedarf selbst installieren. Falls Sie ClearVue Suite von der Anwendungs-CD aus installieren, werden die vier einzelnen Programme der Suite in Ihrem Startmenü aufgelistet und Sie können sie von dort aus aufrufen. Ein Beispiel ist unten abgebildet.

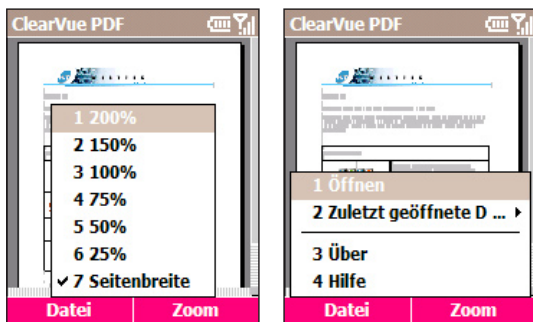


Dieser Abschnitt bietet einen Überblick sowie grundlegende Informationen über jeden der ClearVue Suite Viewer, die Sie von der Anwendungs-CD Ihres SDA music aus installieren können. Weitere Informationen über Funktionen und Features erhalten Sie, wenn Sie **Hilfe** im Menü Datei wählen, während Sie sich in einem der vier Programme befinden.

Alle Schriftarten, Farben, Features und Versionen der Desktop-Versionen von PowerPoint, Word, Excel und Acrobat werden unterstützt, aber ClearVue zeigt lediglich Annäherungen. Weitere Einzelheiten über die Beschränkungen jeder Anwendung finden Sie unter <http://www.westtek.com/smartphone>.

## ClearVue PDF

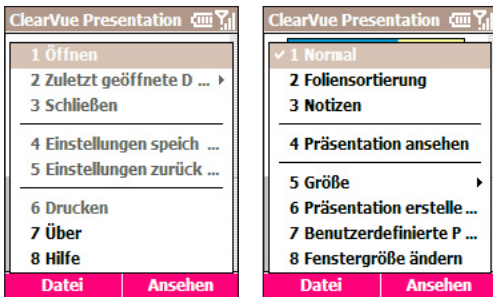
Nur Adobe Acrobat-Dateien mit der Namenserweiterung **.pdf** können geöffnet werden. Wenn Dokumente zum ersten Mal geöffnet werden, erscheinen sie in der Größe "Seitenbreite". Sie können dann das Menü Zoom verwenden, das unten links gezeigt wird, um das Anzeigeverhältnis zu ändern. Das Menü Datei wird unten rechts gezeigt.



Verwenden Sie die Navigationstasten auf Ihrem SDA music, um durch das Dokument zu gehen und es anzusehen.

## ClearVue Presentation

ClearVue Presentation ermöglicht Ihnen das Ansehen von PowerPoint-Präsentationen komplett mit den ursprünglichen Animationen und Übergängen. Native PowerPoint-Dateien mit den Namensendungen **.ppt** und **.pps** können geöffnet werden. Dateien, die mit Versionen von PowerPoint älter als Office 97 erstellt wurden, können allerdings nicht geöffnet werden.



Das Menü **Datei** wird oben links gezeigt. Das Menü **Ansehen** (oben rechts) erlaubt Ihnen das Auswählen von drei unterschiedlichen Ansichtsmodi. Im Ansichtsmodus **Normal** sehen Sie ein einzelnes großes Bild der aktuellen Folie und darunter Miniaturbilder der anderen Folien in der Präsentation. In der Ansicht **Foliensortierer** werden alle Folien als Miniaturen angezeigt. Die Ansicht **Notizen** erlaubt Ihnen das Ansehen von Foliennotizen, die in der ursprünglichen Präsentation gespeichert wurden.

Wählen Sie **Schau einstellen**, um das exakte Verhalten der Präsentation zu bestimmen. Stellen Sie das Fortschreiten der Folien auf "Manuell", "Automatisch" oder "Timings benutzen" ein, die in der Originaldatei eingestellt wurden. Sie können kontinuierliches Wiederholen einstellen, als Ausrichtung Hoch- oder Querformat wählen und bestimmen, ob Sie die Präsentation mit einer schwarzen leeren Folie enden lassen möchten.

Der Befehl **Benutzerdefinierte Schau** ermöglicht Ihnen das Hinzufügen, Löschen, Ausblenden und Neuankordnen Ihrer ausgewählten Folien. **Schau ansehen** startet eine Vollbildschirm-Folienschau. Im Vollbildschirm-Modus können Sie die Navigationstasten verwenden, um zum nächsten animierten Objekt zu gehen. Wenn Sie das Kontextmenü Optionen anzeigen möchten, drücken Sie während einer Vollbildschirm-Präsentation auf die #-Taste.

## ClearVue Worksheet

ClearVue Worksheet ermöglicht Ihnen das Ansehen von Excel-Arbeitsmappen mit der einzigartigen Fähigkeit zum Ansehen von "Tabellenseiten" sowie in Arbeitsmappen eingebetteten Tabellen, die andere Daten enthalten. Es können native Excel-Dateien mit der Namensweiterung **.xls** geöffnet werden. Dateien, die mit Excel-Versionen älter als Office 97 erstellt wurden, können allerdings nicht geöffnet werden und jegliche Excel-Makros, die in der Originaldatei enthalten sind, werden beim Laden in ClearVue nicht ausgeführt. Darüber hinaus werden dreidimensionale Tabellen in zweidimensionale Tabellen umgewandelt.

Nach dem Öffnen einer Datei in ClearVue Worksheet sehen Sie den Inhalt der ersten Seite der Excel-Arbeitsmappe. Wenn Sie eine weitere Seite in der Arbeitsmappe auswählen möchten, verwenden Sie den Befehl **Seite** im Menü Ansicht.

Wie bei der Desktop-Version von Excel können Sie Kopfzeilen für Spalten und Zeilen links und oben auf dem Bildschirm sehen, um so Ihren Ort auf der Seite zu erkennen.

## ClearVue Document

ClearVue Document ermöglicht Ihnen das Ansehen von Word-Dokumenten komplett mit Tabellen, Bildern, Spalten, Auflistungen und mehr. Es können Word-Dateien mit den Namenserverweiterungen **.doc** und **.rtf** geöffnet werden. Dateien, die mit Versionen von Word älter als Office 97 erstellt wurden, können allerdings nicht geöffnet werden.

Nachdem Sie eine Datei in ClearVue Document geöffnet haben, wird anfangs die Einstellung **Seitenbreite** für die Einstellung verwendet. Dies bedeutet, dass die Seite auf den verfügbaren Bereich des Bildschirms Ihres SDA music eingepasst wird. Verwenden Sie das Menü Zoom, um die Vergrößerung bei Bedarf zu ändern. Gehen Sie dann mit Hilfe der Navigationstasten Ihres SDA music durch das Dokument.

### Ändern der ActiveSync-Dateiumwandlungs-Einstellungen

Um Desktop-Dokumente ansehen zu können, die per ActiveSync in Ihr Gerät übertragen wurden, sollten Sie ActiveSync-Filter für Dateiformate deaktivieren, die von ClearVue Suite unterstützt werden.

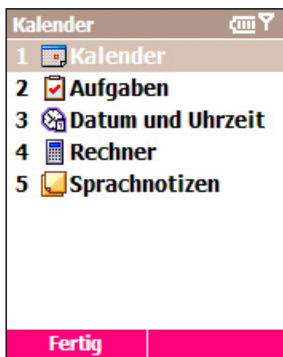
Starten Sie zum Ändern der ActiveSync-Filtereinstellungen ActiveSync in Ihrem Desktop-PC und wählen Sie dann **Optionen...** im Menü Extras. Klicken Sie auf der Registerkarte *Regeln* auf die Schaltfläche **Umwandlungseinstellungen...** Ändern Sie auf der Registerkarte *Desktop zu Gerät* die Eigenschaften für die Dateiumwandlung für jedes von ClearVue unterstützte Dateiformat.

Z.B. werden Word-Dokumente standardmäßig von **.doc** nach **.psw** umgewandelt. Für ClearVue sollte die Einstellung für die Dateiumwandlung **.doc** (nicht **.psw**) sein, damit ClearVue, die **.doc**-Datei öffnen kann, nachdem sie in Ihren SDA music übertragen wurde (verwenden Sie die Schaltfläche **Bearbeiten...** auf der Registerkarte *Desktop zu Gerät* von ActiveSync).

## 8.3 Benutzen von Kalender

Kalender ist ein Zeitplanprogramm in Ihrem SDA music, in dem Sie Termine erstellen und ansehen können. Sie können Ihren Kalender nach Tag, Woche oder Monat anzeigen. Wenn Sie Termine in Kalender erstellen und bearbeiten, werden Änderungen in Ihrem PC aktualisiert, sobald Sie eine Synchronisierung durchführen.

Wählen Sie zum Öffnen von Kalender erst **Kalender** im Startmenü (im vorherigen Abschnitt abgebildet). Es erscheint der Bildschirm *Kalender*. Wählen Sie **Kalender** in der Liste des Bildschirms *Kalender*.



So erstellen Sie einen neuen Termin:

1. Wählen Sie im Bildschirm *Kalender* **Neu** im Menü.
2. Geben Sie Informationen über den Termin ein.

Wenn Sie einen Kalendereintrag machen, können Sie im Feld **Erinnerung** den Zeitpunkt vor dem Termin bestimmen, an den Sie erinnert werden wollen. Falls Sie nicht erinnert werden wollen, wählen Sie **Keine**.

Die Standardzeit für die Erinnerung beträgt 15 Minuten. Falls Sie die Erinnerungszeit später wieder ändern möchten, öffnen Sie den gewünschten Kalendereintrag und drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten") oder wählen Sie **Bearbeiten** im Menü des Bildschirms Kalender und gehen Sie zum Feld **Erinnerung**.

Wenn Sie einen neuen Termin in Ihrem SDA music erstellen, können Sie Kalender mit Ihrem PC oder Exchange-Server synchronisieren, um Ihre Zeitplaninformationen in allen Geräten auf den neuesten Stand zu bringen.

### So bearbeiten Sie einen Termin:

1. Wählen Sie den gewünschten Termin, drücken Sie auf die **Aktionstaste** und wählen Sie dann **Bearbeiten** im Menü oder drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Bearbeiten").
2. Falls es sich um einen regelmäßigen Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um nur den Termin an der aktuellen Stelle zu verändern. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie den Termin für alle Daten ändern möchten.
3. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie **Fertig**.

### So löschen Sie einen Termin:

1. Gehen Sie zu dem Termin, den Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie **Menü** und dann **Löschen**.
3. Falls es sich um einen regelmäßigen Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um nur den Termin an der aktuellen Stelle zu löschen. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie den Termin für alle Daten löschen wollen.

## Ansehen Ihres Zeitplans

Sie können Ihren Zeitplan auf drei unterschiedliche Arten darstellen lassen: Agenda, Woche und Monat.

**Agenda-Ansicht** ist die Standardansicht für Kalenderinformationen. Die Ansicht zeigt Besprechungen und Termine, die für den aktuellen Tag geplant sind. Termine werden in chronologischer Reihenfolge entsprechend der Anfangszeit gezeigt. Termine für den ganzen Tag werden als eine einzelne Zeile oben in der Agenda-Ansicht gezeigt.

Wenn Sie sich in der Agenda-Ansicht befinden, können Sie **Wochenansicht** oder **Monatsansicht** im Menü wählen. Drücken Sie auf die linke oder rechte Navigationstaste, um ein gewünschtes Datum/Zeit auszuwählen. Drücken Sie dann auf die **Aktionstaste**, um die dazugehörigen Einträge, falls vorhanden, anzusehen. Oder benutzen Sie das Menü für **Heute**, **Gehe zu Datum**, zum Einstellen von **Optionen** oder zum Zurückkehren zur standardmäßigen **Agenda-Ansicht**.

In der Monatsansicht steht ein nach oben zeigender Pfeil für Termine am Morgen, während ein nach unten zeigender Pfeil einen Termin am Nachmittag anzeigt. Wenn Sie Termine sowohl am Morgen als auch am Nachmittag haben, erscheinen die Pfeile als einfarbiges Feld. Ganztagestermine werden als ein leeres Feld angezeigt. Falls Sie Termine am Morgen und am Nachmittag sowie einen Ganztagestermin am selben Tag haben, wird ein leeres Feld von einem farbigen Rahmen umgeben.

## Einstellen der Kalender-Ansicht

Sie können die Ansichtsoptionen für Kalender ändern, indem Sie z.B. den ersten Tag der Woche und die Anzahl der Tage pro Woche bestimmen, die angezeigt werden sollen. Sie können auch Wochennummern anzeigen oder ausblenden. Wählen Sie hierfür **Optionen** im Menü. Sie können auch ein Zeitintervall für Erinnerungen einstellen.

## Importieren von Kalenderinformationen

Sie können Kalenderinformationen von einem anderen Kalenderprogramm importieren, das das Format iCal oder vCal verwendet, sowie Kalenderinformationen aus Anlagen in E-Mail-Mitteilungen, SMS-Mitteilungen, Verknüpfungen in Pocket Internet Explorer oder per Übertragung. Wenn Sie Informationen importieren und dann synchronisieren, können Sie sich dafür entscheiden, die Informationen in Ihrem PC zu aktualisieren.

## 8.4 Benutzen von Aufgaben

Eine Aufgabe ist ein persönliches oder arbeitsbezogenes Projekt, ein Auftrag oder eine Besorgung, die bis zur vollständigen Durchführung verfolgt wird. Eine Aufgabe kann einmalig sein oder sich wiederholen. Eine wiederholt auftretende Aufgabe kann sich in regelmäßigen Abständen oder basierend auf dem Datum, das Sie zur Beendigung markiert haben, wiederholen.

Wählen Sie zum Starten der Anwendung Aufgaben **Kalender > Aufgaben** im Startmenü.

### Die Aufgabenliste

Die Aufgabenliste zeigt Ihnen, was Sie zu tun haben. Wenn Sie Aufgaben mit Outlook in Ihrem PC erstellen oder bearbeiten und dann eine Synchronisierung mit Ihrem SDA music durchführen, können u.U. zusätzliche Aufgabeninformationen angezeigt werden.

Einer Aufgabe, die als äußerst wichtig markiert ist, wird ein Ausrufezeichen vorangestellt. Eine weniger wichtige Aufgabe erhält einen nach unten zeigenden Pfeil. Aufgaben die überfällig sind, werden fett und rot angezeigt.

Wenn Sie Aufgaben mit Ihrem PC synchronisieren, werden erledigte Aufgaben während der Synchronisierung aus dem SDA music entfernt. Auf Ihrem PC erscheinen sie in Grau und durchgestrichen.

### So erstellen Sie eine neue Aufgabe:

Wenn Sie **Aufgaben** zum ersten Mal aufrufen, erscheint "Neue Aufgabe" im Bildschirm Aufgaben. Drücken Sie oben auf die Navigationstaste, um zu diesem Feld zu gehen. Geben Sie dann den Aufgabennamen ein und drücken Sie auf die **Aktionstaste**.

### So markieren Sie eine erledigte Aufgabe:

Wählen Sie die gewünschte Aufgabe in der Liste (eine, die nicht angekreuzt ist) und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("**Erledigt**").

### So ändern Sie eine erledigte Aufgabe zu Nicht erledigt:

Wählen Sie die gewünschte Aufgabe in der Liste (eine, die bereits als Erledigt angekreuzt wurde) und drücken Sie dann auf die linke Softwaretaste ("**Aktivieren**").

## 8.5 Benutzen des Rechners

Der Rechner führt einfache arithmetische Rechnungen, z.B. Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Teilen, durch.

### So führen Sie eine Rechnung durch:

1. Wählen Sie **Kalender** im Startmenü.
2. Wählen Sie **Rechner** im *Organisierer*-Bildschirm.
3. Geben Sie die erste Zahl der Rechnung über das Tastenfeld ein.
4. Drücken Sie auf die rechte Softwaretaste ("Optionen"). Wählen Sie im Menü die Art der Rechnung, die Sie durchführen möchten: **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Teilen** oder **Dezimalzeichen**.

#### HINWEISE:

- Eine Dezimalstelle kann auch auf praktische Weise eingefügt werden, indem Sie auf das Sternchen (\*) auf dem Tastenfeld drücken.

- Darüber hinaus können Sie durch die verfügbaren mathematischen Zeichen gehen, indem Sie auf die **#**-Taste drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird (anstatt es im Menü auszuwählen).
  - Oder Sie können das Navigationsfeld verwenden, um auf folgende Weise ein mathematisches Zeichen auszuwählen: Drücken Sie oben auf die Taste für das Pluszeichen (+), unten auf die Taste für das Minuszeichen (-), links auf die Taste für das Dividierungszeichen (/) und rechts auf die Taste für das Multiplikationszeichen (X).
5. Geben Sie die zweite Zahl der Rechnung über das Tastenfeld ein.
  6. Öffnen Sie erneut das Menü **Optionen** und wählen Sie **Ist gleich** oder drücken Sie einfach auf die Aktionstaste.

Zum Löschen einer angezeigten Zahl oder Rechnung drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Löschen").

Zum Löschen der zuletzt eingegebenen Ziffer drücken Sie auf die **Zurück**-Taste Ihres SDA music.

## 8.6 Benutzen von Sprachnotizen

Sie können Sprachnotizen verwenden, um kurze aufgenommene Sprachnotizen und verbale Erinnerungen anstelle von Texteingaben zu erstellen und wiederzugeben. Verwenden Sie für die Aufnahme den eingebauten Audiorecorder des SDA music. Sprachnotizen werden in die Liste der Notizen aufgenommen und fortlaufend nummeriert (Aufnahme 1, Aufnahme 2 usw.).

So erstellen Sie eine Sprachnotiz:

1. Wählen Sie **Kalender > Sprachnotizen** im Startmenü oder drücken Sie die Taste Lauter (auf der linken Seite Ihres SDA music) für etwa drei Sekunden. Es erscheint der Bildschirm *Alle Notizen*.

2. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste (“Aufnahme”) oder wählen Sie **Aufnahme** im Menü. Direkt danach beginnt die Aufnahme. Sprechen Sie also sofort in das Mikrofon Ihres SDA music. Ein Zähler zeigt die Anzahl der Sekunden, die während der Aufnahme verstreichen.
3. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste (“Anhalten”) zum Stoppen der Aufnahme einer Stimmennotiz. Die Stimmennotiz wird gespeichert (unter **\Storage\My Documents\Notes**) und erscheint in der Liste *Alle Notizen* unter Sprachnotizen. Standardmäßig wird die erste Aufnahme als Aufnahme 1 bezeichnet.

### So können Sie eine Sprachnotiz umbenennen, wiedergeben oder löschen:

- Wählen Sie die gewünschte Sprachnotiz-Datei und wählen Sie dann **Umbenennen**, **Wiedergeben** oder **Löschen** im Menü.

Falls Sie eine Sprachnotiz löschen, die einen Standardnamen besitzt, z.B. “Aufnahme 1”, steht dieser Name für die nächste Sprachnotiz zur Verfügung, die Sie erstellen.

### HINWEISE:

- Sprachnotiz-Dateien werden als Miniaturen in der Anwendung Album gezeigt und Sie können sie im Album-Modus wie eine Audiodatei wiedergeben.
- Sie können auch eine neue Sprachnotiz aufnehmen, indem Sie die Anwendung Album verwenden. Wählen Sie im Modus Miniaturansicht **Neu > Sprachnotiz** im Menü.

## 8.7 Benutzen von Windows Media Player

Ihr SDA music enthält Microsoft® Windows Media® Player 10 Mobile, das Ihnen das Abspielen von Windows Media Audio-, Windows Media Video- und MP3-Audio-Dateien erlaubt. Sie können auch digitale Musik und digitale Videos direkt von Ihrem PC auf Ihr Telefon kopieren, indem Sie Windows Media Player oder ActiveSync verwenden. Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien mit Windows Media Player finden Sie in der Media Player-Hilfe in Ihrem PC. Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien mit ActiveSync finden Sie in der ActiveSyncHelp in Ihrem PC.

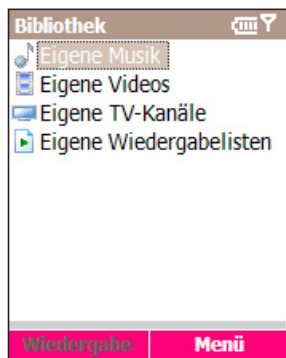
Wählen Sie zum Starten von Media Player **Windows Media** im Startmenü. Oder drücken Sie auf eine der drei Media Player-Hardwaretasten vorne auf Ihrem SDA music, die in Abschnitt 1.1 abgebildet sind.

Windows Media Player 10 Mobile besitzt drei Hauptbildschirme:

**Wiedergabebildschirm** — Dieser Bildschirm, der später in diesem Abschnitt gezeigt wird, zeigt Wiedergabeelemente (z.B. Wiedergabe, Pause, Vor, Zurück und Lautstärke) und das Videobild. Dieser Bildschirm erscheint anfänglich, wenn Sie den Media Player starten, falls nicht die Option **auf Bibliothek-Bildschirm starten** in den Bibliothekoptionen (**Optionen > Bibliothek** im Menü) aktiviert ist.

**Aktuelle-Wiedergabeliste** — Der Bildschirm (der später in diesem Abschnitt gezeigt wird) zeigt die Abspielliste der aktuellen Wiedergabe. Diese besondere Wiedergabeliste zeigt die aktuell wiedergegebene Datei und alle Dateien, die zur weiteren Wiedergabe "aufgelistet" sind.

**Bibliothek-Bildschirm** — Dieser Bildschirm, der auf der nächsten Seite gezeigt wird, erlaubt Ihnen das schnelle Auffinden Ihrer Audiodateien, Videodateien und Wiedergabelisten. Er enthält Kategorien wie z.B. Eigene Musik, Eigene Videos, Eigene TV-Kanäle und Eigene Abspiellisten. Dieser Bildschirm erscheint anfänglich, wenn Sie den Media Player starten, falls der **Player auf Bibliothek-Bildschirm starten** in den **Optionen > Bibliothek** aktiviert ist.



## Über Bibliotheken

Die Bibliothek enthält Verknüpfungen zu Ihren Audiodateien, Videodateien und Abspiellisten. Wie beim Desktop-Media Player können Sie Ihren Inhalt nach Kriterien, z.B. Künstlername, Albumtitel oder Genre sortieren. Im Gegensatz zum Desktop-Player kann Ihr SDA music-Player aber mehrere Bibliotheken besitzen. Jede Bibliothek steht für einen verfügbaren Speicherort. Falls Sie z.B. Inhalt im internen RAM-Speicher speichern, enthält die Bibliothek Eigenes Gerät Verknüpfungen zu diesen Dateien. Falls Sie auch Inhalt auf Speicherkarten speichern, erhalten Sie zusätzliche Bibliotheken für jede Karte. Im Bildschirm Bibliothek können Sie die gewünschte Bibliothek auswählen.

Wenn Sie Ihren SDA music einschalten und den Media Player aufrufen, durchsucht das Programm automatisch den internen Speicher nach kompatiblen digitalen Mediadateien. Wenn Sie eine Speicherkarte einstecken, fragt Sie der Media Player entsprechend, ob die Karte nach Inhalt durchsucht werden soll. Falls Sie zustimmen, wird vorhandener Inhalt einer Bibliothek für einen externen Datenträger hinzugefügt. Falls Sie dann neue Dateien in Ihr Telefon oder auf eine Speicherkarte kopieren und sie nicht in der Bibliothek erscheinen, können Sie die Bibliothek manuell aktualisieren, indem Sie den Befehl **Bibliothek aktualisieren** verwenden.

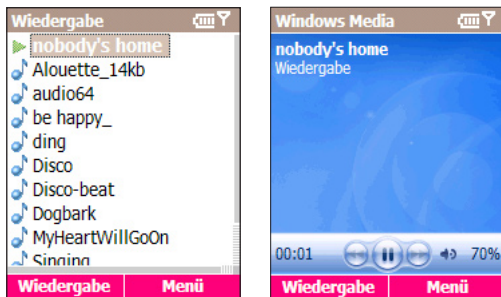
## Unterstützte Dateiformate

Digitale Mediendateien in erstklassiger Qualität können mitunter viel Speicherplatz beanspruchen. Um die Dateigröße zu minimieren, werden digitale Mediendateien häufig komprimiert, wozu ein sogenannter *Codec* ("Compressor/Decompressor") verwendet wird. Um die Datei wiedergeben zu können, muss sie mit demselben Codec dekomprimiert werden, mit dem sie zuvor komprimiert wurde. Wenn Sie sehen möchten, welche Codecs eine Datei benutzt, wählen Sie sie aus und wählen Sie dann **Eigenschaften** im Menü.

Unterstützte Dateiformate	Dateierweiterungen
<b>Video</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Windows Media Video</li> <li>● MPEG4 Simple Profile</li> <li>● H.263</li> <li>● Motion-JPEG</li> </ul>	.wmv, .asf .mp4 .3gp .avi
<b>Audio</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Windows Media Audio</li> <li>● MP3</li> <li>● MIDI</li> <li>● AMR Narrow Band</li> <li>● AMR Wide Band</li> <li>● AAC</li> </ul>	.wma .mp3 .mid, .midi, .rmi .amr .awb .m4a

## Über Wiedergabelisten

Eine Wiedergabeliste (oder Abspielliste) ist eine Liste mit digitalen Mediendateien, die in einer bestimmten Reihenfolge wiedergegeben werden. Ihre Wiedergabelisten stehen in der Bibliothek in der Kategorie Eigene Abspiellisten zur Verfügung. Eine temporäre Wiedergabeliste, "Aktuelle Wiedergabe" steht im Menü im Bildschirm *Aktuelle Wiedergabe* zur Verfügung. Sie listet die aktuell wiedergegebene Datei auf, sowie andere Dateien, die für die weitere Wiedergabe "aufgelistet" sind.



Wie im Beispiel oben rechts zu sehen ist, wird die während der aktuellen Wiedergabe verstrichene Zeit unten links auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können **oben** auf die Navigationstaste drücken, um die Lautstärke um 5% zu erhöhen. Drücken Sie **unten** auf die Taste, um die Lautstärke um 5% zu verringern. Die Lautstärke wird unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie auf die **rechte** Navigationstaste, um die Wiedergabe der nächsten Datei in der Reihenfolge zu beginnen, oder drücken Sie auf die **linke** Taste, um die vorherige Datei in der Wiedergabeliste wiederzugeben. Drücken Sie auf die **Aktionstaste** zum **Pausieren** oder **Wiedergeben**.

Falls Media Player bereits gestartet wurde, können Sie auch auf die drei Media Player-Hardwaretasten über dem Navigationsfeld Ihres SDA music drücken, um zur nächsten Datei zu gehen und sie wiederzugeben, zur vorherigen Datei zu gehen und sie wiederzugeben, oder die aktuelle Datei anzuhalten/wiederzugeben. Diese Hardwaretasten werden in Abschnitt 1.1 gezeigt und in Kapitel 1 näher vorgestellt. (Falls Media Player nicht ausgeführt wird, drücken Sie auf eine dieser drei Hardwaretasten, um diesen aufzurufen.)

Sie können **Optionen > Schaltflächen** im Menü auswählen, um eine Liste mit Tastenzuweisungen zu sehen, die aktuell definiert sind und die Sie bei Bedarf ändern können. Wenn Sie eine Funktion einer anderen Hardwaretaste zuweisen möchten, wählen Sie sie in der Liste aus. Wählen Sie dann **Zuweisen** im Menü des Bildschirms *Tastenzuweisung* und drücken Sie dann auf die Taste auf Ihrem SDA music, der Sie die Funktion zuweisen möchten. Wählen Sie **Zurücksetzen** im Menü, falls Sie alle Tastenzuweisungen auf die ursprünglichen Standardeinstellungen zurücksetzen möchten.



Die Befehle im Menü können sich je nach Bildschirm, unterscheiden. Während eine Audio- oder Videodatei wiedergegeben wird, enthält das Menü die folgenden Optionen:

### Wiedergabe-Bildschirm

Option	Funktion
<b>Wiedergabe/ Pause</b>	Startet oder pausiert die Wiedergabe der aktuellen Datei.
<b>Stopp</b>	Stoppt die Wiedergabe. Falls die Wiedergabe wieder gestartet wird, beginnt sie vom Anfang der aktuellen Datei.
<b>Zufällige Wiedergabe</b>	Gibt die Elemente in der Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wieder.
<b>Wiederholen</b>	Gibt die Elemente in der Wiedergabeliste wiederholt wieder.
<b>Vollbildschirm</b>	Wenn ein Video wiedergegeben wird, erscheint es auf dem gesamten Bildschirm.
<b>Bibliothek</b>	Zeigt den Bibliothek-Bildschirm, in dem Sie eine Datei für die Wiedergabe auswählen können.
<b>URL öffnen</b>	Gibt eine Streaming-Datei auf einem Netzwerk wieder (z.B. Inhalt, der von einem Internet-Radiosender gesandt wird).
<b>Optionen</b>	Ermöglicht Ihnen das Einstellen unterschiedlicher Media Player-Optionen, die sich auf Wiedergabe, Audio/Video, Netzwerk, Bibliothek, Skins und Hardwaretasten-Zuweisung (siehe vorherige Seite) beziehen.
<b>Eigenschaften</b>	Zeigt Informationen über die aktuell wiedergegebene Datei.
<b>Info</b>	Zeigt Informationen über Windows Media Player, z.B. die Version.

## Über DRM, Lizenzen und geschützte Dateien

Einige digitale Mediendateien, z.B. aus dem Internet heruntergeladene Lieder, sind verschlüsselt, um zu verhindern, dass die Dateien illegal verbreitet oder verwendet werden. Die Bereitsteller des Inhalts verwenden eine Technologie, die als DRM (Digital Rights Management) bezeichnet wird, um die Dateien zu verschlüsseln. Während der Verschlüsselung erstellt der Hersteller eine Lizenz, die bestimmt, wie und wann die Datei benutzt werden darf.

Z.B. kann ein Hersteller eine Lizenz erstellen, die das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem Computer, nicht aber in Ihrem SDA music erlaubt. Oder es gibt eine Lizenz, die Ihnen das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem SDA music erlaubt, aber nur für einen Zeitraum von einem Monat bzw. für eine bestimmte Anzahl von Abspielungen. Dateien, die solche Lizenzen besitzen, werden als geschützt bezeichnet.

Falls Sie eine geschützte Datei von Ihrem Desktop-Computer in Ihren SDA music kopieren möchten, verwenden Sie den Desktop-Media Player, um die Datei zu synchronisieren (anstatt die Datei von einem Ordner Ihres Desktop-Computers zu einem Ordner in Ihrem Telefon oder auf einer Speicherkarte zu ziehen). Dies gewährleistet, dass die Lizenz zusammen mit der geschützten Datei kopiert wird. In der Desktop-Version von Windows Media Player 10 oder einer späteren Version können Sie das **Sync**-Feature verwenden, um Ihre Audiodateien, Videodateien und Wiederholungen jedes Mal automatisch zu Ihrem SDA music zu kopieren, wenn Sie eine Verbindung herstellen.

Wenn Sie den Schutzstatus einer Datei sehen möchten, wählen Sie sie aus und wählen Sie dann **Eigenschaften** im Menü.

**HINWEIS:** Sehen Sie "Wie Album mit DRM umgeht" in Kapitel 3, um weitere Informationen über DRM-Dateien zu erhalten.

## 8.8 Benutzen von Java Manager

Ihr SDA music unterstützt Java 2 Edition, J2ME. Der Java MIDlet Manager erlaubt Ihnen das Herunterladen von Java-Anwendungen, z.B. Spielen und Werkzeugen, die sich speziell für Mobiltelefone eignen. Sie werden feststellen, dass einige Java-Anwendungen und Spiele bereits in Ihrem Telefon installiert sind.

Der Java MIDlet Manager gibt Ihnen die Flexibilität, zusätzliche J2ME-Anwendungen aus dem Internet zu installieren und zu verwalten. Wählen Sie zum Aufrufen des Programms **Java Manager** im Startmenü.

### Herunterladen von Java-Spielen und Hilfsprogrammen

Wenn Sie MIDlet-Programme (MIDlets) in Ihrem SDA music installieren, ausführen und verwalten möchten, müssen Sie das MIDlet erst direkt von Ihrem Desktop- oder Notebook-PC in Ihr Gerät laden.

**So laden Sie MIDlets direkt aus dem Internet herunter und installieren sie:**

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her und wählen Sie ein MIDlet, das Sie herunterladen wollen. (Laden Sie sowohl die **.jad**-Datei als auch die dazugehörige **.jar**-Datei herunter.)
2. Bestätigen Sie, dass Sie die relevanten Dateien herunterladen möchten, bevor das Download durchgeführt wird. Nachdem das Herunterladen beendet wurde, beginnt Java MIDlet Manager automatisch und fordert Sie auf, Ihr neues MIDlet zu installieren.

**So laden Sie MIDlets aus dem Internet in Ihren PC herunter:**

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr SDA music mit dem PC synchronisiert wird. Gehen Sie mit Internet Explorer nach **www.midlet.org** oder einer anderen Internetseite, auf der es MIDlets zum Herunterladen gibt.

2. Wählen Sie das Spiel oder Programm, das Sie installieren möchten. Laden Sie es herunter und speichern Sie es auf Ihrer Festplatte.
3. Klicken Sie auf die Datei und verschieben Sie sie in den Ordner **\Storage\My Documents** Ihres SDA music.

### So installieren Sie MIDlets von Ihrem PC aus in Ihr SDA music:

1. Wählen Sie den Befehl **Installieren** im Menü Java Manager.
2. Wählen Sie ein MIDlet, das im Bildschirm Installieren zur Verfügung steht. Wählen Sie ein MIDlet, indem Sie mit Hilfe des Navigationsfelds nach oben/unten gehen oder die entsprechende Nummer über das Tastenfeld eingeben.

## Deinstallieren und Neuinstallieren von MIDlets

### Deinstallieren

Verwenden Sie im Bildschirm *Java Apps* das Navigationsfeld, um das MIDlet zu markieren, das Sie deinstallieren möchten und wählen Sie dann **Verwalten** im Menü. Wählen Sie **Deinstallieren** im Verwalten-Untermenü. Sie werden aufgefordert, Ihre Auswahl zu bestätigen.

### Neuinstallieren:

Wählen Sie im Bildschirm *Java Apps* **Installieren** im Menü, um zum Bildschirm *Installieren* zu gelangen. Benutzen Sie das Navigationsfeld, um das MIDlet zu markieren, das Sie neu installieren möchten. Wählen Sie dann **Installieren** im Menü des Bildschirms *Installieren*.

## Ausführen von MIDlets

Gehen Sie zum Ausführen eines MIDlet zum Bildschirm *Java Apps* und wählen Sie das gewünschte MIDlet mit Hilfe des Navigationsfeldes oder der entsprechenden Ziffer auf dem Tastenfeld. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter über das Benutzen des Spiels oder Hilfsprogramms, das Sie installiert haben. Einige MIDlets besitzen einen Befehl Beenden oder Stopp in ihrer Menüstruktur. Der Ort dieses Befehls wird vom Anbieter festgelegt.

## Andere Menüs und Befehle

Der Befehl **Installieren** wurde bereits behandelt. Zu den anderen verfügbaren Funktionen gehören:

### Ausgeführt

Listet die MIDlets auf, die derzeit in Ihrem SDA music ausgeführt werden.

### Letzte

Listet die zuletzt ausgeführten MIDlets auf (es können maximal neun aufgelistet werden).



### Verschieben

Ermöglicht Ihnen das Verschieben des ausgewählten Objekts in eine andere Gruppe.

### Umbenennen

Wählen Sie das MIDlet, das Sie umbenennen möchten, und geben Sie dann den neuen Namen für das MIDlet in das Dialogfeld ein.

### Verwalten > Aktualisieren

Sie sind u.U. in der Lage, bestimmte MIDlets über eine Netzwerkverbindung zu aktualisieren. Die Verfügbarkeit dieses Features hängt von den Herstellern/Vertreibern der MIDlets und den entsprechenden Lizenzvereinbarungen ab.

Sie müssen an ein geeignetes Netzwerk, z.B. ein Firmen-Intranet oder das Internet, angeschlossen sein, damit dieses Feature zur Verfügung steht.

### Verwalten > Deinstallieren

Löscht das ausgewählte MIDlet aus dem Speicher Ihres SDA music. Stellen Sie sicher, dass das MIDlet, das Sie auswählen möchten, derzeit nicht ausgeführt wird. Denken Sie daran, dass Sie ein MIDlet nicht individuell in einem MIDlet-Paket deinstallieren können. Sie müssen das komplette MIDlet-Paket deinstallieren.

### Einstellungen

Wählen Sie **Einstellungen** im Menü, um auf diese Optionen zuzugreifen:

**Anzeigeoptionen** — Ermöglicht Ihnen das Anpassen der Art und Weise, wie Java MIDlet Manager Informationen anzeigt. **Sortierungsoptionen** erlauben Ihnen auszuwählen, ob Sie Ihre MIDlets in Gruppen oder als eine Liste ansehen wollen. **Ansichtoptionen** erlaubt Ihnen zu bestimmen, wie Listen von MIDlets angeordnet werden.

**Systeminfo** — Zeigt Informationen über den Gesamtspeicherplatz für MIDlets, den aktuell benutzten Speicherplatz und den aktuell verfügbaren Speicherplatz.

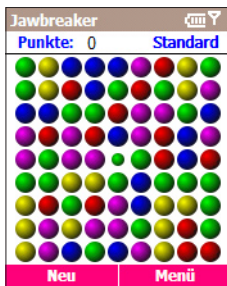
**Java MIDlet Manager Info** — Zeigt Versionsinformationen an.

**Netzwerk-Typ wählen** — Öffnet den Bildschirm *Service wählen* und ermöglicht Ihnen das Auswählen Ihrer Verbindung.

## 8.9 Spiele

### Jawbreaker

Das Ziel von Jawbreaker ist das Entfernen aller Bälle. Gemäß den Spielregeln können Sie nebeneinander liegende Bälle mit derselben Farbe entfernen. Der Spielstand zeigt die Anzahl von Bällen an, die Sie mit jedem Schritt entfernen.



Zum Starten eines Spiels mit Jawbreaker wählen Sie **Spiele** im Startmenü und wählen Sie dann **Jawbreaker**. Drücken Sie zum Starten eines neuen Spiels auf die linke Softwaretaste oder wählen Sie **Neues Spiel** im Menü. Das Menü erlaubt Ihnen auch das Ansehen von **Statistik** oder das Einstellen von **Optionen**.

Zum **Punkten** gehen Sie zum Ball, den Sie entfernen möchten und drücken Sie dann die Aktionstaste. Die Gruppe wird umrahmt und der Spielstand der Auswahl wird angezeigt. Wenn Sie diese Auswahl akzeptieren möchten, drücken Sie erneut auf die Aktionstaste. Wenn Sie eine andere Gruppierung auswählen möchten, drücken Sie oben, unten, links oder rechts auf das Navigationsfeld.

Spielstandberechnung:  $S = B * (B-1)$

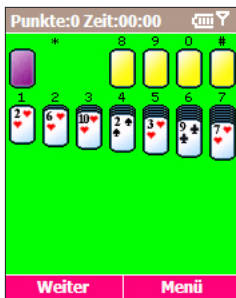
S: Punkte pro Aktion

B: Anzahl von entfernten Bällen

Sie erhalten z.B. 30, wenn Sie sechs Bälle in einem Zug entfernen.

## Solitär

Das Ziel von Solitär ist das Verwenden aller Karten im Stapel, um Reihen von Karten in ansteigender Reihenfolge zu bilden, die mit den Assen beginnen. Sie gewinnen das Spiel, wenn alle Karten für die Kartenreihen aufgebraucht wurden.



Zum Starten eines Spiels mit Solitär wählen Sie **Spiele** im Startmenü und wählen Sie dann **Solitär**. Wählen Sie zum Starten eines neuen Spiels **Neues Spiel** im Menü.

So spielen Sie Solitär:

- Bewegen Sie ein Ass aus einem der sieben Stapel zu einem der Kartenplätze oben auf dem Bildschirm und machen Sie dann weitere mögliche Spielzüge.
- Wenn Sie alle möglichen Züge gemacht haben, wählen Sie **Ziehen** im Menü oder drücken Sie auf die linke Softwaretaste, um Karten umzudrehen.

Die Karte im Stapel, die nach oben zeigt, steht zum Spielen bereit.

So verschieben Sie Karten:

Eine Zahl oder ein Buchstabe wird über jedem Kartenstapel gezeigt. Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Ziffer oder den Buchstaben der Karte, die Sie verschieben möchten, und drücken Sie dann auf die Ziffer oder den Buchstaben des Stapels, zu dem Sie die Karte verschieben wollen.

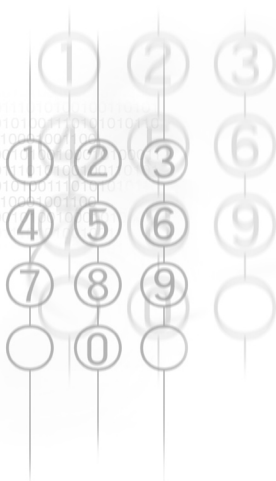
Oben drücken auf das Navigationsfeld verschiebt eine Karte zu einem der vier Stapel oben rechts auf dem Bildschirm, falls sie dorthin gehört. Wenn z.B. ein Ass auf einem der unteren Stapel erscheint, drücken Sie auf die Ziffer darüber und drücken Sie dann oben auf das Navigationsfeld. Falls durch Drücken oben auf das Navigationsfeld die Karte nicht zum Kartenstapel verschoben wird, drücken Sie die Zahl oder den Buchstaben der Karte zum Verschieben. Drücken Sie dann oben auf das Navigationsfeld.

# Kapitel 9

---

## Instandhaltung Ihres SDA music

- 9.1 Hinzufügen und Entfernen von Programmen
- 9.2 Datei-Manager
- 9.3 Task-Manager
- 9.4 Löschassistent



## 9.1 Hinzufügen und Entfernen von Programmen

Sie können **Programme hinzufügen/entfernen** im Menü Extras von ActiveSync (auf Ihrem PC) verwenden, um Programme hinzuzufügen und zu entfernen. Falls Sie über ActiveSync (siehe Kapitel 7) verbunden sind und das Programm, das Sie installieren möchten, über eine Installationsdatei verfügt, die vom PC ausgeführt werden kann, wird die Installation automatisch in Ihrem SDA music durchgeführt, wenn Sie die Installationsdatei in Ihrem PC aufrufen.

Falls die Programminstallation über CAB-Datei durchgeführt wird, kopieren Sie die CAB-Datei zum Ordner **\Storage\My Documents** in Ihrem SDA music. Wählen Sie dann die CAB-Datei im Datei-Manager (wird auf der nächsten Seite erläutert) und drücken Sie auf die **Aktionstaste** oder wählen Sie **Ausführen** im Menü. Die Installation wird dann automatisch durchgeführt.

Falls Sie zusätzliche Programme in Ihren SDA music installieren und dann eins oder mehrere dieser Programme entfernen möchten, können Sie (neben **Programme hinzufügen/entfernen** in ActiveSync) **Einstellungen** im Startmenü und dann **Programme entfernen** wählen. Alle Programme, die Sie selbst installiert haben, werden im Bildschirm *Programme entfernen* aufgelistet. Wählen Sie das Programm, das Sie entfernen möchten, und drücken Sie dann auf die rechte Softwaretaste, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Entfernen**.

### Speicher löschen

**Achtung:** **Speicher löschen** löscht alle Ihre Daten und setzt alle Einstellungen Ihres SDA music auf die Standardwerte ab Werk zurück.

Falls Sie dies beabsichtigen, wählen Sie **Zubehör > Speicher löschen** im Startmenü. Geben Sie entsprechend den Anweisungen im Bildschirm *Speicher löschen* die Ziffern **1234** in das vorgesehene Feld ein und drücken Sie dann auf die rechte Softwaretaste ("Ja"), um den Schritt durchzuführen.

## 9.2 Datei-Manager

Wählen Sie **Zubehör > Datei-Manager** im Startmenü, um das Programm Datei-Manager aufzurufen.

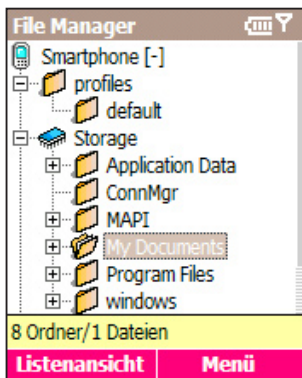
**Datei-Manager** bietet viele einfach anzuwendende Features für Datei- und Ordnerverwaltung. Es bietet zwei Hauptansichtsmodi mit einem separaten Menü, in dem es Befehle für jede Ansicht gibt.

**Baumansicht** zeigt die gesamte Dateistruktur im Speicher Ihres SDA music. Die Funktionen in der Baumansicht dienen in erster Linie der Ordnerverwaltung.

**Listenansicht** zeigt die Einzelheiten des ausgewählten Ordners (seiner Unterordner und Dateien). Die Funktionen in der Listenansicht beziehen sich in erster Linie auf Dateien. Einige Dateien werden u.U. aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt. Denken Sie daran, dass einige Dateien aus Sicherheitsgründen evtl. nicht angezeigt werden.

### Baumansicht

Wenn Sie Datei-Manager zum ersten Mal aufrufen, erscheint standardmäßig die Baumansicht. Ein Beispiel ist unten abgebildet.



## Menübefehle in der Baumansicht

### Ordner

Wenn Sie **Ordner** wählen, wird ein Untermenü geöffnet, das Ihnen das Erstellen eines **neuen Ordners** ermöglicht, der zum Unterordner des aktuellen Ordners wird; oder Sie können den aktuell ausgewählten Ordner **umbenennen**, **kopieren** oder **verschieben**.

### Suchen

Dieser Befehl ermöglicht Ihnen das Suchen von Dateien nach Dateinamen und/oder Textinhalt. Wählen Sie zuerst den Ordner, in dem Sie die Suche durchführen möchten, und wählen Sie dann **Suchen**. Es erscheint der Bildschirm *Suchen*. Geben Sie in diesem Bildschirm einen Teil des Dateinamens oder den gesamten Dateinamen ein (falls Sie nach Namen suchen möchten) und/oder geben Sie eine Textzeile ein (falls Sie nach allen Dateien suchen möchten, die diese Zeile enthalten). Sie können auch den Ordner bestimmen, den Sie durchsuchen möchten. Falls Übereinstimmungen gefunden werden, erscheint der Bildschirm *Suchergebnis*.

### Gehe zu

Erlaubt Ihnen das praktische Wechseln zu anderen Ordnern. Tasten: Drücken Sie auf **G** (die **4** Tasten auf dem Tastenfeld Ihres Telefons), wenn das Menü nicht geöffnet ist.

### Löschen

Erlaubt Ihnen das Löschen eines Ordners mit seinem gesamten Inhalt. Tasten: Drücken Sie auf **D** (die **3** Tasten auf dem Tastenfeld), wenn das Menü nicht geöffnet ist. Verwenden Sie zum Löschen von Dateien **Löschen** im Menü, wenn Sie sich in der Listenansicht befinden.

### Aktualisieren

Aktualisieren Sie die Baumansicht, um den aktuellen Inhalt im Speicher anzuzeigen. Sie können auch auf die \*-Taste drücken, um den Bildschirm zu bearbeiten.

### Eigenschaften

Zeigt Daten, die sich auf den ausgewählten Ordner beziehen. (Falls Sie Informationen über eine individuelle Datei ansehen möchten, verwenden Sie den Befehl **Eigenschaften** in der Listenansicht.)

### Optionen

Der Bildschirm Optionen enthält mehrere Kontrollkästchen, die Ihnen ermöglichen, das Verhalten von Datei-Manager frei zu definieren. Sie können z.B. eine kleine Schrift wählen, Dateierweiterungen anzeigen oder verbergen, Dateien im ROM zeigen oder ausblenden, eine Bestätigung vor dem Überschreiben oder Löschen von Dateien notwendig machen usw. Wählen Sie *Standard zurücksetzen* (im Menü des Bildschirms Optionen), falls Sie alle Optionen auf das Standardverhalten zurücksetzen möchten.

### Systeminfo

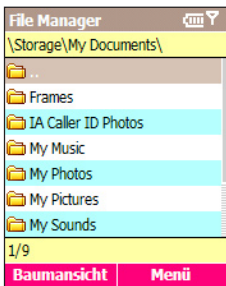
Der Bildschirm Systeminfo zeigt nützliche Informationen über die Akkuladung, die Speicherauslastung, Flash und Gerätedaten.

## Info

Zeigt Namen, Version, Herstellungsdatum und Copyright-Informationen der Anwendung.

## Listenansicht

Falls Sie sich in der Baumansicht befinden, drücken Sie auf die linke Softwaretaste, um zur Listenansicht zu wechseln. Falls der aktuell ausgewählte Ordner keine Unterordner enthält, gelangen Sie durch Drücken auf die Aktionstaste ebenfalls zur Listenansicht. (Falls der ausgewählte Ordner in der Baumansicht dagegen Unterordner besitzt, werden die Verästelungen des Ordners durch Drücken auf die Aktionstaste ein- oder ausgeblendet.)



## Menübefehle in der Baumansicht

Sie können eine Vielzahl von zusätzlichen Funktionen zur Dateiverwaltung verwenden, indem Sie folgende Befehle im Menü benutzen, wenn Sie sich in der Listenansicht befinden:

### Datei

Wenn Sie **Datei** wählen, wird ein Untermenü geöffnet, das Ihnen das Erstellen eines **neuen Ordners** ermöglicht, der zum Unterordner des aktuellen Ordners wird; oder Sie können den aktuell ausgewählten Ordner **umbenennen**, **kopieren**, **verschieben** oder die aktuell ausgewählten Dateien **duplizieren**.

Wählen Sie **Verknüpfen** im Untermenü Datei, wenn Sie alle Dateien mit der gleichen Dateinamenerweiterung einem bestimmten Anwendungsprogramm zuweisen möchten. Immer wenn Sie dann eine Datei des zugewiesenen Dateityps auswählen, wird die Datei mit der bestimmten Anwendung geöffnet.

Selbst dann, wenn ein bestimmter Dateityp bereits mit einer bestimmten Anwendung verknüpft ist, können Sie die Verknüpfung einmalig übergehen, indem Sie den Befehl **Öffnen mit** im Untermenü Datei verwenden. Dies ermöglicht Ihnen das Auswählen einer Datei und dann das individuelle Auswählen der Anwendung, mit der Sie die Datei öffnen wollen.

**Verknüpfung erstellen** im Untermenü Datei ermöglicht Ihnen das Erstellen einer Verknüpfung für eine Datei und das Platzieren der Datei in einen beliebigen Ordner. Markieren Sie zuerst die Datei, für die Sie eine Verknüpfung erstellen möchten. Wählen Sie dann **Verknüpfung erstellen** und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Datei erstellen möchten.

### Zip-Extrahierung

Dieser Befehl ermöglicht Ihnen das "Entzippen" (Extrahieren) von ZIP-Dateien, die Sie in Ihrem SDA music über Active-Sync, Infrarotübertragung, E-Mail usw. empfangen haben. Wählen Sie zuerst die gewünschte Datei (Dateiname muss die Dateinamenerweiterung **.zip** aufweisen). Wählen Sie dann **Zip-Extrahierung**. Dies öffnet ein Untermenü, das die Befehle **Inhalt** und **Hier extrahieren** enthält.

Wählen Sie **Hier extrahieren** im Untermenü, falls Sie alle Dateien sofort extrahieren und in dem aktuellen Ordner ausgeben möchten.

Wählen Sie **Inhalt** im Untermenü, um alle Dateien aufzulisten, die in der ausgewählten ZIP-Datei enthalten sind. Im Bildschirm, in dem die individuellen Dateien aufgelistet werden, können Sie ein Menü öffnen, das mehrere Optionen enthält. Es gibt u.a.:

**Extrahieren nach** — Falls Sie nicht alle Dateien in der Liste extrahieren möchten, können Sie zunächst einmal nur die gewünschten Dateien markieren. Wählen Sie dann den Ordner/Unterordner, in dem Sie die extrahierten Dateien erstellen möchten, und drücken Sie auf die linke Softwaretaste (“Extrahieren”).

**Integritätstest** — Dieser Befehl überprüft, ob die Daten in den individuellen Dateien (der aktuellen ZIP-Datei) korrekt sind.

**Ansicht** — Dieser Befehl steht nur zur Verfügung, wenn lediglich eine individuelle Datei oder ein Ordner ausgewählt ist. Falls eine individuelle Datei in der ZIP-Datei ausgewählt ist, ruft der Befehl **Ansicht** die mit dem Dateityp assoziierte Anwendung auf und zeigt die Datei an. Falls die ZIP-Datei Ordner enthält und einer der Ordner in der ZIP-Datei ausgewählt wird, öffnet der Befehl **Ansicht** den Ordner und zeigt eine Liste mit den darin enthaltenen Dateien. Ein “Pluszeichen” (+) erscheint vor verschlüsselten Objekten in einer ZIP-Datei.

## Auswahl

Der nächste Befehl auf dem Hauptmenü in der Listenansicht (unter dem Befehl Zip-Extrahierung) ist **Auswahl**. Er öffnet ein Untermenü mit den Befehlen **Nach oben gehen**, **Zum Ende gehen**, **Alle auswählen**, **Keine auswählen**, **Auswahl umkehren** und **Mehrfachauswahl**, der Ihnen das Auswählen von mehreren Objekten in der Liste ermöglicht. Im Bildschirm *Mehrfachauswahl* bietet das Menü zusätzliche Optionen zum Auswählen nur der Ordner oder nur der Dateien in der Liste.

## Sortieren nach

Ermöglicht Ihnen das Sortieren der Objekte in der Liste nach **Name**, **Größe**, **Datum** oder **Typ**, entweder in **aufsteigender** oder **absteigender** Reihenfolge.

## Senden

Dieser Befehl öffnet ein Untermenü, in dem es zwei Befehle gibt:

**Via E-Mail senden** — Es kann nur jeweils eine E-Mail gesendet werden. (Falls mehrere Dateien markiert sind, steht dieser Befehl nicht zur Verfügung.) Markieren Sie zuerst die Datei, die Sie per E-Mail senden möchten, und wählen Sie dann diesen Befehl. Es erscheint der Bildschirm *Neu erstellen*, in dem die Datei bereits angehängt ist.

**Übertragen** — Markieren Sie zuerst eine oder mehrere Dateien, die Sie senden möchten, bzw. einen gesamten Ordner, und wählen Sie dann diesen Befehl. Der Datei-Manager kann Dateien entweder per Infrarot-Übertragung oder per Bluetooth senden. Es erscheint der Bildschirm *Daten senden*. Richten Sie die Schnittstelle Ihres Telefons an der Schnittstelle des anderen Geräts aus. Wenn ein Gerät erkannt wird, erscheint dessen Name auf dem Bildschirm. Falls ein Infrarotgerät erkannt wird, werden die Dateien direkt übertragen. Falls ein Bluetooth-Gerät erkannt wird, drücken Sie auf die linke Softwaretaste ("Übertragen"), um mit der Übertragung zu beginnen. Die Anzahl der erfolgreich gesendeten Dateien wird unten auf dem Bildschirm angezeigt. Nachdem die Dateien gesendet wurden, erscheint "Fertig". Sie können sie bei Bedarf erneut zum einem anderen Gerät übertragen, indem Sie erneut auf die Softwaretaste drücken.

## Ausführen

Falls es sich bei der ausgewählten Datei um eine ausführbare Programmdatei handelt, können Sie durch Auswahl des Befehls **Ausführen** diese Anwendung aufrufen. Oder, falls Sie den Befehl **Verknüpfen** im Untermenü *Datei* verwendet haben, um einen bestimmten Dateityp mit einer bestimmten Anwendung zu verknüpfen, wählen Sie **Ausführen** (während eine Datei dieses Dateityps markiert ist), um die verknüpfte Anwendung zu starten. Die Aktionstaste dient als Tastenkürzel für diesen Befehl.

## Löschen

Markieren Sie die Datei oder den Ordner, die/den Sie löschen möchten. Wählen Sie dann **Löschen** im Menü (oder drücken Sie auf die Taste **D** Ihres SDA music, wenn das Menü nicht geöffnet ist).

### Aktualisieren

Wenn Sie **Aktualisieren** im Menü auswählen oder Sie auf die \*-Taste drücken, wenn das Menü geschlossen ist, wird der Inhalt der Listenansicht aktualisiert, um den aktuellen Inhalt des Speichers anzuzeigen.

### Eigenschaften

Falls in der Liste eine Datei oder ein Ordner markiert ist und Sie **Eigenschaften** im Menü der Listenansicht wählen, zeigt der Bildschirm Eigenschaften entsprechende Informationen. Unten auf dem Bildschirm können Sie auch einige Attribute der Datei oder des Ordners ändern und andere ansehen. (Dieser Befehl wird deaktiviert, falls mehrere Dateien/Ordner deaktiviert sind.)

### Optionen

Dieser Optionen-Bildschirm ist identisch mit dem Bildschirm, auf den Sie vom Menü in der Baumansicht zugreifen können. Er enthält mehrere Kontrollkästchen, die Ihnen ermöglichen, das Verhalten von Datei-Manager frei zu definieren. Sie können z.B. eine kleine Schrift wählen, Dateierweiterungen anzeigen oder verbergen, Dateien im ROM zeigen oder ausblenden, usw. Wählen Sie *Standard zurücksetzen* (im Menü des Bildschirms Optionen), falls Sie alle Optionen auf das Standardverhalten zurücksetzen möchten.

## Datei-Manager ist DRM-konform

DRM steht für *Digital Rights Management*. Dies ist eine Methode zum Kontrollieren der Benutzung geschützter Medien, die heruntergeladen wurden. Einige digitale Mediendateien, z.B. aus dem Internet heruntergeladene Lieder, sind verschlüsselt, um zu verhindern, dass die Dateien illegal verbreitet oder verwendet werden. Die Hersteller des Inhalts verwenden die DRM-Technologie, um bei Bedarf diese Dateien zu verschlüsseln. Während der Verschlüsselung erstellt der Hersteller eine Lizenz, die bestimmt, wie und wann die Datei benutzt werden darf. Dateien, die solche Lizenzen besitzen, werden als geschützt bezeichnet. Weitere Informationen über DRM (Forward-Lock, Combined Delivery, Separate Delivery usw.) finden Sie unter *“Wie Album mit DRM umgeht”* in Kapitel 3.

Datei-Manager erkennt DRM-geschützte Dateien und zeigt ihren Status mit Hilfe von Symbolen an. Ähnlich wie in der Anwendung Album, die im Kapitel 3 erläutert wird, werden "Schlüssel"-Symbole verwendet, um DRM-Dateien in der Listenansicht von Datei-Manager zu kennzeichnen. Das DRM-Symbol wird auch in den Bildschirmen Umbenennen, Verknüpfen, Öffnen mit, Mehrere auswählen, Löschen und Eigenschaften angezeigt.

DRM-Dateien, die benutzt werden können, werden durch ein Schlüssel-Symbol gekennzeichnet. Ungültige DRM-Dateien werden durch ein Schlüssel-Symbol gekennzeichnet, das diagonal durchgestrichen ist.

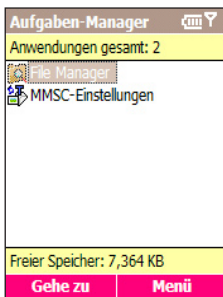
Wenn der Bildschirm Eigenschaften geöffnet ist, können Sie **Lizenz** im Menü auswählen, um einen Bildschirm mit Optionen, z.B. Wiedergabe, Anzeige, Ausführen und Drucken, zu öffnen. Datei-Manager führt den entsprechenden Schritt aus, je nachdem welche Option Sie auswählen und je nachdem, welche Lizenz der geschützten Datei zugewiesen ist. Wenn Sie z.B. **Wiedergabe** wählen, wird evtl. der Bildschirm *Bestätigen* angezeigt, wie in den Beispielen auf der letzten Seite des Kapitels 3 gezeigt wird.

Datei-Manager erlaubt oder verwehrt das Verwenden von Menüelementen entsprechend des aktuellen DRM-Dateistatus. Z.B. funktionieren die Befehle im Untermenü **Senden** nicht, falls die Datei Zum *Weiterleiten* gesperrt ist oder es sich um eine *Combined Delivery*-Datei handelt (bei der Inhalt und Rechte zusammen heruntergeladen werden). Befehle im Untermenü **Senden** lassen sich dagegen benutzen, wenn es sich um eine *Separate Delivery*-Datei handelt (bei der Inhalt und Rechte separat heruntergeladen werden).

## 9.3 Task-Manager

**Task-Manager** listet alle laufenden Anwendungen/Tasks auf, die derzeit in Ihrem SDA music ausgeführt werden. Sie können dann auf einfache Weise wechseln und eine derzeit ausgeführte Anwendung aktivieren, beenden und Informationen über Speicher/Akku ansehen.

Wenn der Task-Manager zum ersten Mal aufgerufen wird, listet er alle Aufgaben/Anwendungen auf, die derzeit im Speicher Ihres SDA music ausgeführt werden. Ein Beispiel ist unten abgebildet.



### Menübefehle

#### Gehe zu

Dieser Befehl aktiviert die ausgewählte Anwendung/Task. Wählen Sie zuerst die Anwendung, die Sie benutzen möchten, in der Liste aus. Wählen Sie dann im Menü **Gehe zu** oder drücken Sie auf die Aktionstaste, um zu der Anwendung zu wechseln und sie zur aktiven Anwendung zu machen. (Sie können auch die linke Softwaretaste verwenden, um eine Anwendung zu aktivieren, falls das Menü nicht geöffnet ist.)

### Aktualisieren

Wählen Sie den Befehl **Aktualisieren** oder drücken Sie auf die \*-Taste Ihres SDA music, um die Liste der aktuell ausgeführten Anwendungen zu aktualisieren.

### Stopp

Der Befehl **Stopp** (oder die Taste **7** auf dem Tastenfeld Ihres SDA music, falls das Menü nicht geöffnet ist) stoppt die ausgewählte Anwendung. Falls aus irgendeinem Grund die Anwendung nicht gestoppt werden kann, erscheint eine Meldung, die Sie darauf hinweist. Nachdem Sie eine Anwendung gestoppt haben, wird die Menge an freiem Speicher (unten auf dem Bildschirm) angezeigt.

### Alle stoppen

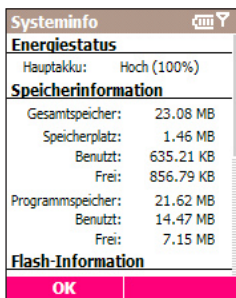
Wählen Sie **Alle stoppen** (oder drücken Sie auf die Taste **2**, falls das Menü nicht geöffnet ist), um den Task-Manager anzuweisen, alle aufgelisteten Anwendungen zu stoppen. Sie werden dann aufgefordert, das Beenden aller laufenden Anwendungen zu bestätigen. Drücken Sie zum Bestätigen auf die linke Softwaretaste ("OK").

### Alle ohne ausgew. stoppen

Wählen Sie zuerst die Aufgabe in der Liste aus, die Sie nicht stoppen möchten. Wählen Sie dann **Alle außer ausgew. stoppen**. Alle laufenden Anwendungen mit Ausnahme der ausgewählten Anwendung werden dann gestoppt.

### Systeminfo

Wählen Sie **Systeminfo**, um Einzelheiten über Strom/Akku, Speicher, Flash und Geräteinformationen zu erhalten. Die Abbildung unten zeigt die untere Hälfte eines beispielhaften *Systeminfo*-Bildschirms.

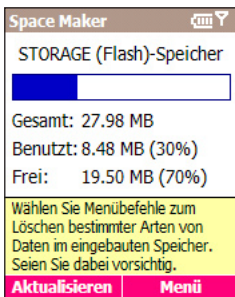


## 9.4 Löschassistent

Ihr SDA music besitzt einen eingebauten, nicht entfernbaren Speicher. Die Bezeichnung des Speichers hängt von der Hardware ab (in einigen Telefonen wird sie als "Flash"-Speicher bezeichnet). Ihr SDA music benutzt diese Karte zum Speichern bestimmter Daten, z.B. Daten unter Kontakte, Aufgaben, Termine (Kalender) und E-Mails. Es kann vorkommen, dass der freie Speicher knapp wird. In diesem Fall kann es nötig sein, dass Sie weniger wichtige Objekte löschen, um Speicherplatz frei zu machen.

**Der Löschassistent** erleichtert Ihnen das beliebige Löschen bestimmter Kategorien von ungewünschten Daten, so dass Sie die Menge an freiem Speicher regeln können.

Der Hauptbildschirm von Löschassistent, der unten links gezeigt wird, zeigt den insgesamt im internen Speicher zur Verfügung stehenden Speicherplatz, den Platz (und den Prozentsatz), der derzeit durch Ihre Daten auf der Karte belegt wird, und die Menge (und den Prozentsatz) an Speicher, die derzeit nicht belegt ist.



Tastenkürzel: Wenn das Menü nicht geöffnet ist, können Sie auf die Taste **2** drücken, um den Befehl **Alle löschen** aufzurufen, oder auf die \*-Taste, um die Daten über die Speicherausnutzung zu aktualisieren und die aktuelle Menge an "benutztem" und "freiem" Speicher anzuzeigen.

## Menübefehle

### E-Mail löschen

Wählen Sie **E-Mail löschen**, um ein Untermenü zu öffnen, das Ihnen ermöglicht, alle E-Mails, nur die als "Gelesen" markierten E-Mails oder nur die E-Mails in folgenden individuellen Ordnern, zu löschen: Gelöschte Objekte, Entwürfe, Posteingang, Postausgang oder Gesendete Objekte.

**Löschen aller E-Mails** — Wählen Sie **Alle**, um alle E-Mails in allen Ordnern zu löschen. Alle Anlagen werden ebenfalls gelöscht. SMS- und MMS-Mitteilungen werden nicht gelöscht. (Falls Sie SMS-Mitteilungen in Ihrem Posteingang löschen möchten, verwenden Sie den Befehl **SMS löschen**, der auf der nächsten Seite beschrieben wird.)

Nachdem Sie **Alle** im Untermenü ausgewählt haben, erscheint ein Bildschirm zur Bestätigung. Er zeigt die Anzahl der E-Mails, die gelöscht werden, sowie die Menge an Speicherplatz, der von diesen E-Mails belegt wird und nach dem Löschen in Ihrem Flash-Speicher frei wird. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste zum **Bestätigen** oder die rechte Softwaretaste zum **Abbrechen**.

Nach dem Beenden der Aktion "Alle E-Mails löschen" wurden alle E-Mails aus Ihrem SDA music entfernt. Wenn Sie deshalb das nächste Mal nach dem Löschen synchronisieren, werden ihre E-Mails nicht mehr synchron sein, da diese aus dem SDA music entfernt wurden, aber weiterhin im PC vorhanden sind. Falls Sie Ihre E-Mails zwischen Telefon und PC synchronisieren möchten, löschen Sie zuerst Ihre aktuelle Verbindung und erstellen Sie dann eine neue Verbindung.

**Löschen individueller Kategorien von E-Mails** — Auf die gleiche Weise können Sie einen der folgenden Befehle im Untermenü auswählen, um nur die E-Mails in den entsprechenden Kategorien zu löschen: **Gelesen** (löscht alle mit "Gelesen" markierten E-Mails); **Gelöschte Objekte**; **Entwürfe**; **Posteingang**; **Postausgang**; und/oder **Gesendete Objekte**. In jedem Fall wird ein Bildschirm geöffnet, der die Anzahl der Objekte in der jeweiligen Kategorie anzeigt, sowie den gesamten Speicherplatz, der von diesen Objekten belegt wird.

### SMS löschen

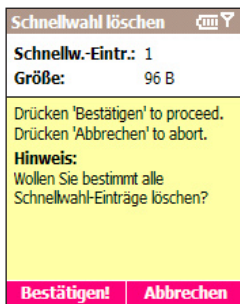
Der Befehl **SMS löschen** öffnet ein Untermenü, in dem Sie entweder alle SMS (Short Message Service)-Mitteilungen oder nur die als "Gelesen" markierten Mitteilungen löschen können. Egal ob Sie **Alle** oder **Gelesen** im Untermenü auswählen, erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl von SMS-Mitteilungen anzeigt, die gelöscht werden, sowie die Menge an Speicherplatz, die von diesen SMS-Mitteilungen belegt wird. Drücken Sie zum Löschen auf die linke Softwaretaste ("Bestätigen"). Sie gelangen dann zum Hauptbildschirm von Löschassistent zurück und Sie sehen den gesamten "benutzten" und "freien" Speicherplatz angezeigt.

### Anrufgesch. löschen

Wenn Sie die Daten des Anrufverlaufs löschen möchten, wählen Sie **Anrufgesch. löschen** im Menü. Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl der Schnellwahl-Einträge zeigt, sowie die Menge an Speicher, die derzeit von diesen Daten belegt wird. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste, um zu bestätigen, dass Sie alle Einträge der **Anrufgeschichte** löschen wollen, oder auf die rechte Softwaretaste, um den Schritt abzubrechen.

### Schnellwahl löschen

Wenn Sie alle Schnellwahl-Einträge löschen möchten, wählen Sie **Schnellwahl löschen** im Menü. Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl der Schnellwahl-Einträge zeigt, sowie die Menge an Speicher, die derzeit von diesen Daten belegt wird. Drücken Sie auf die linke Softwaretaste zum Bestätigen oder die rechte Softwaretaste zum Abbrechen.

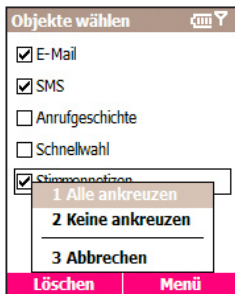


### Sprachnotizen löschen

Dieser Befehl löscht alle Stimmenaufnahmen, die Sie mit der Funktion **Sprachnotizen** Ihres SDA music erstellt und im Flash-Speicher gespeichert haben. Drücken Sie zum Löschen im Bestätigungs-Bildschirm auf die linke Softwaretaste.

## Alle löschen

Wenn Sie den Befehl **Alle löschen** im Menü auswählen (oder auf die Taste **2** Ihres SDA music drücken, wenn das Menü nicht geöffnet ist), erscheint der unten gezeigte Bildschirm. Er ermöglicht Ihnen das praktische Auswählen mehrerer Kategorien mit Daten, die Sie löschen möchten (anstatt Datenkategorien einzeln durch Benutzen der individuellen Befehle im Hauptmenü zu löschen).



Drücken Sie nach Ankreuzen der gewünschten Kontrollkästchen auf die linke Softwaretaste, um mit dem **Löschen** zu beginnen. Sie können dann das Löschen jeder Kategorie einzeln bestätigen. Es werden nur die im Bildschirm aufgelisteten Kategorien gelöscht. MMS-Mitteilungen werden nicht gelöscht.

## Aktualisieren

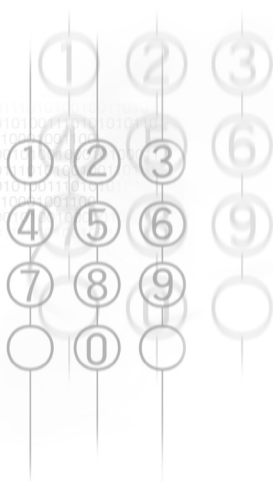
Wählen Sie **Aktualisieren** im Menü oder drücken Sie auf die \*-Taste oder die linke Softwaretaste im Hauptbildschirm zum Aktualisieren und Neuanzeigen der Menge an **Benutztem Speicher** und **Freiem Speicher**.

Immer wenn Sie den "Löschen"-Befehl im Menü benutzen, wird das **Aktualisieren** automatisch durchgeführt, um jedes Mal die Menge an aktuell verfügbarem Speicher nach dem Löschen anzuzeigen.

# Anhang

---

**Hinweise zu Richtlinien**  
**Problembekämpfung**  
**Technische Daten**  
**Index**



# Hinweise zu Richtlinien

## Behörden-Identifikationsnummer

Zum Zwecke der Identifizierung bei Überprüfungen wurde Ihrem S SDA music die Modellnummer ST20F vergeben. Der Akku besitzt die Modellnummern ST26A und ST26B.

Um eine kontinuierliche verlässliche und sichere Bedienung Ihres SDA music zu gewährleisten, sollten Sie nur das in dieser Anleitung aufgelistete Zubehör verwenden.

**HINWEIS:** Dieses Produkt ist zum Verwenden mit einer für die Klasse 2 zugelassenen Netzquelle von 5 Volt Gleichstrom und maximal 1A gedacht.

## Hinweis der Europäischen Union

Produkte mit einem CE-Etikett erfüllen die R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), die EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und die Richtlinie für Niederspannung (73/23/EEC), die von der EU-Kommission herausgegeben wurden.

Konformität mit diesen Richtlinien bedeutet Konformität mit folgenden europäischen Normen:

- EN 60950 (IEC 60950) – Sicherheit von Ausrüstung der Informationstechnologie
- ETSI EN 301 489-7 - Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 7: Bestimmte Voraussetzungen für mobile und tragbare Funk- und Hilfsausrüstung der digitalen zellularen Telekommunikationssysteme (GSM und DCS)

- ETSI EN 301 511 - Globales System für mobile Kommunikationen (GSM); Harmonisierter Standard für mobile Stationen in den GSM 850- und DCS 1800-Bändern, der notwendige Anforderungen unter Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EC) abdeckt.
- ANSI/IEEE C.95.1-1992- spezifische Absorptionsrate bei Mobiltelefon-Ausstrahlungen zum Gewährleisten der körperlichen Gesundheit.
- FCC Teil 15 - Funkfrequenzgeräte und Teil 24 - Dienstleistungen für persönliche Kommunikation.
- EN 50360 - 2001- Produktstandard zum Zeigen der Konformität von Mobiltelefonen mit grundlegenden Grenzwerten, die sich auf die Auswirkung von elektromagnetischen Feldern auf Personen bezieht (300 MHz -3 GHz)
- SAR-Wert:  
FCC (1g) Kopf 0,611W/kg; Körper 1,340W/kg.  
CE (10g) Kopf 0,297W/kg; Körper 0,619W/kg.
- ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 1: Allgemeine technische Voraussetzungen.
- ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 17: Besondere Bedingungen für 2,4 GHz Brandbandübertragungssysteme und 5 GHz Hochleistungs-RLAN-Ausrüstung.
- ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Kompatibilität und ERM (Radio Spectrum Matters); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsausrüstung, die mit 2,4 GHz ISM-Band funktioniert und Spread-Spectrum-Modulation-Techniken verwendet.

## Hinweis der FCC (Federal Communications Commission)

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor schädlichen Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u.U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören. Es gibt allerdings keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keiner Störung kommt. Falls dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- **Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.**
- **Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.**
- **Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.**
- **Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernstechniker für Hilfe.**

## Änderungen

Die FCC verlangt, dass der Anwender darauf hingewiesen wird, dass alle Änderungen und Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der High Tech Computer Corporation genehmigt wurden, das Recht des Anwenders auf Benutzung des Geräts nichtig machen kann.

## Wichtige Informationen zur Sicherheit

Bewahren Sie alle Anweisungen zur Sicherheit und zur Bedienung auf und befolgen Sie sie. Beachten Sie alle Warnmeldungen auf dem Produkt und in den Bedienungsanweisungen.

Um das Risiko von Körperverletzung, elektrischem Schlag, Feuer und Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen treffen.

## Sicherheitsvorkehrungen hinsichtlich Hochfrequenz

. Tests für SAR werden durchgeführt, wobei standardmäßige von der FCC festgelegte Bedienungspositionen verwendet werden und das Telefon in der höchstzulässigen Energiestufe in allen getesteten Frequenzen überträgt. Obwohl SAR bei der höchst zulässigen Energiestufe gemessen wird, kann die tatsächliche SAR-Stufe des Telefons während der Bedienung wesentlich unterhalb des maximalen Wertes liegen. Dies hängt damit zusammen, dass das Telefon so ausgelegt ist, dass es in unterschiedlichen Energiestufen funktioniert, um nur soviel Energie zu benutzen, wie zum Erreichen des Netzwerks nötig ist. Im Allgemeinen gilt, dass je näher Sie sich an einer drahtlosen Basisstation-Antenne befinden, umso geringer die Energieausgabe. Bevor ein Telefonmodell auf den Markt kommt, muss es von der FCC getestet und zugelassen werden, um nachzuweisen, dass die von der Regierung aufgestellten Grenzwerte zum Schutz vor Strahlung eingehalten werden. Die Tests werden in Positionen und an Orten durchgeführt (z.B. am Ohr und am Körper getragen), die von der FCC für jedes Modell festgelegt werden. (Die Messungen für am Körper getragene Geräte können sich von Telefonmodell zu Telefonmodell unterscheiden und hängen vom verfügbarem Zubehör und den FCC-Anforderungen ab.) Um die FCC RF-Strahlungsrichtlinien für am Körper getragene Geräte einzuhalten, sollten Sie nur Zubehör benutzen, das vom Originalhersteller zugelassen wurde. Wenn Sie das Telefon tragen, während es eingeschaltet ist, benutzen Sie die vom Originalhersteller gelieferte oder zugelassene Tragetasche, Hülle oder anderes am Körper getragenes Zubehör.

**Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Originalhersteller bereitgestellt wird, bzw. Zubehör, das kein Metall enthält:** Zubehör, das nicht vom Originalhersteller zugelassen ist, erfüllt u.U. nicht die FCC RF-Richtlinien zum Strahlungsschutz und sollte deshalb vermieden werden.

**Beachten Sie die Reparaturhinweise:** Mit Ausnahme der Anweisungen in Bedienungs- oder Reparaturanleitung sollten Sie das Produkt nicht selbst reparieren. Reparaturen an Komponenten innerhalb des Gehäuses sollten nur von einem autorisierten Reparaturdienst oder dem Händler durchgeführt werden.

**Schäden, die eine Reparatur erfordern:** Trennen Sie in folgenden Fällen das Produkt von der Netzquelle ab und überlassen Sie die Reparatur einem autorisierten Reparaturdienst oder dem Händler:

- **Flüssigkeit wurde über dem Produkt verschüttet oder ein Gegenstand ist in es eingedrungen.**
- **Das Produkt wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.**
- **Das Produkt wurde fallengelassen oder beschädigt.**
- **Es gibt deutliche Hinweise auf Überhitzung.**
- **Das Produkt funktioniert nicht normal, wenn es ordnungsgemäß bedient wird.**

**Vermeiden Sie heiße Umgebungen:** Das Produkt sollte von Hitzequellen, z.B. Heizkörpern, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Hitze erzeugen (einschließlich Verstärkern), ferngehalten werden.

**Vermeiden Sie feuchte Umgebungen:** Verwenden Sie das Produkt niemals an einem feuchten Ort.

**Stecken Sie keine Gegenstände in das Produkt:** Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Gegenstände in die Schlitze und Öffnungen des Produkts. Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verschlossen werden.

**Befestigungszubehör:** Legen oder stellen Sie das Produkt nicht auf instabile Tische, Wagen, Stative oder Gestelle. Folgen Sie beim Befestigen des Produkts den Anweisungen des Herstellers und benutzen Sie nur Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wurde.

**Vermeiden Sie instabiles Befestigen:** Legen Sie das Produkt nicht auf einen instabilen Untergrund.

**Benutzen Sie das Produkt nur mit zugelassenem Zubehör:** Benutzen Sie dieses Produkt nur zusammen mit PCs und Optionen, die sich nachweislich zum Benutzen mit Ihrer Ausrüstung eignen.

**Regeln der Lautstärke:** Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer oder andere Audiogeräte verwenden.

**Reinigung:** Trennen Sie das Produkt von der Netzquelle ab, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Tuch, aber verwenden Sie AUF KEINEN FALL Wasser zum Reinigen des LCD-Displays.

## Sicherheitsvorkehrungen für das Netzteil

**Benutzen Sie eine geeignete externe Netzquelle:** Verwenden Sie für das Produkt nur eine Netzquelle, die sich laut der auf dem Etikett angegebenen elektrischen Zulassung eignet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Netzquelle erforderlich ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Dienstleister oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen. Bei einem Produkt, das mit Akkustrom oder einer anderen Stromquelle betrieben wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung, die dem Produkt beigelegt ist. **Behandeln Sie Akkus mit Vorsicht: Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ion-Akku.** Es besteht das Risiko von Feuer und Verbrennungen, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß gehandhabt wird. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Sie dürfen den Akku nicht auseinander nehmen, zerstören, durchlöchern, kurzschließen, in Feuer oder Wasser werfen oder Temperaturen von mehr als 140°F (60°C) aussetzen.

## Belastung durch RF (Radio Frequency)-Signale

Ihr drahtloser SDA music sendet und empfängt Funk. Es wurde so entworfen und hergestellt, dass die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Ausstrahlungswerte für Radiofrequenz- (RF) Energie nicht überschritten werden. Diese Grenzwerte sind Teil umfangreicher Richtlinien und legen erlaubte Mengen an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Die Richtlinien basieren auf den Sicherheitsnormen, die zuvor von Behörden in den USA und anderen Ländern aufgestellt wurden:

- ANSI (American National Standards Institute) IEEE. C95.1-1992
- NCRP (National Council on Radiation Protection and Measurement). Report 86. 1986
- ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) 1996
- Gesundheitsministerium (Kanada), Safety Code 6. Die Normen enthalten einen ausreichenden Sicherheitsspielraum, der den Schutz von Personen aller Altersstufen gewährleistet.

Die Emissionsnormen für drahtlose Mobiltelefone werden mit der Einheit **SAR (Specific Absorption Rate)** festgelegt. Das von der FCC festgelegte SAR-Limit beträgt 1,6W/kg.

In den USA und Kanada beträgt das SAR-Limit für Mobiltelefone, die in der Öffentlichkeit benutzt werden, 1,6 Watts/kg (W/kg) für ein Gramm an Gewebe. Die Norm enthält einen Sicherheitsbereich für zusätzlichen Schutz und bezieht Unterschiede in der Anwendung mit ein. Normale Bedingungen gewährleisten lediglich die Funkleistung und den Schutz vor Störungen. Wie bei anderen mobilen Geräten für die Funkübertragung auch sollten Anwender aus Gründen der einwandfreien Bedienung und des persönlichen Schutzes während des Betriebs einen Sicherheitsabstand zur Antenne einhalten.



#### WARNHINWEIS:

Ihr SDA music enthält einen Lithium-Ion-Akku. Es besteht das Risiko von Feuer und Verbrennungen, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß gehandhabt wird. Nehmen Sie den Akku nicht auseinander, zerbrechen ihn, löchern ihn, schließen ihn kurz oder werfen ihn in Feuer oder Wasser. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku, der für dieses Produkt vorgesehen ist. Recyceln oder entsorgen Sie Akkus auf ordnungsgemäße Weise. Werfen Sie diese nicht in Ihren Haushaltsabfall.



Li-ion



## Sicherheitsinformationen der TIA (Telecommunications & Internet Association)

### Herzschrittmacher

Die Health Industry Manufacturers Association empfiehlt einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Zentimetern zwischen einem Handy und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen entsprechen der unabhängigen Forschung und Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmacher:

- Sollten das Telefon **IMMER** mindestens 15 Zentimeter vom Herzschrittmacher entfernt halten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sollten das Telefon nicht in einer Brusttasche tragen.
- Sollten das Ohr auf der entgegengesetzten Seite des Herzschrittmachers verwenden, um das Risiko von Störung zu verringern. Falls Sie befürchten, dass es bereits zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie das Telefon bitte umgehend AUS.

### Hörhilfen

Einige digitale drahtlose Telefone können Störungen bei Hörhilfen hervorrufen. Falls es zu einer solchen Störung kommt, wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilienstanbieter, um Lösungsmöglichkeiten zu erfahren.

### Andere medizinische Geräte

Falls Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Geräts, ob das Gerät einen Schutz gegen externe RF-Energie aufweist. Ihr Arzt kann Ihnen eventuell helfen, diese Informationen zu erhalten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern AUS, wenn Sie sich in Bereichen befinden, an denen Sie durch Hinweise dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder medizinische Einrichtungen verwenden u.U. Geräte, die empfindlich auf externe RF-Energie reagieren.

## Sicherheitsvorkehrungen

**SICHERHEIT IM FLUGZEUG:** Dieses Produkt kann das Navigationssystem und -netzwerk eines Flugzeugs stören. In den meisten Ländern ist es verboten, dieses Produkt in einem Flugzeug zu verwenden.

**UNSICHERE UMGEBUNGEN:** Verwenden Sie dieses Produkt nicht an Tankstellen, in Treibstoff- oder Chemieanlagen und an anderen Orten, an denen es explosive Stoffe gibt.

**SICHERHEIT AUF DER STRASSE:** Das Verwenden des Mobiltelefons ist nicht erlaubt, wenn Sie ein Fahrzeug steuern, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall. In einigen Ländern ist das Verwenden von Mobiltelefonen mit Freisprechfunktion erlaubt.

**SICHERHEIT MEDIZINISCHER GERÄTE:** Dieses Gerät kann Fehlfunktionen in medizinischen Geräten verursachen. In den meisten Krankenhäusern und Kliniken ist das Verwenden dieses Produkts nicht erlaubt.

## Andere Tipps und Sicherheitshinweise

- Vermeiden Sie das Verwenden Ihres SDA music in der Nähe von metallenen Strukturen (z.B. Stahlgerüst eines Gebäudes).
- Vermeiden Sie das Benutzen Ihres SDA music in der Nähe starker elektromagnetischer Quellen, z.B. neben einem Mikrowellengerät, Lautsprechern, Fernsehern und Radios.
- Vermeiden Sie das Verwenden Ihres SDA music nach starken Temperaturwechseln.

## Problembekämpfung

Falls Sie auf ein Problem mit Ihrem SDA music stoßen, sehen Sie bitte die Liste unten und versuchen, eine Lösung zu finden. Falls Sie das Problem weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an den technischen Support oder Ihren Händler.

Problem	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Bildschirm meines SDA music ist leer.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Telefon ist so eingestellt, dass automatisch ein Bildschirmschoner aktiviert wird. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.</li> <li>• Evtl. geht der Strom im Akku zur Neige. Laden Sie den Akku umgehend auf.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Während eines eingehenden Anrufs oder wenn der Wecker ertönen sollte, gibt mein SDA music keinen Ton von sich oder vibriert nicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Einstellungen für <i>Profile</i> und <i>Töne</i>, indem Sie <b>Profile</b> im Startmenü wählen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Organisierer &gt; Kalender</b> im Startmenü und wählen Sie dann <b>Optionen</b> im Menü des Bildschirms Kalender, um nachzusehen, ob <b>Erinnerung einstellen</b> aktiviert ist.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der SDA music funktioniert nur sehr langsam.</li> </ul>	<p>Sie haben u.U. zu viele Programme geöffnet. Um die Operationen zu beschleunigen, sollten Sie nicht benötigte Programme mit Hilfe von <b>Aufgaben-Manager</b> (siehe Kapitel 9) beenden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Warnmeldung "Akku fast leer" erscheint auf dem Bildschirm.</li> </ul>	<p>Schließen Sie das Netzteil an Ihren SDA music an und laden Sie ihn auf.</p>



## Probleme mit ActiveSync

Problem	Lösung
■ ActiveSync-Operation kann nicht durchgeführt oder eine Verbindung kann nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="453 218 913 339">• Stellen Sie sicher, dass das Mini-USB-Kabel ordnungsgemäß angebracht ist.</li><li data-bbox="453 389 913 589">• Stellen Sie sicher, dass Sie die ActiveSync-Software installiert haben, die sich auf der Begleit-CD befindet, die mit Ihrem SDA geliefert wurde.</li><li data-bbox="453 639 913 875">• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter <b>Menü Datei &gt; Verbindungseinstellungen...</b> im Fenster Microsoft ActiveSync Ihres Desktop-Computers korrekt sind.</li><li data-bbox="453 925 913 1293">• Kapitel 7 befasst sich mit ActiveSync. Falls es weiterhin nicht funktioniert, versuchen Sie, die ActiveSync-Software (unter Verwendung der Systemsteuerung in Ihrem Desktop-Computer) zu deinstallieren und neu zu installieren.</li></ul>

---

**Problem**

---

---

**Lösung**

---

- ActiveSync ist angeschlossen, aber Daten oder Informationen können nicht übertragen werden.

Sehen Sie **Menü Extras > Optionen...** im ActiveSync-Fenster auf Ihrem Desktop-Computer, um zu erkennen, ob der gewünschte Informationstyp für die Synchronisierung markiert wurde. Weitere Einzelheiten über ActiveSync finden Sie in Kapitel 7.

- Ich kann keine Funk-Synchronisierung durchführen.

Stellen Sie sicher, dass der Mobile Information Server installiert wurde.

## Probleme mit der Verbindung

### Problem

### Lösung

- Das Verwenden von Infrarot (IR) für das Übertragen von Informationen ist nicht möglich.

Versuchen Sie folgendes:

- Übertragen Sie jeweils nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Kontaktkarten gleichzeitig.
- Richten Sie die IR-Schnittstellen so aneinander aus, dass es keine Hindernisse zwischen ihnen gibt und sie sich nahe zueinander befinden.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Objekte zwischen den zwei IR-Schnittstellen gibt.
- Passen Sie die räumliche Beleuchtung an. Einige Arten von Licht können Einfluss auf IR-Verbindungen haben. Gehen Sie an einen anderen Ort oder schalten Sie einige der Lichter aus. Versuchen Sie nicht, eine Infrarot-Übertragung im Sonnenlicht durchzuführen.

- Herstellen einer Verbindung zum Internet nicht möglich.

Versuchen Sie folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Internet-Dienstanbieter ordnungsgemäß eingerichtet haben.
- Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Verbindung zu Ihrem Mobildienstanbieter eingeschaltet und das Signal nicht gestört wird.
- Vergewissern Sie sich bei Ihrem Internet-Dienstanbieter, dass Ihr Benutzername und Ihr Kennwort korrekt sind.

## Problem

- Bluetooth-Verbindung kann nicht beendet werden.
- Ein bestimmtes Gerät ist nicht auffindbar.
- Es gibt Probleme beim Verwenden von Windows Media Player.

## Lösung

Falls in einem anderen Gerät die Verbindung aufrechterhalten bleibt, während es eine Partnerschaft mit Ihrem SDA music unterhält, können Sie die Verbindung nur unterbrechen, indem Sie die Bluetooth-Verknüpfung deaktivieren. Wählen Sie **Einstellungen > Bluetooth > Bluetooth** im Startmenü und stellen Sie dann das Feld *Bluetooth* auf **Aus**.

- Stellen Sie sicher, dass das andere Gerät aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Geräte in einem Abstand von 10 Metern zueinander befinden und dass es keine Hindernisse dazwischen gibt.
- Stellen Sie sicher, dass sich das andere Gerät nicht im "Verborgenen"-Modus befindet.
- Es gibt eine Reihe von Ressourcen, die Ihnen bei der Problembehebung behilflich sein können. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten von Windows Media Player Mobile unter:  
**<http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/support/faq.aspx>**

\* Inhalt kann sich ohne Bekanntmachung ändern.

# Technische Daten

## Systeminformationen

Prozessor	TI OMAP, 200 MHz
Speicher	
— ROM:	64 MB (Standard)
— RAM:	32 MB (Standard) SDRAM
Betriebssystem	Windows Mobile™ Smartphone 2003 AKU2 Update, Second Edition

## Anzeigen

Typ	Transfektives 2,2-Zoll TFT-LCD
Auflösung	176 x 220 mit 64K Farben

## GSM/GPRS Tri-Band-Modul

GSM 900	824 ~ 849, 869 ~ 894 MHz
DCS1800	1710 ~ 1785, 1805 ~ 1880 MHz
DCS1900	1850 ~ 1910, 1930 ~ 1990 MHz

## Kameramodul

Typ	Farb-CMOS
Auflösung	VGA mit JPEG-Kodierung

## Erweiterungssteckplätze

SD / MMC-Steckplatz	Mini-SD-Speicherkarte
---------------------	-----------------------

## Verbindung

Infrarot	IrDA SIR
I/O-Schnittstelle	Standardmäßige 5-Pol-Mini-USB-Schnittstelle für Signale (für USB und Strom)
Audio	Stereo-Kopfhörerbuchse
Bluetooth	Klasse-2-Übertragungsleistung

## Kontrollen und Leuchten

Navigation	5-Wege-Navigationsfeld/Aktionstaste
Tasten	Strom ein/aus (oben) Lautstärkenregelung: Oben/Unten (linke Seite) Kamera (rechte Seite) Linke Softwaretaste Startseite Zurück zum vorherigen Bildschirm Rechte Softwaretaste Direkter Zugriff auf "t-zones"-Internetseite Vorheriges (Media Player) Wiedergabe/Pause/Stopp (Media Player) Nächstes (Media Player) Sprechen (Gespräch starten/Anruf beantworten) Gespräch beenden/Tastenfeld sperren Wählfeld mit zwölf Tasten
Leuchten	Ereignisbenachrichtigung Aufladestatus GSM/GPRS-Signale Bluetooth-Verbindung

## Audio

Mikrofon/Lautsprecher Eingebautes Mikrofon und 3-in-1-Lautsprecher

Kopfhörer MP3-Stereo

## Stromversorgung

Akku Entfernenbar und wiederaufladbar  
1050mAh (typisch) Lithium-Ion-Akku

Gesprächszeit 3,5 bis 4 Stunden

Standby 140 Stunden

### Netzteil

— Netzstrom / Frequenz: 100 ~ 240 VAC / 50 ~ 60Hz

— Nennleistung: 5V / 1A DC (typisch)

# Index

## Symbols

- “+”-Eingabe für Auslandsgespräche 30
- 3-Sekunden-Wählpause 63

## A

- Ablehnen von Anrufen 37
- ActiveSync, Installieren 148
- Akkuladung (Überprüfung) 99
- Akkus, Aufladen 18
- Akkus, Statusanzeigen 19
- Aktivieren von Anrufer-ID 94
- Album-Modus
  - Bearbeitungsfunktionen 86
  - Detaillierte Ansicht 81
  - Diashow-Ansicht 82
  - Digital Rights Management 88
  - Miniaturansicht 80
  - Unterstützte Dateitypen 79
  - Vollbildschirmansicht 81
- Anklopfen 38,94
- Annehmen (Empfangen eines Anrufs) 37
- Anpassung von Beleuchtung (Kamera) 75
- Anrufer-ID 47
- Anruf Sperre 95
- Anruftimer 58
- Anrufverlauf 57
- Anrufverlauf, Löschen (Platz-Ersteller) 211
- Anwendung von Kamera-Modus 66
- Arbeiten von URL-Ausnahmen 110
- Audio, Aufnahme mit Video 77
- Audio, Einfügen in MMS 142
- Aufgaben-Anwendung, Verwendung 177
- Auflösung (Aufnahmegröße) 74
- Aufnahmegrößen (Kamera) 75
- Aufnahmemodus Bildthema 70
- Aufnahmemodus Foto-ID 70
- Auslandsvorwahl 63
- Autoantennen-Anschluss 14

# B

- Baumansicht (Datei-Manager) 197
- Beenden gestarteter Anwendungen 207
- Besitzerinfo 101
- Bild, Aufnehmen 67
- Bild, Einfügen in MMS 140
- BT-Einstellungen (Bluetooth) 117

# C

- Camcorder-Aufnahme-Modus 68

# D

- Datei-Manager
  - Baumansicht 197
  - Bluetooth/Infrarot-Übertragung 203
  - Digital Rights Management 204
  - Listenansicht 200
  - Zip-Extrahierung 201
- Datenverbindungen 108

- Datum/Zeit-Einstellungen 106
- Detaillierte Ansicht (Album) 80
- Detaillierte Ansicht (Anrufer-ID) 48
- DFÜ-Verbindungen 109
- Diashow-Modus (Album) 82
- Digital Rights Management
  - Album 88
  - Datei-Manager 204
  - Media Player 187

# E

- E-Mail, Löschen (Platz-Ersteller) 209
- E-Mail, Zusammenstellen 125
- E-Mail-Konto, Einrichten 119,122
- EmailWiz 119
- Empfangen eingehender Übertragungen 45
- Empfangen von Anrufen 37
- Energieverwaltung (Akku) 99
- Erkennbar-Modus (Bluetooth) 114,115

## F

- Farben von LED-Anzeige 13
- Favoriten (Internet Explorer) 113
- FCC/Hinweise zu Richtlinien 216
- Festgestellt ein/aus 29
- Flash-Speicher, Gelöschte Objekte 208
- Flimmer-Anpassung (Kamera) 76
- Fotografiermodus 67
- Fotokontakte, Verwendung 46

## G

- GPRS-Verbindungen 110

## H

- Helligkeit (Kamera) 76
- Hintergrundlicht für Tastenfeld 99

## I

- Infrarot-Schnittstelle 8
- Integritätstest (für ZIP-Dateien) 202
- Internet Explorer 111

## J

- Java, Installieren von Anwendungen 188
- Jawbreaker (Spiel) 192

## K

- Kalender 174
- Kamera-Taste 13
- Kennwort, Aktivieren/Deaktivieren 32
- Kodierungstypen (Kamera) 74
- Kontaktkarten 42
- Kontakt übertragen 44
- Kopfhörer 20
- Kopfhörerbuchse 8
- Kurzwahlen 59
- Kurzwahlen, Löschen (Platz-Ersteller) 211

## L

- Ländereinstellungen 98
- Lichtsensord (Tastefeld Hintergrundlicht) 99
- Listenansicht (Datei-Manager) 200

Löschassistent 208

## M

Mailboxnachricht, Abrufen 56

Media Player

    Bibliotheken 182

    Digital Rights Management  
    187

    Unterstützte Dateiformate  
    183

Mehrfachdrücken-Modus 27

Mehrfachdrücken Timeout-Ein-  
stellung 27

MIDlet-Manager (Java) 188

Mini-SD-Karte, Einfügen 17

Miniaturansicht (Album) 80

Mitteilungsentwurf, Speichern  
127

Mitteilungsoptionen 134

Mitteilungsordner, Ansehen  
124,132

MMS, Erstellen von Mitteilung  
137

MMS-Einstellungen 137

Modellnummer (Telefons/Akku)  
214

Modem-Verknüpfung 117

Monitor, Anrufer-ID 47

## N

Navigationsfeld 10,21

Netzwerk-Bildschirm (Telefon)  
95

Neu von Kamera (Foto-ID) 54

Nicht gefundenes Foto (An-  
rufer-ID) 51

Notrufe 36

## O

Optionen während eines  
Gesprächs 56

## P

Partnerschaft, Erstellen,  
AktivSync 149

Pocket-Kontakte 38

Pocket Internet Explorer 111

Profile 102,103

Programme hinzufügen/  
entfernen 196

Programm zum Löschen von  
Speicher 196

Proxy-Verbindungen 109

# R

- Rechner 178
- Rechte Softwaretaste, Zuordnungen 97
- Rufumleitung 95

# S

- Schnell-Liste 25,102
- SD-Karte, Mini 17
- Server-ActiveSync 150
- Signaturen in Mitteilungen 127
- SIM-Karte, Einfügen 16
- SIM-Karte Sperrren / Entsperrren 30
- SIM-Kontakte, Erstellen 46
- Softwaretasten 21
- Solitär (Spiel) 193
- Sperrren/Entsperrren von Tastenfeld 30
- Sperrren/Entsperrren von Telefon 31
- Sperrren von Tastenfeld/SIM-Karte 30
- Spiegel 14
- Spiele, Java, Herunterladen 188
- Sprachnotizen 86,179
- Sprachnotizen, Löschen (Platz-

- Ersteller) 211
- Sprechtaste 10,37
- Standardfoto (Anrufer-ID) 51
- Startseite 23
- Startseite-Einstellungen 96
- Startseite-Taste 23
- Statusanzeigen 15
- Suchen (Suchen nach Dateien) 198
- Synchronisieren aus der Entfernung 153
- Systeminfo-Anzeige 199

# T

- T9-Modus 28
- Task-Manager 206
- Tätigen eines Anrufs von der Startseite aus 34
- Tätigen eines Anrufs von Kontakte aus 35
- Technische Daten 230
- Text, Einfügen in MMS 141
- Text, verschiedene Eingaben 29
- Töne-Einstellungen 104

**U**

- Übergangseffekte (Album) 83,84
- Überprüfen (aufgenommene Dateien) 72
- Übertragen (Telefoneinstellungen) 98
- Umgebung (Kamera) 75
- Umleiten von E-Mail/SMS 130
- Unbekanntes Foto (Anrufer-ID) 51
- USB-Kabel 8,20

**V**

- Verbindungen (Bluetooth) 115
- Verwendung von Bluetooth 114
- Video, Aufnehmen 68
- Video, Einfügen in MMS 140
- Videoaufnahmemodus MMS
- Video 69
- Voice Tags 61
- Vollbildschirmansicht (Album) 81
- Vorlagen (Anrufer-ID) 52,54
- Vorlagen (Bildthema) 71
- VPN-Verbindungen 109

**W**

- Wählpause, Einfügen 63

**Z**

- Zahlen-Modus 29
- Zähler, Zurücksetzen (Kamera) 77
- Zertifikate (Telefoneinstellungen) 100
- ZIP-Dateien, Extrahieren 201
- Zoomen (Kamera-Modus) 74
- Zurück-Taste 11,25
- Zuweisen einer Foto-ID zu einem Kontakt 52